

**Fortschreibung 2025
des
Kindertagesstätten-Bedarfsplanes
für den Kreisjugendamtsbezirk des Landkreises Neuwied**



**Stand: 31.03.2025
Statistische Daten: 31.03.2025**

Impressum

Herausgegeben von:

Kreisverwaltung Neuwied
Kreisjugendamt
Referat 5.53
Wilhelm-Leuschner-Str. 9
56564 Neuwied

Kerstin Neckel

☎ 02631/803-324 ✉ kerstin.neckel@kreis-neuwied.de
Referatsleitung, Kindertagesstätten-Bedarfsplanung

Anja Werner

☎ 02631/803-638 ✉ anja.werner@kreis-neuwied.de
Kindertagesstätten-Bedarfsplanung

Julia Bürder

☎ 02631/803-396 ✉ julia.buerder@kreis-neuwied.de
Ev. Kindertagesstätten Rengsdorf, Hardert, Bonefeld, Straßenhaus und Oberhonnefeld

Kerstin Grüber

☎ 02631/803-242 ✉ kerstin.grueber@kreis-neuwied.de
Kindertagesstätten in den Verbandsgemeinden Bad Hönningen, Puderbach, Unkel und die Kindertagesstätten Rüscheid, Anhausen, Kurtscheid und Melsbach

Barbara Keller

☎ 02631/803-239 ✉ barbara.keller@kreis-neuwied.de
Kindertagesstätten in der Verbandsgemeinde Dierdorf und Rengsdorf-Waldbreitbach (ehem. Waldbreitbach)

Jochen Rheinspitz

☎ 02631/803-370 ✉ jochen.rheinspitz@kreis-neuwied.de
Kindertagesstätten in den Verbandsgemeinden Asbach und Linz

Bildnachweis:

Fotolia, Pixabay

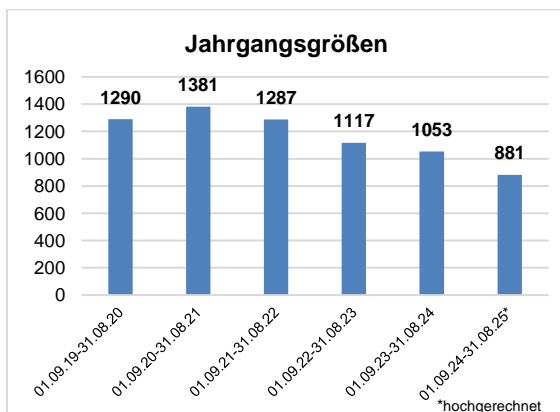
Inhalt	Seite
Inhalt	3
Vorwort.....	4
Betreuungsangebote in Kindertagesstätten	6
Elternbeiträge für den Besuch der Kindertagesstätte.....	7
Bedarfsplanung	8
Entwicklung der Kinderzahlen	12
Kindertagespflege	14
Angebote in den Kindertagesstätten im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied	16
Gesamtübersicht über die Angebote der Kindertagesstätten.....	18
Verbandsgemeinde Asbach	19
Verbandsgemeinde Bad Hönningen.....	30
Verbandsgemeinde Dierdorf.....	38
Verbandsgemeinde Linz.....	47
Verbandsgemeinde Puderbach	61
Verbandsgemeinde Rengsdorf- Waldbreitbach	73
Verbandsgemeinde Unkel	91

Vorwort

Die Fortschreibung des Kindertagesstätten-Bedarfsplans 2025 macht deutlich, dass das Platzangebot in den Kindertagesstätten im Landkreis Neuwied insgesamt auf einer stabilen Basis steht: Kreisweit ergeben sich aus den aktuellen Planungen 5.920 Plätze in 66 Kindertagesstätten. Nahezu alle Plätze werden in Kürze dem seit 2021 in Rheinland-Pfalz normierten Rechtsanspruch mit einer täglichen Betreuungszeit von durchgängig sieben Stunden inkl. Mittagessen entsprechen. Nur noch 128 Plätze (rd. 2 %) können diese Betreuung derzeit nicht gewährleisten.

Die Fortschreibung zeigt aber auch, dass der tatsächliche Betreuungsbedarf der meisten Familien deutlich größer ist. Ca. 70 % der kreisweiten Angebote in den Kindertagesstätten weisen eine Betreuungszeit auf, die über die siebenstündige Betreuung hinausgeht und überwiegend bei bis zu neun Stunden täglich liegt.

Die Gesamt-Platzzahl erhöht sich gegenüber der Fortschreibung 2024 nur geringfügig um 19 Plätze. Dennoch steigt die statistische „Sicherstellungsquote“ kreisweit auf rd. 4,8 Jahrgängen.



Dies resultiert u. a. daraus, dass die Geburtenzahlen seit 2022 jährlich rückläufig sind. Zuletzt wurden im Jahr 2013 so wenige Kinder geboren wie heute. Dementsprechend sind die jüngeren Jahrgänge deutlich

kleiner und auch die Prognose deutet einen weiteren Rückgang an. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen aber auch, dass der Landkreis Neuwied, insbesondere auch für Familien mit Kindern im Kita-Alter, eine beliebte Zuzugsregion ist. Dies resultiert sicherlich auch daraus, dass wir uns bereits seit Jahren auf allen Ebenen für die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen und eine familienfreundliche Infrastruktur stark machen. Die tatsächliche Entwicklung der kommenden Jahre ist daher genau im Blick zu behalten, um unsere Angebote weiterhin bedarfsgerecht anzupassen.

Der sich andeutende Rückgang der Kita-Kinder bietet perspektivisch außerdem die Chance, bestehende Kapazitäten zukünftig noch gezielter und bedarfsgerechter zu nutzen, um eine hochwertige Betreuung sicherzustellen.

Im Kita-Jahr 2025/26 werden zunächst bis zu 13 provisorische Lösungen zur Sicherstellung der Bedarfe und der damit korrespondierenden Rechtsansprüche fortgeführt werden, so z. B. in St. Katharinen, Großmaischeid und Rheinbreitbach. Insgesamt befinden sich neun Ausbau- und Umbaumaßnahmen in der Umsetzung (u. a. in St. Katharinen, Bonefeld, Urbach, Steimel, Melsbach, Waldbreitbach) und mit sechs weitere Maßnahmen soll begonnen werden (z. B. Dattenberg, Großmaischeid). Mit diesen Baumaßnahmen sollen insbesondere bereits bestehende Angebote verstetigt, die Infrastruktur verbessert und die Versorgungssituation im Landkreis Neuwied nachhaltig gestärkt werden.

Die Feststellungen in der diesjährigen Fortschreibung des Kindertagesstätten-Bedarfsplans zeigen aber auch deutliche regionale Unterschiede. Während in einigen Regionen die Nachfrage nach Betreuungsplätzen rückläufig ist (z. B. Ockenfels, Roßbach, Straßenhaus), besteht in anderen

Gemeinden weiterhin eine hohe Nachfrage (u. a. Breitscheid, Leubsdorf, Windhagen, Neustadt). Diese hohe Nachfrage wird ggf. auch einen weiteren Platzausbau – über die diesjährige Fortschreibung hinaus – erfordern, um die bestehenden Rechtsansprüche so zügig und wohnortnah wie möglich bedienen zu können.

Die regionalen Unterschiede machen deutlich, dass sowohl eine flexible und bedarfsgerechte Planung unerlässlich als auch eine enge Kooperation zwischen den Gemeinden, Trägern und anderen Akteuren besonders wichtig ist. Durch ein gemeinsames Handeln können wir sicherstellen, dass die vorhandenen Betreuungsangebote und Ressourcen regional optimal genutzt werden, um eine bedarfsgerechte und nachhaltige Kinderbetreuung im Landkreis Neuwied zu gewährleisten.

In den letzten Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht: Die Zahl der Betreuungsplätze wurde kontinuierlich erhöht, um den steigenden Bedarf zu decken. Die Sicherstellung des Rechtsanspruchs ab dem 1. Lebensjahr mit einer durchgängigen siebenstündigen Betreuung über Mittag wurde nahezu flächendeckend umgesetzt. Gleichzeitig stehen wir vor neuen Herausforderungen, wie dem demografischen Wandel,

dem Fachkräftemangel sowie der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Der vorliegende Bedarfsplan zeigt auf, wie wir die Betreuungssituation in den kommenden Jahren noch besser gestalten können.

Unser Ziel ist es, allen Kindern eine liebevolle, sichere und förderliche Umgebung zu bieten, in der sie aufwachsen, lernen und sich entfalten können. Dabei setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten – von Fachkräften über Träger bis hin zu Eltern und Kommunen.

Ich danke herzlich allen Trägern, Leitungen, Kita-Teams, Verwaltungen und kommunalpolitisch Verantwortlichen, die in den vergangenen Jahren durch ihr Engagement und Herzblut dazu beigetragen haben, die notwendigen Projekte im Landkreis Neuwied bestmöglich für die Familien und vor allem für unsere Jüngsten umzusetzen. Ich freue mich auf den weiteren gemeinsamen Weg, zur Gestaltung einer kinder- und familienfreundlichen Zukunft für den Landkreis Neuwied.

Achim Hallerbach
Landrat

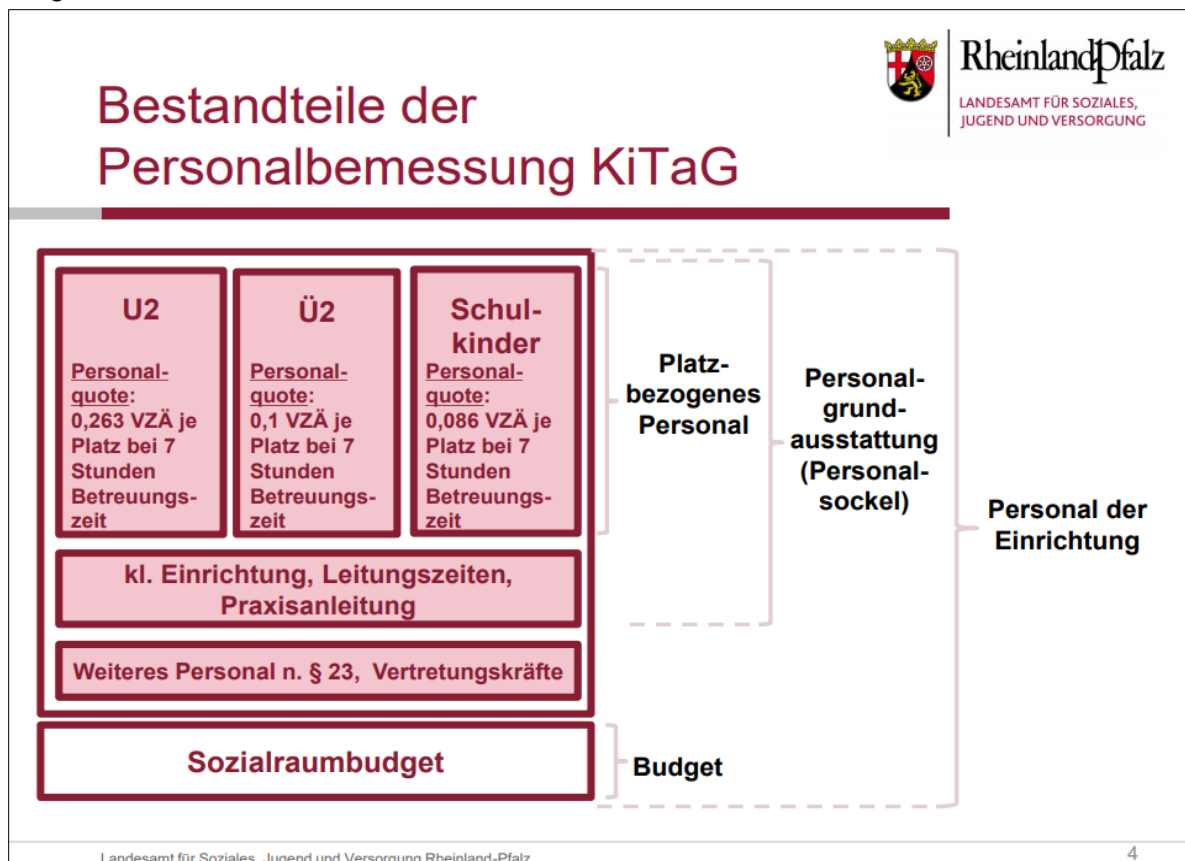
Betreuungsangebote in Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz

Mit dem zum 01.07.2021 in Kraft getretenen Landesgesetz über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTaG) erfolgte in den rheinland-pfälzischen Kindertagesstätten der Wechsel von einem gruppenbezogenen Personalbemessungssystem zu einem platzbezogenen Personalbemessungssystem.

Entsprechend des KiTaG erfolgt in Bezug auf die notwendige Personalisierung einer Tageseinrichtung eine Unterscheidung zwischen Plätzen für Kinder unter zwei Jahren (U2-Plätze), Kinder über zwei Jahren (Ü2-Plätze) und Plätzen für Schulkinder. Die Gestaltung von Gruppen ist Bestandteil der pädagogischen Konzeption einer Tageseinrichtung, die der Erlaubnis für ihren Betrieb zugrunde liegt. Die konkrete Ausgestaltung obliegt damit dem jeweiligen Kita Träger.

Das Angebot in den Kindertagesstätten im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied richtet sich aufgrund der Beschlusslage der Kreisgremien ausschließlich an Kinder der Altersgruppe bis zum Schuleintritt, also Plätze für Kinder unter zwei Jahren (U2) und über zwei Jahren (Ü2)..

Der Rechtsanspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung umfasst - für alle Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben, bis zum Schuleintritt – im Rahmen des Öffnungszeiten der Tageseinrichtung montags bis freitags eine tägliche Betreuungszeit von regelmäßig durchgängig sieben Stunden, die als Vormittagsangebot ausgestaltet werden sollen. Bei Angeboten, die eine Betreuung über die Mittagszeit einschließen, soll ein Mittagessen vorgesehen werden. (§ 14 Abs. 1 KiTaG).



Elternbeiträge für den Besuch der Kindertagesstätte

In Rheinland-Pfalz haben Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt nicht nur einen Rechtsanspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Der Anspruch ist für alle Kinder, die das zweite Lebensjahr vollendet haben, noch weitreichender. Für diese ist der Besuch einer in den Bedarfsplan aufgenommenen Tageseinrichtung bis zum Schuleintritt beitragsfrei. Die Beitragsfreiheit umfasst dabei das jeweils genutzte Betreuungsangebot, unabhängig von der konkreten Betreuungszeit, und ist somit nicht beschränkt auf den siebenstündigen Rechtsanspruch.

Von der Beitragsfreiheit ausgenommen sind die Betreuungsangebote für Kinder vor dem vollendeten zweiten Lebensjahr und Schulkinder.

Die Elternbeiträge werden gem. § 26 Abs. 3 KiTaG vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach Anhörung der Verbände der freien Wohlfahrtspflege festge-

setzt. Die Beiträge sind unter Berücksichtigung von Einkommen und Kinderzahl zu staffeln. Für Kinder vor Vollendung des zweiten Lebensjahres und für Schulkinder, die einen Kindergarten besuchen, setzt das Jugendamt die Elternbeiträge entsprechend fest. Die Träger der in den Bedarfsplan aufgenommenen Tageseinrichtungen erheben die Elternbeiträge.

Die letzte Überprüfung und Neu-Kalkulation der Beitragssätze, um die gesetzlich vorgegebenen Deckungsgrade durch Einnahmen aus Elternbeiträgen möglichst erreichen zu können, hat im Jahr 2014 stattgefunden. Nach entsprechender Vorberatung in einer Arbeitsgruppe, unter Beteiligung der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, hat der Kreis-Jugendhilfeausschuss sodann im Dezember 2014 den Beschluss zur Anpassung der Elternbeiträge für den Kita-Besuch von Kindern vor dem vollendeten zweiten Lebensjahr gefasst. Seit dem 01.06.2015 gelten für die Inanspruchnahme von Krippenplätzen in Kindertagesstätten die in der untenstehenden Tabelle dargestellten Beitragssätze.

Beitragstabelle "Krippenbeiträge" ab 01.06.2015

Einkommensstufe	Bereinigtes jährliches Netto-Familieneinkommen	1-Kind-Familie neu	2-Kind-Familie neu	3-Kind-Familie neu
Stufe 1	bis 19.000,00 €	95 €	71 €	48 €
Stufe 2	19.000,01 bis 27.000,00 €	125 €	94 €	63 €
Stufe 3	27.000,01 bis 35.000,00 €	170 €	128 €	85 €
Stufe 4	35.000,01 bis 43.000,00 €	215 €	161 €	108 €
Stufe 5	43.000,01 bis 51.000,00 €	300 €	225 €	150 €
Stufe 6	51.000,01 bis 59.000,00 €	395 €	296 €	198 €
Stufe 7	> 59.000,01 €	495 €	371 €	248 €

Bedarfsplanung

Die Bedarfsplanung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe gibt für das Planungsgebiet Auskunft über die Bedarfe an Förderungsangeboten und die Bedarfs-erfüllung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Sie dient der bedarfsgerechten Steuerung des Angebots an Be-treuungsplätzen. Der örtliche Träger der öf-fentlichen Jugendhilfe erstellt **jährlich** für seinen Bezirk einen Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Der Bedarfs-plan weist für die Gemeinden des Pla-nungsgebiets die Tageseinrichtungen und die Plätze aus, die zur Erfüllung des An-spruchs nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KiTaG und der Anforderungen nach den §§ 15 bis 17 KiTaG erforderlich sind. Er trifft auch Fest-legungen zu Betreuungszeiten für Plätze und zu den Sozialräumen, in denen die Ta-geseinrichtungen liegen. Den Bedürfnissen der Familien, insbesondere den Anliegen erwerbstätiger und in Ausbildung stehen-der Eltern soll Rechnung getragen werden.

Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat zu gewährleisten, dass zur Erfül-lung des Anspruchs auf Förderung in einer Tageseinrichtung entsprechend § 14 Abs. 1 Satz 1 KiTaG rechtzeitig und in zumutba-erer Entfernung ein bedarfsgerechtes Ange-bot zur Verfügung steht.

Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass sich der Rechtsanspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung nicht uneingeschränkt auf eine Tageseinrichtung freier Wahl bzw. nicht nur auf die nächstgelegene Kinderta-geseinrichtung bezieht; ebenso wenig be-steht ein Anspruch auf ein bestimmtes „Trä-germodell“ oder eine bestimmte konzeptio-nelle Ausrichtung einer Kindertagesstätte.

Die Sicherstellung bestehender Rechtsan-sprüche wird an den meisten Kita-Standor-ten im Landkreis Neuwied zum gewünsch-

ten Aufnahmetermin unter Berücksichti-gung einer angemessenen Zeit für die Ein-gewöhnung möglich sein.

An einigen Standorten (derzeit z. B. in Neu-stadt, Leubsdorf oder Breitscheid) wird es allerdings nicht möglich sein, allen Kindern unmittelbar mit Einsetzen des Rechtsan-spruchs bzw. zum Wunschtermin einen Be-treuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Ins-gesamt dürfte sich die Platzsituation kreis-weit im kommenden Kita-Jahr 2025/26 wei-ter verbessern und Spielräume schaffen. Dies resultiert insbesondere aus dem in den vergangenen Jahren vorgenommen Ausbau der Platzangebote in den Tages-einrichtungen, aber auch aus der sinken-den Zahl der Kinder im Kita-Alter.

Seiner Verpflichtung zur Sicherstellung des Rechtsanspruches auf Förderung in einer Tageseinrichtung für Kinder ab dem vollenden ersten Lebensjahr kann das Kreisju-gendamt grundsätzlich auch durch das An-gebot eines Betreuungsplatzes in einer an-deren Einrichtung in zumutbarer Entfer-nung nachkommen.

Die bundesrechtliche Regelung in § 24 Abs. 2 SGB VIII sieht vor, dass ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahrs ei-nen Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kinderta-gespflege hat. Diese Regelung stellt eine Gleichwertigkeit der Angebotsformen der Betreuung in einer Tageseinrichtung (§ 14 Abs. 1 KiTaG) und der Betreuung in Kinder-tagespflege (§ 15 KiTaG) her.

Alternativ zur Förderung in einer Tagesei-nrichtung kann daher ggf. auch das Betreu-ungsangebot der Tagespflege in Anspruch genommen bzw. auf ein solches verwiesen werden.

Bei der Bedarfsplanung handelt es sich um einen dynamischen Prozess, der der steti- gen Anpassung bedarf. Grundlage der Er- mittlung des notwendigen Kita-Platzange- bots stellen zunächst die örtlichen Mel- destatistiken dar. Mit einzubeziehen in die Planungen sind aber auch das tatsächliche Zugangs- und Anmeldeverhalten, konkrete Betreuungsbedarfe der Familien, das Zu- zugsverhalten in den Landkreis Neuwied sowie die gemeindlichen Planungen zur Ausweisung neuer Baugebiete. Um diese Faktoren berücksichtigen zu können, ist ein enger Austausch mit den örtlichen Beteilig- ten erforderlich.

Zwischen 2012 und 2022 hat sich die maß- gebliche Altersgruppe der „Kita-Kinder“ um rd. 2.100 Kinder (ca. 38 %) erhöht. Wesent- liche Faktoren für diese Erhöhung waren eine hohe Geburtenrate sowie der Zuzug aus anderen Landkreisen und NRW. Seit 2023 ist die Zahl der Kinder im Kita-Alter erstmals wieder rückläufig (-218 Kinder zwischen dem Höchststand 2022 und 2024). Dies resultiert im Wesentlichen aus einer deutlich gesunkenen Geburtenzahl und einem leichten Rückgang des Zuzugs. Aufgrund des „Umbruchs“ sind die Prognosen zur Entwicklung der Kinderzahlen so- wie des Zuzuges derzeit schwierig, sodass eine vorausschauende Planung erschwert wird.

Bis zur Einführung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Zweijährige entsprach eine Bedarfsplanung, die zwi- schen drei und vier Geburtsjahrgängen lag, dem tatsächlichen Bedarf. Aufgrund des in Rheinland-Pfalz seit dem 01.08.2010 gel- tenden Rechtsanspruch auf einen beitrags- freien Kindergartenplatz für alle Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr und dem seit dem 01.08.2013 bundesweit gel- tenden Anspruch auf frühkindliche Förde- rung für Kinder ab dem ersten Geburtstag ergeben sich zwischenzeitlich allerdings

deutlich veränderte Vorzeichen für die Be- darfsplanung, sodass diese Grundlage deutlich zu knapp bemessen ist, um den derzeitigen und den zukünftig zu erwartenden Bedarf zu berechnen.

Mit Blick auf den deutlich größeren Kreis der anspruchsberechtigten Kinder sowie ei- ner zeitlich deutlich früheren Aufnahme der Kinder in die Kindertagesstätten, wurde erst- mals in der Fortschreibung 2022 die Pla- nungsgröße von 4,75 Jahrgänge auf 5,0 Jahrgänge angepasst. Das Zugangsverhal- ten im Landkreis Neuwied ist sehr hetero- gen. Die gewählte Planungsgröße ist in ei- nigen Kommunen sicherlich zu hoch be- messen, entspricht jedoch in der überwie- genden Anzahl der Einzugsbereiche dem tatsächlich artikulierten Bedarf. In den örtli- chen Planungsperspektiven wird dieses statistische Größe daher jeweils konkret eingeordnet. Diese teils gravierenden regi- onalen Unterschiede unterstreichen jedoch nur, wie dynamisch Bedarfsplanung sich vollzieht.

Diese statistische Betrachtung basiert auf der Zahl der „in den nächsten 6 Jahren ein- zuschulenden Kinder“ im jeweiligen Ein- zugsbereich. Datenquelle ist die Gemein- destatistik aus [rlpdirekt.de](https://www.rlpdirekt.de) zum **Stichtag 31.03.2025** sowie die **Daten der Melde- ämter**.

Für das Kindergartenjahr 2025/26 sind die folgenden Jahrgänge maßgeblich für die Planung:

- 01.09.2019 - 31.08.2020
- 01.09.2020 - 31.08.2021
- 01.09.2021 - 31.08.2022
- 01.09.2022 - 31.08.2023
- 01.09.2023 - 31.08.2024 und
- 01.09.2024 - 31.08.2025

(hochgerechnet auf Basis der Zahlen zum 31.03.2025)

Auf diese Jahrgänge wird die Berechnungsgröße von 5,0 Jahrgängen (die ältes- ten 5 Jahrgänge) angewandt.

Für die Bedarfs-Prognosen der kommenden Kita-Jahre 2026/27, 2027/28 und 2028/29 werden die Kinderzahlen aus der Meldestatistik für die o. g. Jahrgänge rechnerisch fortgeschrieben und unterliegen daher, je weiter die Betrachtung in die Zukunft reicht, deutlichen Unsicherheiten. So ist die Anzahl der ältesten 5,0 Jahrgänge, die im Kita-Jahr 2025/26 die Kita besuchen werden und aktuell in den Gemeinden im Landkreis Neuwied leben, bekannt. Für die darauffolgenden Kita-Jahre können diese Betrachtungen nur noch auf Hochrechnungen der Jahrgänge beruhen.

Da die ab dem 01.07.2021 geltenden gesetzlichen Regelungen nicht mehr nach Betreuungsplätzen für Kinder unter bzw. über drei Jahren unterscheidet, sondern die Grenze bei der Vollendung des zweiten Lebensjahres liegt, erfolgt darüber hinaus eine weitere, differenziertere Betrachtung zur Ermittlung des notwendigen Platzangebots. Zur Konkretisierung des Bedarfs nach Plätzen für Kinder unter zwei Jahren (U2) und Kindern über zwei Jahren (Ü2) wird für die Kita-Jahre 2025/26 und 2026/27 folgende Unterscheidung getroffen:

Zur Ermittlung des Bedarfs an Ü2-Plätzen wurde eine statistische Auswertung von 4,75 Jahrgängen aufgenommen. Dieser Wert berücksichtigt, dass ein Großteil aller Kinder, die bis zum Ende eines Kita-Jahres zwei Jahre alt werden, die Kita besuchen werden.

Für das notwendige Platzangebot im Bereich der U2-Plätze wird ein Wert von 0,25 Jahrgängen angenommen, der sich für das Kita-Jahr 2025/26 auf die beiden jüngsten Jahrgänge und das Kita-Jahr 2026/27 auf den jüngsten Jahrgang bezieht. Diese statistische Annahme wurde auf Basis der Erkenntnisse aus den örtlichen Planungsgesprächen mit den Kindertagesstätten im Landkreis Neuwied ermittelt und hat sich im

Durchschnitt bisher bewährt. Bei den U2-Plätzen ändert sich die tatsächliche Nachfrage oftmals jährlich. Zudem ergibt sich naturgemäß eine hohe Fluktuation, sodass diese Plätze im Jahresverlauf, mit dem zweiten Geburtstag der Kinder, erneut von anderen U2-Kindern besetzt werden können. Diese Planungsgröße wird in den nächsten Jahren weiter in den Blick genommen werden müssen.

Auf Ebene der Verbandsgemeinden erfolgt darüber hinaus eine Bedarfsberechnung auf der Basis verschiedener Jahrgangsgrößen (4,5; 4,75 und 5,0 Jahrgänge), die auf dieser Ebene jeweils grafisch dargestellt werden und damit einen sog. Planungskorridor ausweisen. Bei allen regionalen Unterschieden, die sich bei der Inanspruchnahme einer institutionellen Betreuung ergeben, ist doch davon auszugehen, dass der artikulierte Bedarf innerhalb des aufgezeigten Planungskorridors liegen wird.

Seit der Fortschreibung 2021 weist der Kindertagesstätten-Bedarfsplan für die einzelnen Planungsgebiete neben der Platzzahl, der o. g. statistischen Bedarfsberechnungen sowie der konkreten Planungsperspektive auch die unterschiedlichen Betreuungszeiten der vorgehaltenen U2- und Ü2-Plätze aus.

Die Fortschreibung 2025 ist weiterhin geprägt von zahlreichen notwendigen Ausbau- und Umbaumaßnahmen in den Tageseinrichtungen. Diese sind erforderlich, um mittelfristig den Rechtsanspruch mit einer täglichen Betreuungszeit von regelmäßig durchgängig sieben Stunden (inkl. Mittagessen) möglichst flächendeckend umzusetzen. Durch die Baumaßnahmen werden sowohl quantitative Erweiterungen der örtlichen Platzangebote umgesetzt oder verstetigt als auch die räumlichen Gegebenheiten zur dauerhaften Umsetzung des v. g. Rechtsanspruchs geschaffen.

Bei der Umstellung auf eine durchgängige Betreuung über Mittag handelt es sich für die Kita-Träger, Leitungen und Teams weiterhin um einen Prozess. In den vergangenen Jahren konnten wichtige Erkenntnisse für eine langfristige, gelingende Umsetzung der rechtlichen Vorgaben gewonnen werden. Dies erfordert auch immer wieder Anpassungen in den Betriebskonzepten oder der räumlichen Ausgestaltung der Betreuungsangebote.

Vielerorts wurden in den vergangenen Jahren zur Sicherstellung akuter Bedarfe provisorische Gruppen bzw. Einrichtungen in Betrieb genommen. Darüber hinaus haben einige Einrichtungen ihr Platzangebot in den bestehenden Räumlichkeiten befristet ausgeweitet. Im Kita-Jahr 2025/26 werden voraussichtlich an 13 Standorten provisorische Lösungen betrieben, z. B. in Dattenberg, Großmaiseid, Waldbreitbach. Diese gilt es in dauerhafte Betreuungsangebote zu überführen.

Aufgrund dieser seit Jahren deutlich gestiegenen Nachfrage wurde das Kita-Platzangebot zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Förderung in einer Tageseinrichtung ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt im Landkreis Neuwied kontinuierlich ausgebaut. Von 4.202 Plätze nach der Fortschreibung 2015 stieg die Platzzahl im Jahr 2019 erstmals auf über 5.000 Plätze. In der Fortschreibung 2025 ergibt sich nun ein Höchststand an Plätzen von 5.920 Plätze. Dies bedeutet einen Ausbau des Platzangebots innerhalb der letzten zehn Jahre von rd. 1.700 Plätzen.

Für die kommenden Kita-Jahre sind in Anbetracht der Prognosen zur Entwicklung der Zahl der Kinder im Kita-Alter voraussichtlich keine weiteren umfangreichen Baumaßnahmen zum Platzausbau erforderlich. In einzelnen Einzugsbereichen werden sich jedoch weiterhin Bedarfsspitzen und Platzengpässe ergeben. Zum Teil

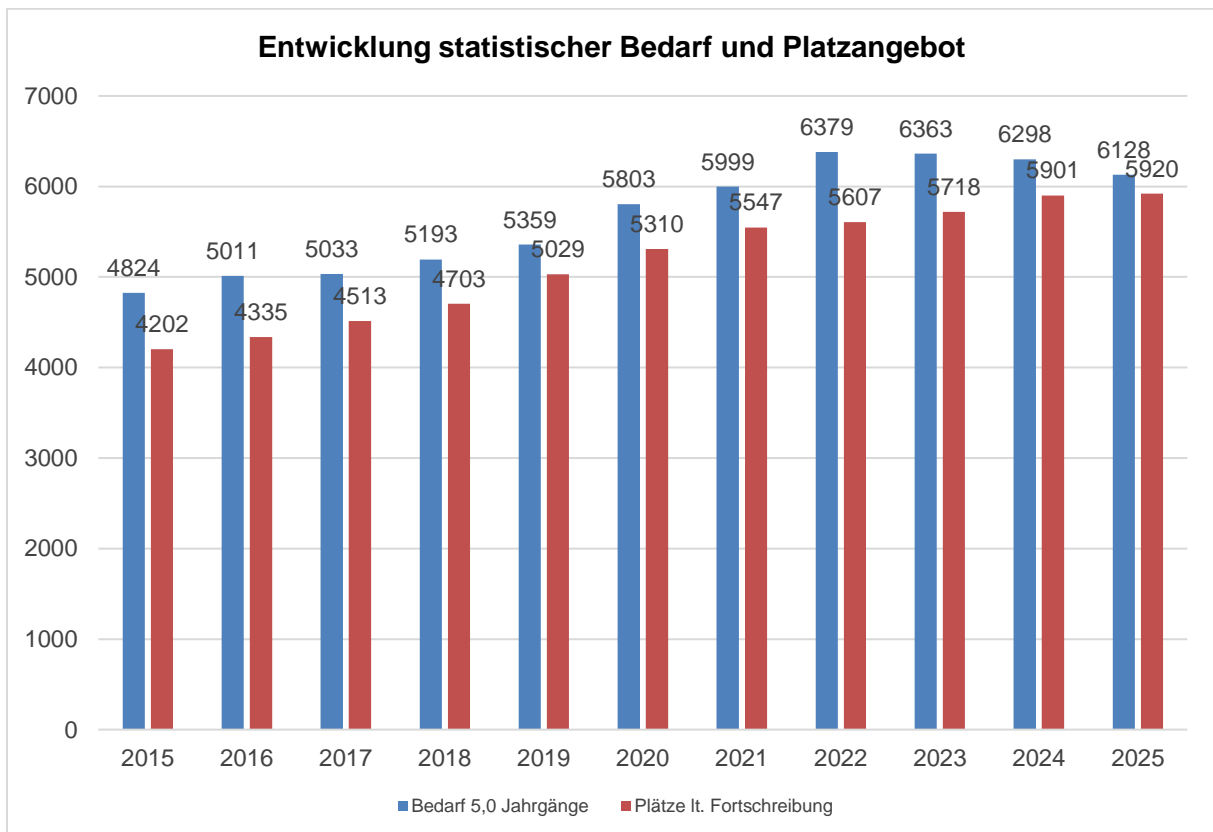
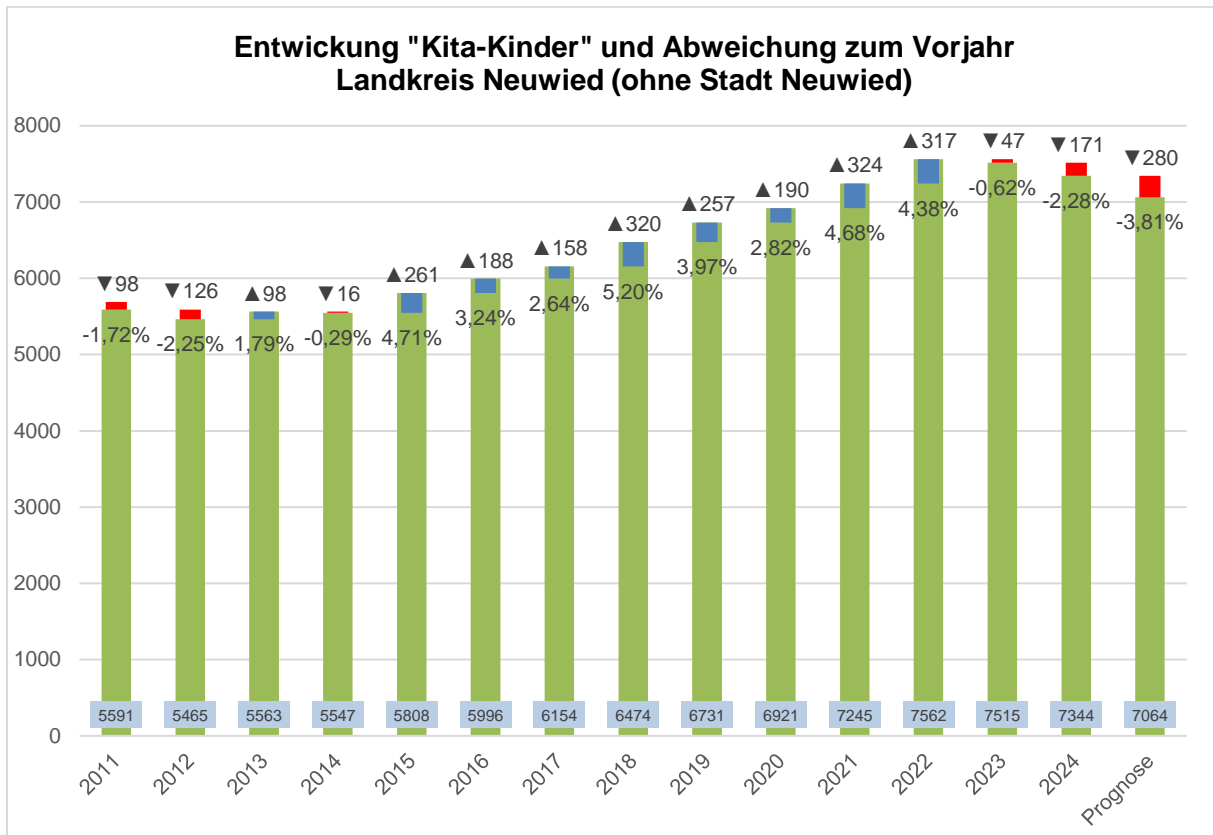
wird es auch möglich bestehende Bedarfe durch freie Platzkapazitäten in benachbarten Kommunen zu sichern.

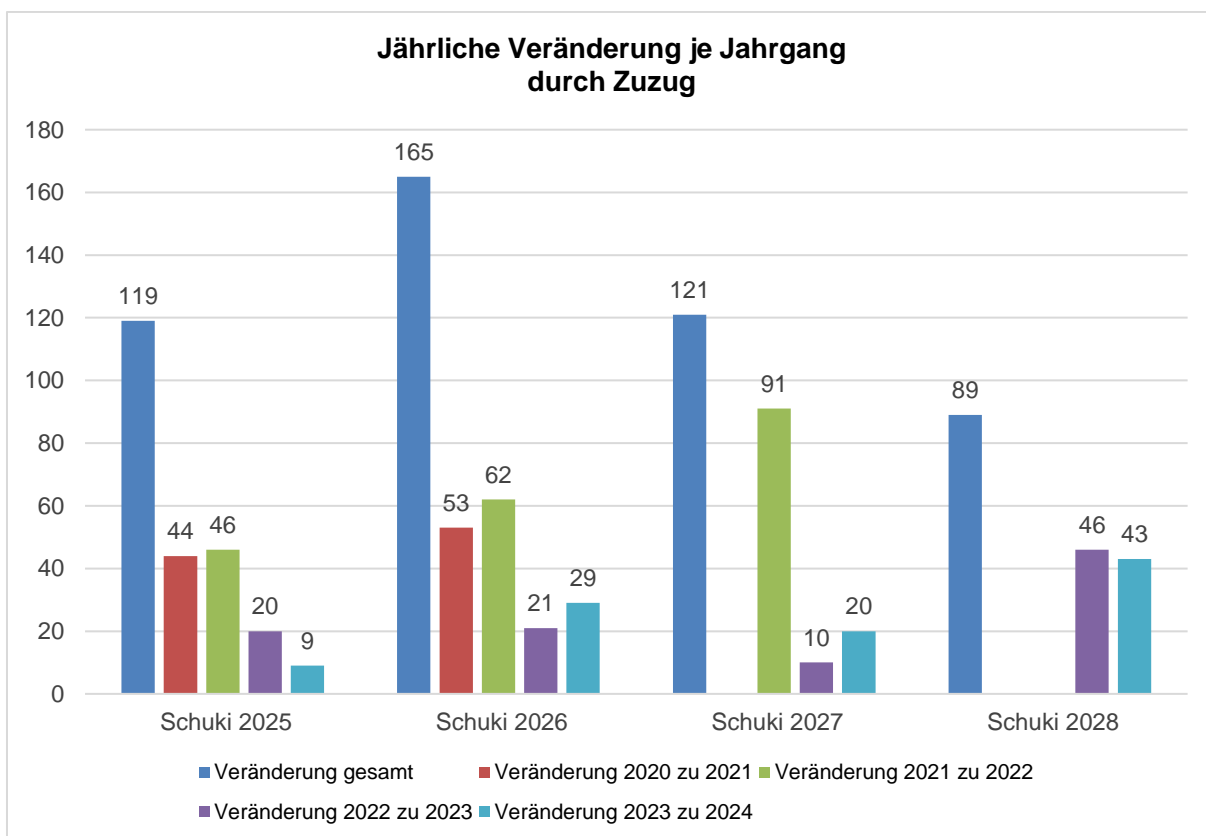
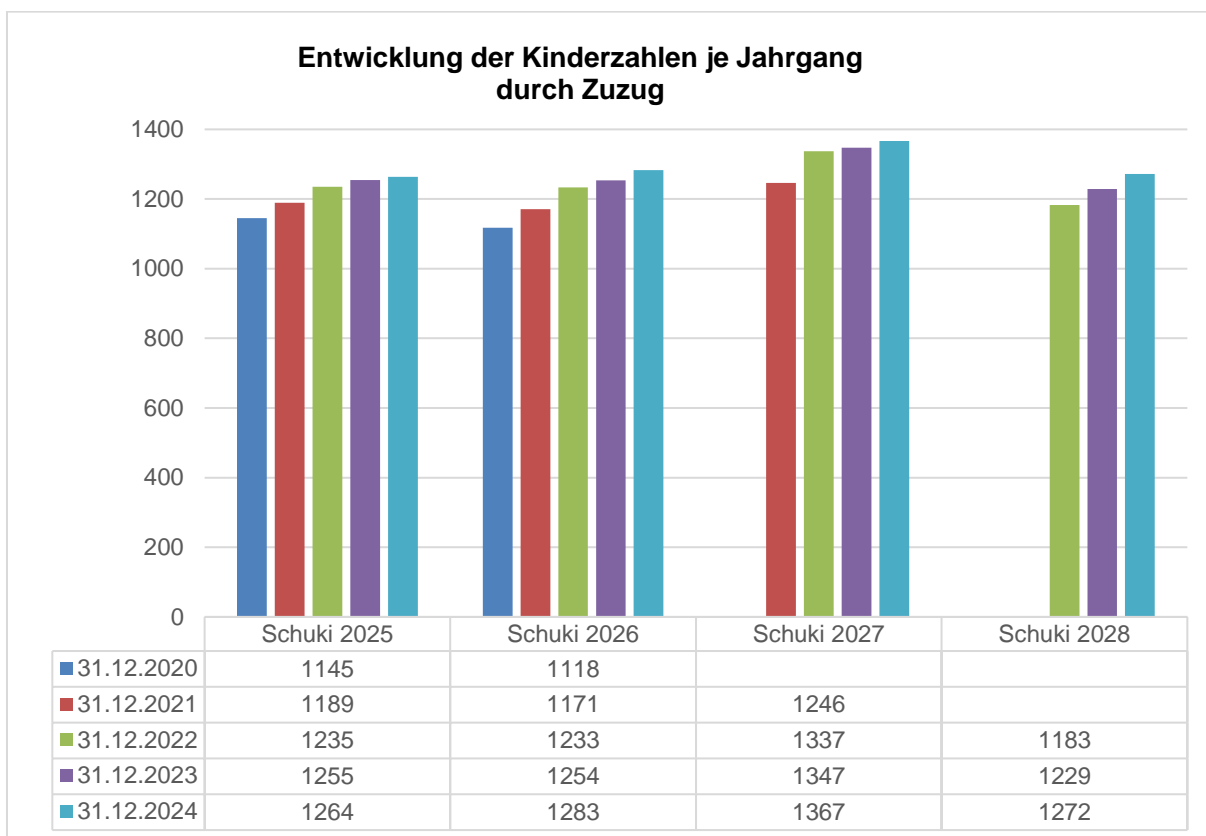
Im Rahmen der Fortschreibung 2025 wird explizit das kommende Planungsjahr 2025/26 in den Blick genommen. Eine darüberhinausgehende Planung ist, insbesondere für die „U2“-Plätze nicht zuverlässig möglich, da die Kinder, die dann einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung erlangen, zurzeit noch nicht geboren sind.

In der für die Bedarfsplanung maßgeblichen Altersgruppe war kreisweit im Jahr 2022 mit 7.562 Kindern die Höchstzahl erreicht. Seitdem ist die Zahl der Kinder kontinuierlich gesunken, zuletzt auf 7.344 in 2024 (-218 Kinder). Die Prognose deutet einen weiteren Rückgang der Kinderzahlen an, was sich mit den deutschlandweit seit 2022 deutlich sinkenden Geburtenzahlen deckt. Im Landkreis Neuwied werden die deutlich gesunkenen Geburtenzahlen derzeit zumindest noch teilweise durch den Zuzug von Kindern im Kita-Alter kompensiert.

Es wird weiterhin notwendig sein, den Zuzug in den Landkreis Neuwied sowie das Zugangsverhalten zu den Kitas genau zu beobachten. Aufgrund der jedoch weiter insgesamt hohen Kinderzahl wird es voraussichtlich weiter erforderlich sein an einzelnen Standorten mit Bedarfsspitzen, kurzfristig Lösungsmöglichkeiten zu finden, um zügig alle bestehenden Rechtsansprüche und artikulierten Bedarfe bedienen zu können.

Entwicklung der Kinderzahlen und Bedarfe





Kindertagespflege

Gemäß § 24 SGB VIII haben Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen Anspruch auf Förderung in Kindertagespflege. Eine frühere Förderung ist ebenfalls möglich, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind.

Das Betreuungsangebot in der Kindertagespflege ist für Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren zulässig und stellt neben der institutionellen Betreuung ein weiteres Standbein in der rheinland-pfälzischen Kindertagesbetreuung dar. Die Kindertagespflege ist eine gesetzlich anerkannte Betreuungsform in einem familiennahen Umfeld, sodass dieses Angebot gerne von Familien für ihre noch sehr jungen Kinder gewählt wird. Ebenso greift die Kindertagespflege auch Betreuungsbedarfe auf, die Einrichtungen wie Kindertagesstätte oder Schule aufgrund ihrer Öffnungszeiten nicht abdecken können; sie wirkt hier ergänzend.

Der mit der Kindertagespflege verbundene Förderauftrag umfasst zum einen die Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes, zum anderen soll er den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Familienleben besser miteinander verbinden zu können.

In der Regel wird die Kindertagespflege von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt, im Haushalt der Personensorgeberechtigten / Eltern oder in anderen kindgerechten Räumen (außer in Tageseinrichtung) geleistet.

Nach Maßgabe des § 43 SGB VIII (dieser beschreibt die „Erlaubnis zur Kindertagespflege“) darf eine somit „geeignete Tagespflegeperson“ in ihrem eigenen Haushalt bis zu fünf gleichzeitig anwesende, fremde Kinder betreuen und fördern; über die tatsächliche Zahl der Kinder, die eine Kindertagespflegeperson aufnimmt, entscheidet sie allerdings selbst.



Die sog. betrieblichen Kindertagespflege stellt eine attraktive Möglichkeit für Betriebe und Unternehmen dar, um ihre Mitarbeiter*innen beim Betreuungsbedarf ihrer Kinder zu unterstützen. Das Unternehmen ist Träger der Kindertagespflegestelle. Die Beschäftigungsart erfolgt im Angestelltenverhältnis (Festanstellung) oder als selbstständige Kindertagespflegeperson. In den Verbandsgemeinden Bad Hönningen und Rengsdorf-Waldbreitbach befindet sich jeweils eine betriebliche Kindertagespflegestelle.

Seit dem 27.12.2022 ist in RLP ein Zusammenschluss von zwei Tagespflegepersonen mit jeweils maximal fünf gleichzeitig anwesenden, fremden Kindern in kindgerechten Räumlichkeiten (außer in Tageseinrichtungen) möglich. Hierbei ist die klare Zuordnung vom Kind zur betreuenden Tagespflegeperson erforderlich.

Die Großtagespflege ist in RLP ebenfalls unter folgenden Voraussetzungen möglich: Tagespflegepersonen können sich zusammenschließen, wenn die Tagespflegepersonen ein entsprechendes Arbeitsverhältnis (Festanstellung) mit einem Unternehmen oder eine Tätigkeit bei einem Unternehmen in dessen kindgerechten Räumlichkeiten eingehen. Sie können dann bis zu zehn Kinder gleichzeitig von Mitarbeiter*innen des Unternehmens betreuen.

Die Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII ist die einzige pädagogische

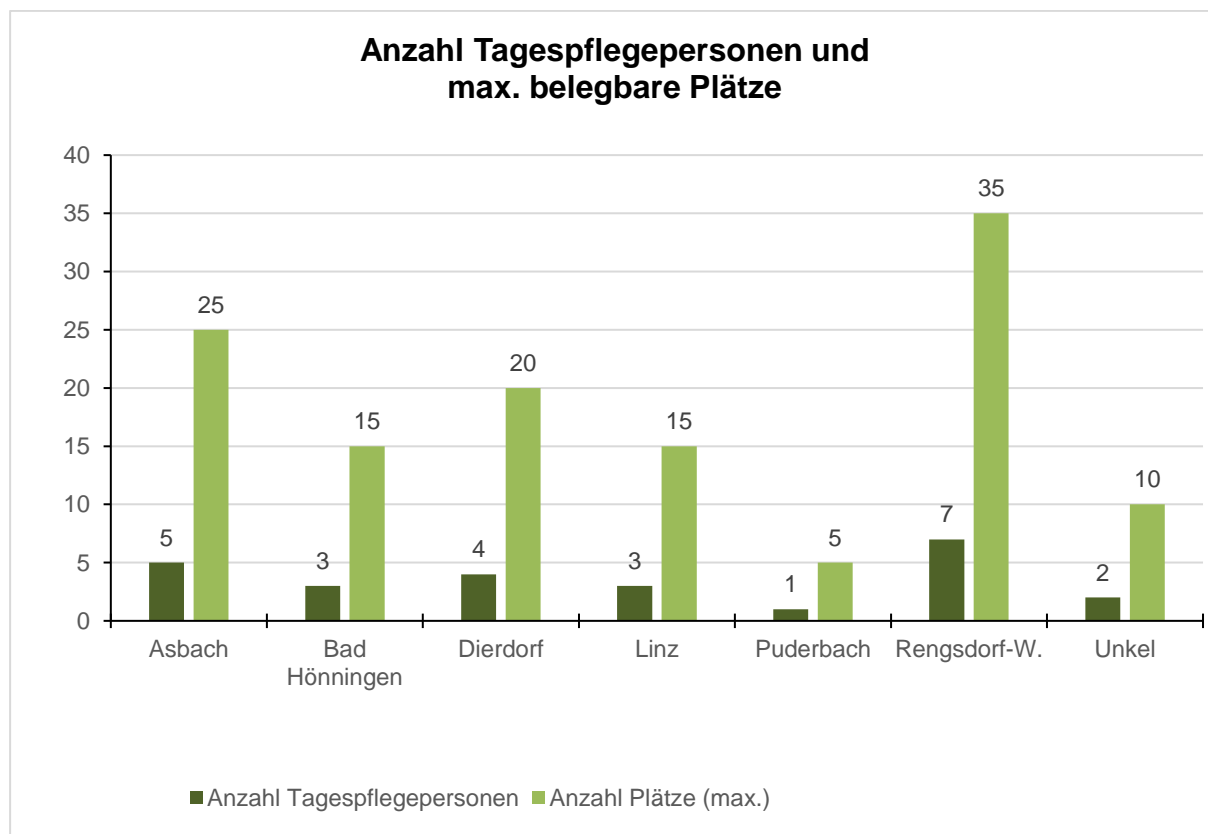
Tätigkeit mit expliziter Eignungsüberprüfung und Anspruch auf fachliche Beratung. Diese Überprüfung liegt beim örtlichen Jugendhilfeträger, der gleichermaßen gemäß § 23 SGB VIII der Tagespflegeperson eine laufende Geldleistung gewährt und über deren Höhe entscheidet. Im Landkreis Neuwied liegen dieser die Satzung über die Heranziehung zu einem Kostenbeitrag für die Betreuung in Kindertagespflege und die Richtlinien zu Leistungen in der Kindertagespflege vom 01.01.2021 zugrunde.

Derzeit sind innerhalb des Landkreises Neuwied 25 Tagespflegepersonen aktiv, die insgesamt maximal 125 Kinder betreuen dürfen. Die Verteilung der Tagespflegepersonen auf die einzelnen Verbandsgemeinden sowie die maximale Anzahl der dortigen Tagespflegeplätze kann dem untenstehenden Diagramm entnommen werden. Darüber hinaus können in der „Bärchenstube“ in Kasbach-Ohlenberg im Rahmen einer sog. „Betriebserlaubnis light“ weitere 10 Kinder betreut werden.

Die Kindertagespflege hat im Landkreis Neuwied in den vergangenen Jahren, u. a.

durch den Zuzug von Familien und der dadurch gestiegener Nachfrage an Betreuungsplätzen, immer mehr an Bedeutung gewonnen und wird sehr gut in Anspruch genommen.

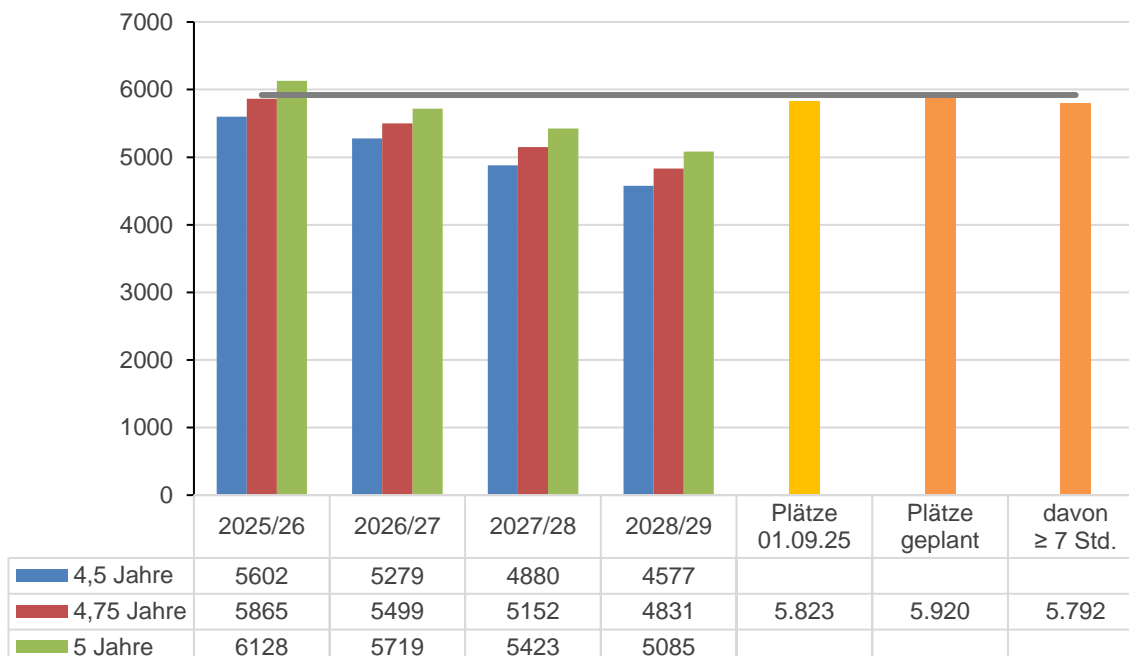
Das Kreisjugendamt ist bestrebt, weitere interessierte Personen für eine Tätigkeit als „Tagesmutter“ oder „Tagesvater“ zu gewinnen und unterstützt diese im Bewerbungs- und Eignungsprozess zur Kindertagespflegeperson. Neben der erfolgreichen Teilnahme an einem Qualifizierungslehrgang zur Kindertagespflege werden auch sozialpädagogische Berufe wie: Sozialassistent/-in, Erzieher/-in, Kinderpfleger/-in, Diplom-/Sozial- Pädagoge/-in, Kindheitspädagoge/-in u. ä. als Grundlage für die Tätigkeit anerkannt, wenn eine entsprechende Berufserfahrung nachgewiesen wird.



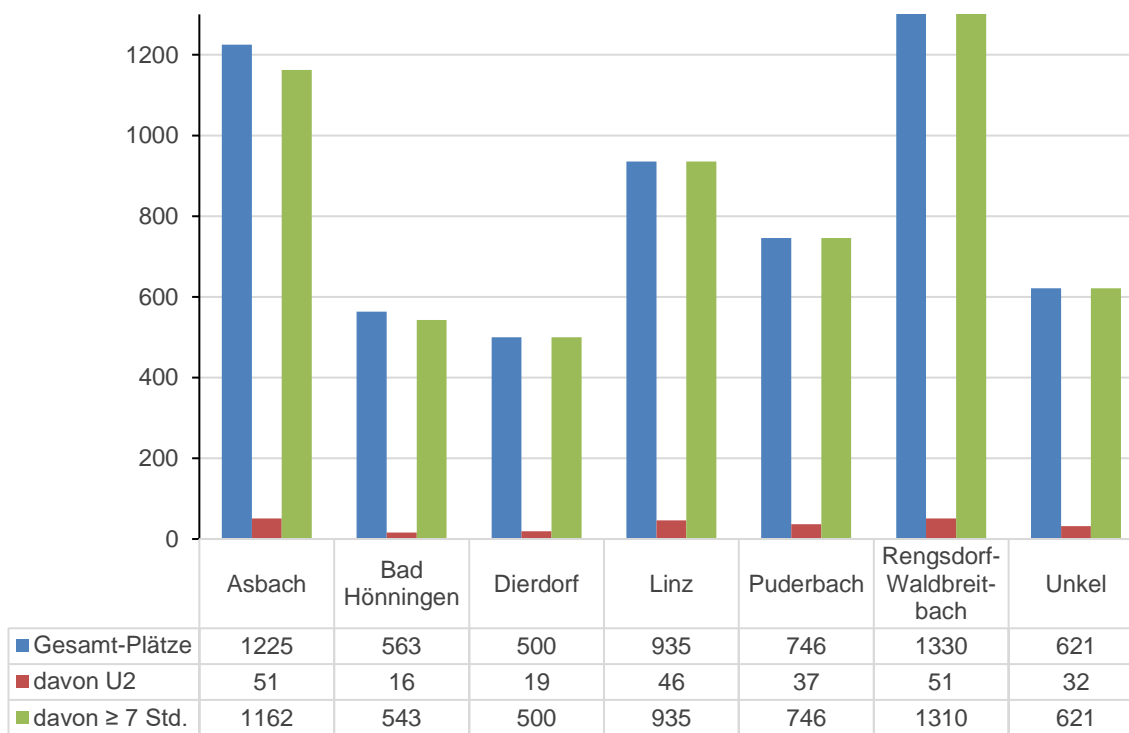
Angebote in den Kindertagesstätten im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied

Verbandsgemeinde	Zeitraum	Plätze insgesamt	davon U2	davon ≥ 7 Std.
Asbach		1210	46	1147
		1225	51	1162
Bad Honningen		543	19	543
		563	16	543
Dierdorf		477	12	340
		500	19	500
Linz		883	43	883
		935	46	935
Puderbach		746	37	661
		746	37	721
Rengsdorf-Waldbreitbach		1310	48	1230
		1330	51	1310
Unkel		631	24	596
		621	32	621
SUMME		5800	229	5400
SUMME NEU		5920	252	5792

Bedarfsberechnung bis 2028/29 Landkreis Neuwied



Verteilung der Plätze auf die Verbandsgemeinden



**Gesamtübersicht über die Angebote der Kindertagesstätten
und Darstellung des rechnerisch ermittelten Bedarfs an
Plätzen in den einzelnen Verbandsgemeinden**



Sozialräumliche Situation in der Verbandsgemeinde Asbach

Lage: Die zweitgrößte Verbandsgemeinde des Landkreises Neuwied hat 22.624 Einwohner*innen, die sich auf vier Ortsgemeinden mit 136 Ortsteilen verteilen. Prägend ist hier die Lage zur Grenze nach Nordrhein-Westfalen. Viele Familien orientieren sich hinsichtlich verschiedenster Angebote und der Versorgung nach Nordrhein-Westfalen. Dies führt dazu, dass diese Region von Zuzug und in Folge dessen von zahlreichen Neubaugebieten geprägt ist.

Sozialraumanalyse: Aufgrund des vergleichsweise hohen Erziehungsberatungsindex, der zwar noch im Normbereich aber dennoch über dem Mittelwert liegt, wird der Schwerpunkt der Kita- Sozialarbeit im Bereich der Einzelfallberatung liegen. Die Ergebnisse aus der Elternbefragung 2019 zeigen, dass auch die Vernetzung und die Angebotsvielfalt in der Verbandsgemeinde weiterhin zu stärken ist. Ergänzend dazu liegt der Index zur Infrastruktur über dem Mittelwert, was bedeutet, dass bereits einige Angebote vorhanden sind. Die Vernetzung ebendieser mit den entsprechenden Zielgruppen zeigt sich allerdings ausbaufähig, wie aus den qualitativen Erhebungen hervorgeht. Auch lassen die Ergebnisse der Sozialraumanalyse die Hypothese zu, dass die Angebote eventuell nicht ausreichend zu den tatsächlich vorhandenen Bedarfen der Familien passen. Der Index zur Wirtschaftslage liegt über dem Normbereich, Interkulturalität und Kinderarmut sind unauffällig. In der Verbandsgemeinde gibt es neben der Außenstelle der Beratungsstelle des Bistum Trier das Mehrgenerationenhaus, welches vielfältige Familienbildungsangebote vorhält. Vernetzt werden die in der Region bestehenden Angebote u.a. auch durch den „Sozialen Runden Tisch“. Die Jugendpflege bietet insbesondere auch Ferienfreizeitangebote für Kinder an.

Auszug aus der „Konzeption Präventive Hilfen in Kindertagesstätten zur Deckung sozialräumlicher Bedarfe im Landkreis Neuwied“ vom 11.05.2021, S. 26.

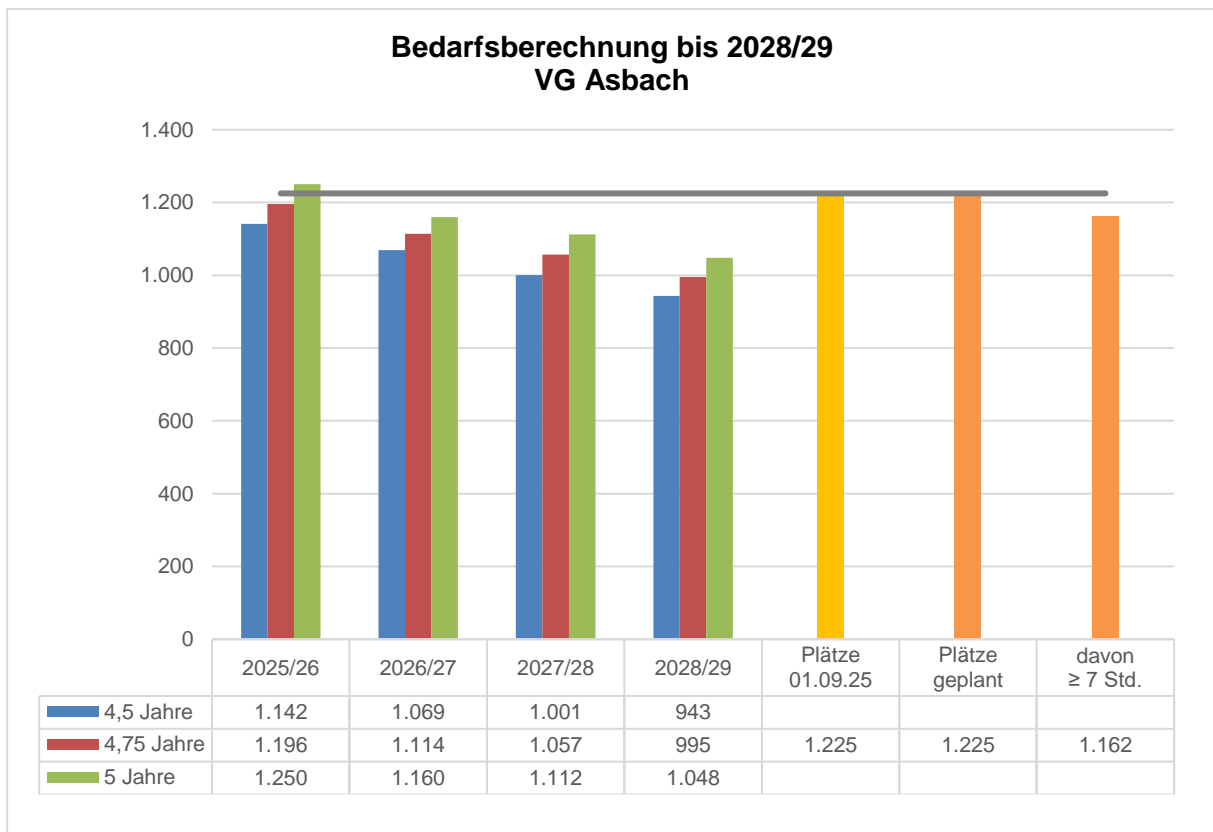
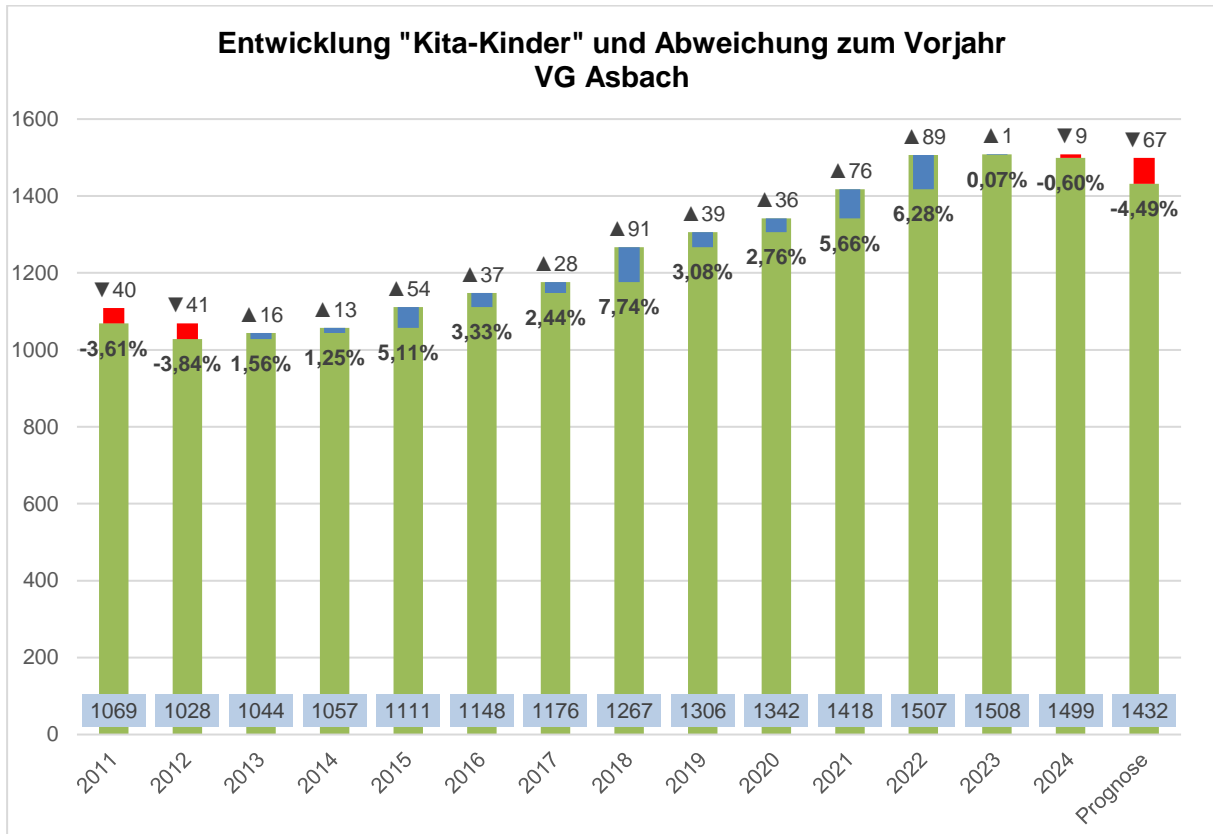
https://www.kreis-neuwied.de/kv_neuwied/Home/Landkreis/Familie/Kindertagesst%C3%A4tten,%20Kindertagespflege%20und%20Elterngeld/Konzeption%20Sozialraumbudget.pdf

**Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied
Verbandsgemeinde Asbach**

Einrichtung	Zeitraum	Plätze insgesamt	davon U2	davon ≥ 7 Std.
Kath. Asbach	bis 31.12.2026	100	3	75
<i>St. Laurentius</i>		100	3	75
Kom. Asbach		100	4	80
<i>Weltentdecker</i>		100	4	80
HTZ Asbach ¹		106	4	88
<i>Unterm Regenbogen</i>		106	4	88
Kom. Asbach		75	6	75
<i>Bullerbü</i>		75	6	75
Kath. Buchholz		100	3	100
<i>St. Pantaleon</i>		100	3	100
Kom. Buchholz		85	0	85
<i>Leuchtturm</i>		85	0	85
Kom. Kölsch-Büllesbach		85	4	85
<i>Löwenzahn</i>		85	4	85
Kath. Neustadt	bis 31.08.2026	125	4	125
<i>St. Margarita</i>		125	4	125
Kath. Neustadt-Fernthal	bis 31.08.2026	85	0	85
<i>Maria Himmelfahrt</i>		85	0	85
Ev. Neustadt		120	6	120
		120	6	120
Kath. Windhagen		74	0	74
<i>St. Bartholomäus</i>		74	0	74
Kom. Windhagen		90	7	90
<i>Spatzennest</i>		90	7	90
Kom. Windhagen ²		65	5	65
<i>Wiesenwichtel</i>	in Planung	80	10	80
SUMME		1210	46	1147
SUMME NEU		1225	51	1162

¹einschließlich 12 Ü2-Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf

²Angebot aufgeteilt auf zwei Standorte (55 Plätze im Hauptgebäude und 10 Plätze in der "Außengruppe")



Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Asbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr	
Einzugsbereich		
Ortsgemeinde Asbach		
Katholische Kindertagesstätte St. Laurentius Wallstraße 6, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 42484 Email: kiga-asbach@kkgvrw.de Leitung: Marion Blechinger Kath. Kirchengemeindeverband Rheinischer Westerwald Wallstraße 5, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 43336	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr
		07.00 bis 16.00 Uhr
	Ohne Mittagessen:	07.15 bis 12.15 Uhr
Kommunale Kindertagesstätte		
Kita Weltentdecker OG Asbach Schulstraße 4, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 42277 Email: ev.kita-asbach@vg-asbach.de Leitung: Simone Kowalski Ortsgemeinde Asbach d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Asbach Flammersfelder Straße 1, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 912-0	Inkl. Mittagessen:	07.30 bis 14.30 Uhr
		07.30 bis 16.30 Uhr
	Ohne Mittagessen:	07.30 bis 12.15 Uhr und 14.00 bis 16.15 Uhr
HTZ Kindertagesstätte		
Unterm Regenbogen Im Margarethengarten 15, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 947444 Email: kita.asbach@htz-neuwied.de Leitung: Silke Hahn HTZ Neuwied gGmbH Beverwijker Ring 2, 56564 Neuwied Telefon: 02631/ 96560 Email: info@htz-neuwied.de	Inkl. Mittagessen:	07.15 bis 14.15 Uhr
		07.15 bis 16.15 Uhr
	Ohne Mittagessen:	07.15 bis 12.45 Uhr
	Integratives und waldpädagogisches Angebot.	
Kommunale Kindertagesstätte		
Im Steinchen 10, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 9469266 Email: kita-asbach@vg-asbach.de Leitung: Bianca Bellersheim Ortsgemeinde Asbach d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Asbach Flammersfelder Straße 1, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 912-0	Inkl. Mittagessen:	07.30 bis 14.30 Uhr
		07.00 bis 16.00 Uhr

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Asbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr	
Einzugsbereich		
Ortsgemeinde Buchholz		
Katholische Kindertagesstätte	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr
St. Pantaleon		
Pantaleonstraße 34, 53567 Buchholz		07.00 bis 16.30 Uhr
Telefon: 02683/ 6474		
Email: kita-buchholz@kkgvrw.de		
Leitung: Michaela Novy		
Kath. Kirchengemeindeverband Rheinischer Westerwald Wallstraße 5, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 43336		
Kommunale Kindertagesstätte		
Leuchtturm	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 16.00 Uhr
Auf dem Otenbruch 5, 53567 Buchholz		
Telefon: 02683/ 946395		
Email: kita-leuchtturm@vg-asbach.de		
Leitung: Sandra Schopp-Breuch		
Ortsgemeinde Buchholz d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Asbach Flammersfelder Straße 1, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 912-0		
Kommunale Kindertagesstätte		
Löwenzahn	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 16.00 Uhr
Philipp-Hohn-Platz 1, 53567 Buchholz		
Telefon: 02248/ 5145		
Email: kita.loewenzahn@vg-asbach.de		
Leitung: Sarah Krautscheid (kommissarisch)		
Ortsgemeinde Buchholz d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Asbach Flammersfelder Straße 1, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 912-0		
Einzugsbereich		
Ortsgemeinde Neustadt (Wied)		
Katholische Kindertagesstätte	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr
St. Margarita		
Raiffeisenstraße 6, 53577 Neustadt		07.00 bis 16.00 Uhr
Telefon: 02683/ 3681		
Email: kath.kita-neustadt@kita-ggmbh-koblenz.de		
Leitung: Nicole Hümmerich		
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430		
Evangelische Kindertagesstätte		
In der Kirchwiese 1, 53577 Neustadt	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr
Telefon: 02683/ 31559		
Email: ev.kita@t-online.de		07.00 bis 17.00 Uhr
Leitung: Sascha Bauer		
Evangelische Kirchengemeinde Neustadt-Vettelschoß Willscheider Weg 19, 53560 Vettelschoß Telefon: 02645/ 2226		

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Asbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr
<p>Katholische Kindertagesstätte Maria Himmelfahrt Werner-Heisenberg-Straße 11, 53577 Neustadt Telefon: 02683/ 9668600 Email: kath.kita-fernthal@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Christiane Stopperich</p> <p>Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430</p>	<p>Inkl. Mittagessen: 07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr</p> <p>Betreuungsplätze ab dem vollendeten 2. Lebensjahr.</p>
<p>Einzugsbereich Ortsgemeinde Windhagen</p>	
<p>Katholische Kindertagesstätte St. Bartholomäus Schulstraße 1, 53578 Windhagen Telefon: 02645/ 2541 Email: kita-windhagen@kkgvrw.de Leitung: Maximilian Muß</p> <p>Kath. Kirchengemeindeverband Rheinischer Westerwald Wallstraße 5, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 43336:</p>	<p>Inkl. Mittagessen: 07.15 bis 14.15 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr</p> <p>Betreuungsplätze ab dem vollendeten 2. Lebensjahr.</p>
<p>Kommunale Kindertagesstätte Spatzennest Schulstraße 3; 53578 Windhagen Telefon: 02645/ 974390 Email: kita-spatzennest@windhagen.de Leitung: Susanne Bullwinkel</p> <p>Ortsgemeinde Windhagen d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Asbach Flammersfelder Straße 1, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 912-0</p>	<p>Inkl. Mittagessen: 07.15 bis 16.15 Uhr</p>
<p>Kommunale Kindertagesstätte Wiesenwichtel Im Nassen 11, 53578 Windhagen Telefon: 02645/ 9775722 Email: kita-wiesenwichtel@windhagen.de Leitung: Marion Mandel</p> <p>Ortsgemeinde Windhagen d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Asbach Flammersfelder Straße 1, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 912-0</p>	<p>Inkl. Mittagessen: 07.00 bis 16.00 Uhr</p>

Verbandsgemeinde Asbach
Ortsgemeinde Asbach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kath. Asbach "St. Laurentius"	100	3	97	25	07:00 - 16:00													
				18	07:15 - 12:15													
				54	07:00 - 14:00													
				54	07:00 - 16:00													
Kom. Asbach "Weltentdecker"	100	4	96	20	07:30 - 16:30													
				18	07:30 - 12:15													
				58	07:30 - 14:30													
				58	07:30 - 16:30													
HTZ Asbach ¹ "Unterm Regenbogen"	106	4	102	18	07:15 - 16:15													
				27	07:15 - 12:45													
				57	07:15 - 14:15													
				57	07:15 - 16:15													
Kom. Asbach "Bullerbü"	75	6	69	35	07:30 - 14:30													
				34	07:30 - 14:30													
				34	07:00 - 16:00													
Summe	381	17	364															

¹ In der Einrichtung stehen 12 Ü2-Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf zur Verfügung. Diese dienen auch der Sicherstellung von Bedarfen aus anderen Einzugsbereichen, sodass diese bei der Bedarfsrechnung außen vor bleiben.

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	377	361	347	325
Plätze gesamt	369	369	369	369
Fehlbedarf/ Überhang	-8	8	22	44
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	360	347	330	309
Plätze für Kinder über zwei Jahren	352	352	352	352
Fehlbedarf/ Überhang	-8	5	22	43
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	15	14		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	17	17		
Fehlbedarf/ Überhang	2	3		

Planungsperspektive

In der OG Asbach stehen insgesamt 381 Plätze, davon 12 Plätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf zur Verfügung, die auch von Kindern aus anderen Einzugsbereichen belegt werden. Wie in den Vorjahren ist von einer Planungsgröße von 5,0 Jahrgängen auszugehen. Im Vergleich zum vergangenen Jahr ist die Anzahl der Kita-Kinder wieder etwas angewachsen und der Bedarf damit wieder etwas gestiegen. Zum Ende des Kita-Jahres 2025/26 ist voraussichtlich mit einem leichten Platz-Fehlbedarf zu rechnen. Für die Folgejahre scheint das örtliche Kita-Platzangebot nach derzeitigen Stand auszureichen, um den Bedarf zu decken. Es bleibt weiterhin zu beobachten, wie sich die Bedarfssituation in den nächsten Jahren, insbesondere auch aufgrund von Zuzügen, entwickelt. Des Weiteren werden in der OG Asbach aktuell noch 63 Kita-Plätze ohne Betreuung über die Mittagszeit angeboten, sodass diese dem Rechtsanspruch nicht entsprechen. Aktuell kann damit der Bedarf nachfragender Familien gedeckt werden. Perspektivisch ist davon auszugehen, dass zumindest ein Teil dieser Plätze auf eine Betreuungszeit von mind. 7 Stunden inkl. Mittagessen umgestellt werden muss, was bauliche Maßnahmen erforderlich macht.

Verbandsgemeinde Asbach
Ortsgemeinde Buchholz
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kath. Buchholz "St. Pantaleon"	100	3			07:00 - 16:30													
			97	70	07:00 - 16:30													
				27	07:00 - 14:00													
Kom. Buchholz Kölsch.-B. "Löwenzahn"	85	3			07:00 - 16:00													
			82	82	07:00 - 16:00													
Kom. Buchholz "Leuchtturm"	85	0			07:00 - 16:00													
			85	85	07:00 - 16:00													
Summe	270	6	264															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	271	241	234	222
Plätze gesamt	270	270	270	270
Fehlbedarf/ Überhang	-1	29	36	48
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	257	232	222	211
Plätze für Kinder über zwei Jahren	264	264	264	264
Fehlbedarf/ Überhang	7	32	42	53
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	11	9		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	6	6		
Fehlbedarf/ Überhang	-5	-3		

Planungsperspektive

Die Anzahl der gemeldeten Kinder im Kita-Alter befindet sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Mit dem aktuellen Platzangebot von 270 Plätzen ergibt sich bei Betrachtung der statistischen Bedarfsermittlung eine „Punktlandung“. Derzeit stehen in den Kitas für das Kita-Jahr 2025/26 noch Plätze für kurzfristige Anmeldungen zur Verfügung. Das Anmeldeverhalten bleibt daher derzeit etwas hinter der statistischen Bedarfsfeststellung zurück. Das Zugangsverhalten zu den Kitas ist, insbesondere auch im U2-Bereich, weiter zu beobachten. Anhand der Bedarfsprognose ist ersichtlich, dass sich die Bedarfssituation für die Folgejahre insgesamt etwas entspannen könnte. Dies bleibt jedoch abhängig von der tatsächlichen Entwicklung der Geburtenzahlen sowie des Zuzugsverhaltens in den nächsten Jahren. Aufgrund der angespannten Platzsituation in der gesamten VG Asbach, können freie Kita-Plätze ggf. Kindern aus Nachbarkommunen zur Verfügung gestellt werden.

Verbandsgemeinde Asbach
Ortsgemeinde Neustadt
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kath. Neustadt "St. Margarita"	125	4	121	55	07:00 - 16:00													
				66	07:00 - 14:00													
					07:00 - 16:00													
Kath. Neustadt-Fernthal "Maria Himmelfahrt"	85	0	85	45	07:00 - 14:00													
				40	07:00 - 16:00													
Ev. Neustadt	120	6	114	26	07:00 - 17:00													
				88	07:00 - 14:00													
					07:00 - 17:00													
Summe	330	10	320															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	341	301	296	273
Plätze gesamt	330	330	330	330
Fehlbedarf/ Überhang	-11	29	34	57
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	327	289	28	259
Plätze für Kinder über zwei Jahren	320	320	320	320
Fehlbedarf/ Überhang	-7	31	292	61
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	13	11		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	10	10		
Fehlbedarf/ Überhang	-3	-1		

Planungsperspektive

Die Anzahl der im Einzugsbereich gemeldeten Kita-Kinder befindet sich weiterhin auf einem konstant hohen Niveau. Nach Abgleich des Anmeldeverhaltens mit den statistischen Daten ist weiterhin von einer Planungsgröße von 5,0 Jahrgängen auszugehen. Durch die Aufstockung von 15 Plätzen in den bestehenden Kitas, erfolgte ein Ausbau des Platzangebots auf aktuell 330 Plätze. Durch das zusätzliche Platzangebot konnten weitere Aufnahmen erfolgen, dennoch wird es im Kita-Jahr 2025/26 nicht möglich sein, allen Kindern mit Rechtsanspruch einen Betreuungsplatz zum Wunschtermin zur Verfügung zu stellen. Ob der erhöhte Bedarf mittel- bis langfristig anhalten wird, kann derzeit nur schwer eingeschätzt werden. Die jüngeren Jahrgänge sind deutlich kleiner und im Sommer 2026 wird ein sehr großer Schuljahrgang die Kitas verlassen, dies wird voraussichtlich zu einer Entspannung der Bedarfssituation führen. Bedarfserhöhend werden jedoch die Umsetzung von Baugebieten und ggf. auch die geplante Ansiedlung eines großen neuen Unternehmensstandorts durch den damit u. U. verbundenen erhöhten Zuzug wirken. Das Platzangebot in den vorhandenen Kitas befindet sich an der Kapazitätsgrenze und kann so, auch unter Berücksichtigung der seit dem 01.07.2021 bestehenden Anforderungen (Rechtsanspruch), nicht dauerhaft erhalten werden, sodass Entlastungen notwendig werden. Die Überlegungen der Ortsgemeinde zusätzliche Kita-Plätze zu schaffen, damit alle Kinder zeitnah aufgenommen werden können und auch für zuziehende Kinder Platzkapazitäten zur Verfügung zu stehen, sollte weiter thematisiert werden.

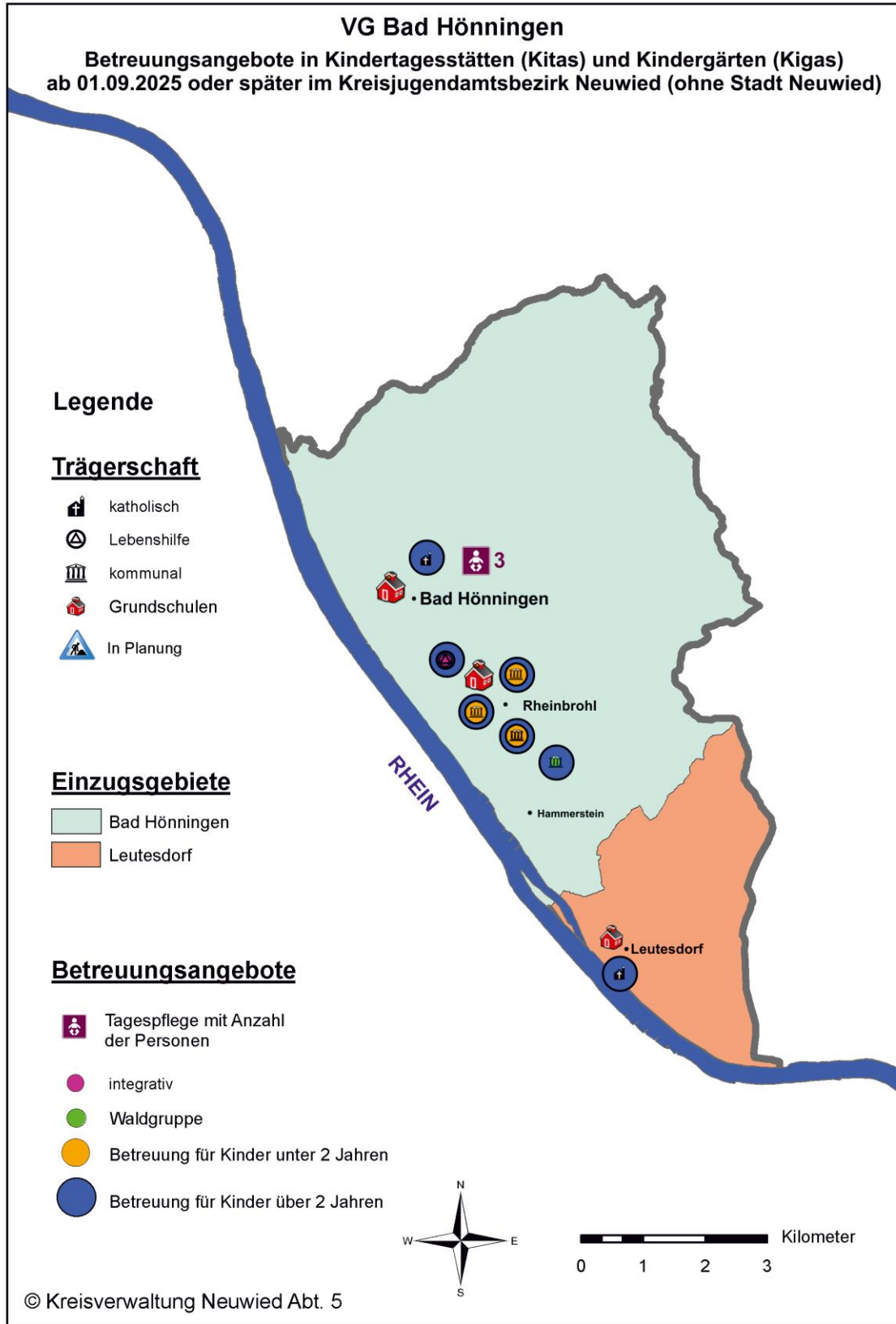
**Verbandsgemeinde Asbach
Ortsgemeinde Windhagen
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025**

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kath. Windhagen "St. Bartholomäus"	74	0			[Grid with bars]													
		74	42	32	[Grid with bars]													
Kom. Windhagen "Soatzennest"	90	7			[Grid with bars]													
		83	83		[Grid with bars]													
Kom. Windhagen "Wiesenwichtel"	80	10			[Grid with bars]													
		70	70		[Grid with bars]													
Summe	244	17	227															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	261	257	235	229
Plätze gesamt	244	244	244	244
Fehlbedarf/ Überhang	-17	-13	9	15
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	252	246	224	217
Plätze für Kinder über zwei Jahren	227	227	227	227
Fehlbedarf/ Überhang	-25	-19	3	10
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	11	12		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	17	17		
Fehlbedarf/ Überhang	6	5		

Planungsperspektive

Die Anzahl der gemeldeten Kinder im Kita-Alter ist in Windhagen weiterhin hoch. Durch die Erweiterung der Kita Wiesenwichtel sind zum Kita-Jahr 2025/26 weitere 25 Betreuungsplätze geschaffen worden, sodass nun insgesamt 244 Plätze zur Verfügung stehen. Mit diesem erweiterten Platzangebot wird der bestehende Fehlbedarf abgemildert. Dennoch ergibt sich für die Kita-Jahre 2025/26 ff. weiterhin ein statistischer Fehlbedarf von rd. 15 Plätzen. Der Fehlbedarf hat sich zuletzt noch nicht in voller Höhe im tatsächlichen Anmeldeverhalten realisiert, aufgrund des zeitlichen Vorlaufs ist jedoch erfahrungsgemäß mit weiteren Anmeldungen zu rechnen. Aufgrund der zahlreichen Zuzüge bleibt außerdem abzuwarten, ob das Platzangebot für die Folgejahre ausreichend sein wird, um allen Kindern zum gewünschten Zeitpunkt einen Kita-Platz anbieten zu können. Es bestehen Überlegungen eine Waldgruppe einzurichten, um ein zusätzliches Platzangebot schaffen zu können und ggf. die bestehenden Kitas zu entlasten.



Sozialräumliche Situation in der Verbandsgemeinde Bad Hönningen

Lage: Bad Hönningen hat ca. 12.000 Einwohner*innen und besteht aus vier Ortsgemeinden. Die Verbandsgemeinde verfügt über eine gute Anbindung an die B42 und an das Bahnnetz, die Verkehrs- und Infrastruktur ist gut. Es gibt zudem einen Bürgerfahrdienst.

Sozialraumanalyse: Aufgrund der Tatsache, dass in der Verbandsgemeinde Bad Hönningen alle Indizes deutlich über oder unter dem Durchschnitt liegen, ist der Einsatz von Kita-Sozialarbeit mit den Schwerpunkten der Vernetzung und der Einzelfallberatung sowie die Anstellung von Fachkräften mit interkultureller Kompetenz über das Sozialraumbudget vorgesehen. Dies dient gleichermaßen der direkten Unterstützung sowie der Bereitstellung präventiver Angebote. Der vergleichsweise geringe Infrastrukturindex verdeutlicht, dass es an konkreten Unterstützungs- und Hilfsangeboten in der Verbandsgemeinde mangelt. Aus der Kita-Leitungsbefragung ging jedoch auch hervor, dass die Angebote, die bereits bestehen, gut vernetzt und bekannt sind. Das lokale Netzwerk Kindeswohl ist in Bad Hönningen aktiv. Hier ist auch der Kinderschutzdienst Neuwied ansässig, zudem die Jugendpflege, die insbesondere auch Ferienangebote für Grundschul Kinder der VG bereithält

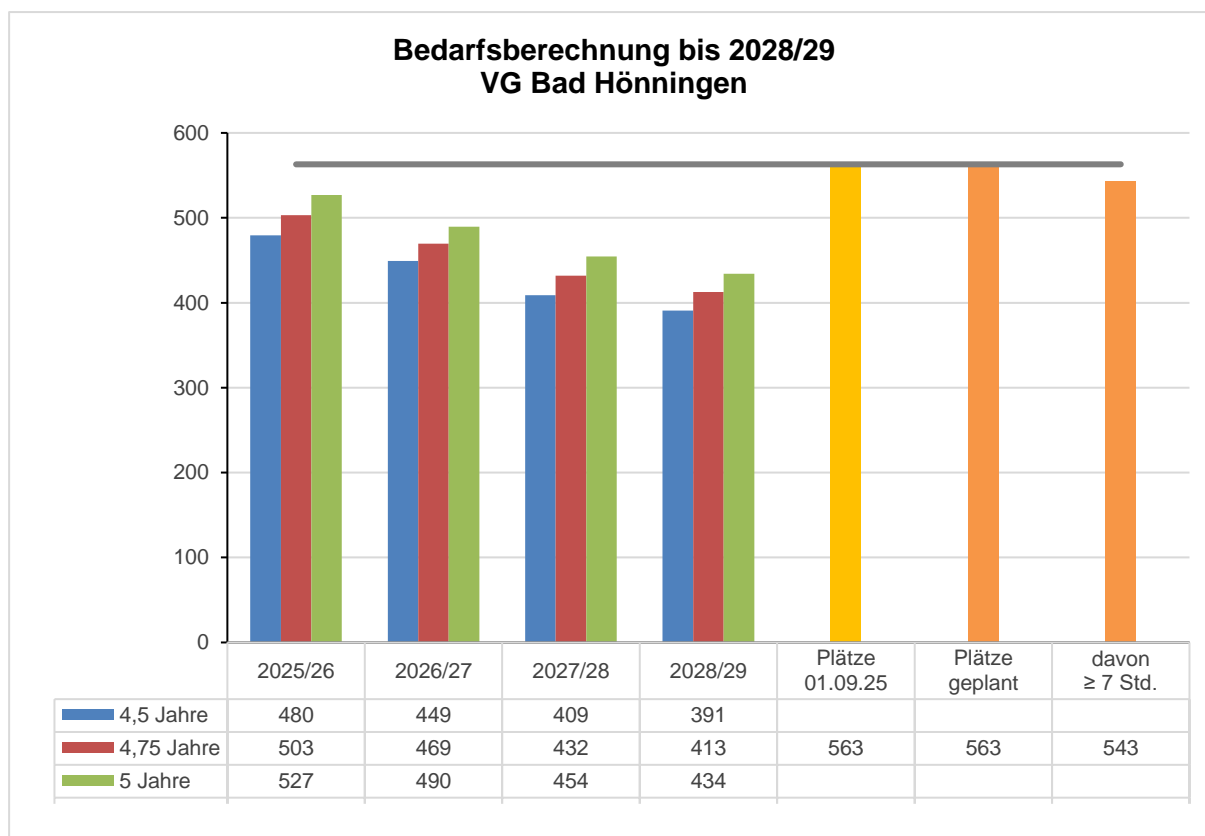
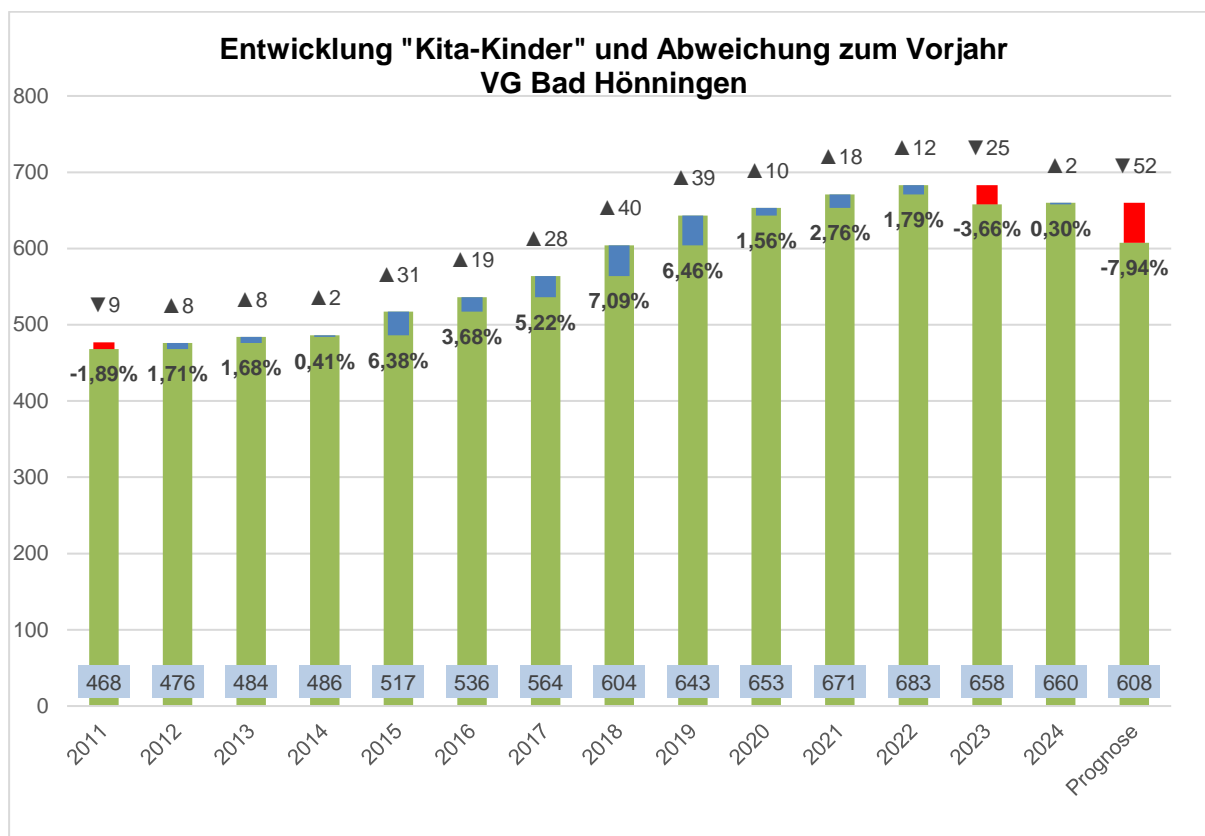
Auszug aus der „Konzeption Präventive Hilfen in Kindertagesstätten zur Deckung sozialräumlicher Bedarfe im Landkreis Neuwied“ vom 11.05.2021, S. 27.

https://www.kreis-neuwied.de/kv_neuwied/Home/Landkreis/Familie/Kindertagesstaetten,%20Kindertagespflege%20und%20Elterngeld/Konzeption%20Sozialraumbudget.pdf

Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied Verbandsgemeinde Bad Hönningen

Einrichtung	Zeitraum	Plätze insgesamt	davon U2	davon ≥ 7 Std.
Kath. Bad Hönningen		125	0	125
<i>St. Peter und Paul</i>		125	0	125
ZwV-Kita Rheinbrohl		120	6	120
<i>St. Suitbert</i>		120	6	120
ZwV-Kita Rheinbrohl		115	7	115
<i>Casa Vivida</i>	seit 22.05.2024	115	6	115
ZwV-Kita Rheinbrohl		110	6	110
<i>Casa Feliz</i>	seit 01.09.2024	110	4	110
ZwV-Kita Rheinbrohl		0	0	0
<i>Casa Natura</i>	seit 01.10.2024	20	0	0
Lebenshilfe Rheinbrohl ¹		8	0	8
		8	0	8
Kath. Leutesdorf		65	0	65
<i>St. Laurentius</i>		65	0	65
SUMME		543	19	543
SUMME NEU		563	16	543

¹ 8 Ü2-Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf



Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Bad Hönningen**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr	
Einzugsbereich Stadt Bad Hönningen, Ortsgemeinden Rheinbrohl, Hammerstein		
Katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul Rudolf-Buse-Straße 4, 53557 Bad Hönningen Telefon: 02635/ 2800 Email: kath.kita-badhoenningen@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Rita Brücken	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.30 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430		Betreuungsplätze ab dem vollendeten 2. Lebensjahr.
Zweckverbands-Kindertagesstätte St. Suitbert Hauptstr. 96, 56598 Rheinbrohl Telefon: 02635/ 9232634 Email: stsuitbert@kigazweckverband.de Leitung: Sabrina Kopper	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 16.00 Uhr
Kindergartenzweckverband Rheinbrohl, Bad Hönningen, Hammerstein d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Marktstraße 1, 53557 Bad Hönningen Telefon: 02635/ 7243		
Zweckverbands-Kindertagesstätte Casa Vivida Dr.-Josef-Horbach-Straße 1, 56598 Rheinbrohl Telefon: 02635/ 3796 Email: casavivida@kigazweckverband.de Leitung: Peter Heumann	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.30 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr
Kindergartenzweckverband Rheinbrohl, Bad Hönningen, Hammerstein d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Marktstraße 1, 53557 Bad Hönningen Telefon: 02635/ 7243		
Zweckverbands-Kindertagesstätte Casa Feliz Dr.-Josef-Horbach-Straße 2, 56598 Rheinbrohl Telefon: 02635/ 9215224 Email: casafeliz@kigazweckverband.de Leitung: Silvia Bent	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.30 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr
Kindergartenzweckverband Rheinbrohl, Bad Hönningen, Hammerstein d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Marktstraße 1, 53557 Bad Hönningen Telefon: 02635/ 7243		

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Bad Hönningen**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr
<p>Zweckverbands-Kindertagesstätte Casa Natura Arienheller, 56598 Rheinbrohl Telefon: 0151/22096597 Email: Naturkindergarten@kigazweckverband.de Leitung: Sven Fallait</p> <p>Kindergartenzweckverband Rheinbrohl, Bad Hönningen, Hammerstein d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Marktstraße 1, 53557 Bad Hönningen Telefon: 02635/ 7243</p>	<p>Ohne Mittagessen: 07.30 bis 13.30 Uhr</p> <p>Wald-/Naturpädagogisches Angebot Betreuungsplätze ab dem vollendeten 3. Lebensjahr.</p>
<p>Kindertagesstätte der Lebenshilfe Neuwied Arienheller Straße 43, 56598 Rheinbrohl Telefon: 02635/ 3668 Email: kiga-rheinbrohl@lebenshilfe-neuwied.de Leitung: Nina Fortuna</p> <p>Lebenshilfe Neuwied Förderzentrum gGmbH Werner-Egk-Straße 15a, 56566 Neuwied Telefon: 02622/ 8866-0</p>	<p>Inkl. Mittagessen: 08.00 bis 15.30 Uhr</p> <p>Integratives/Heilpädagogisches Angebot. Betreuungsplätze ab dem vollendeten 2. Lebensjahr.</p>
<p>Einzugsbereich Ortsgemeinde Leutesdorf</p>	
<p>Katholische Kindertagesstätte St. Laurentius Zehnthofstraße 1, 56599 Leutesdorf Telefon: 02631/ 75155 Email: kita-leutesdorf@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Fabia Rams</p> <p>Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430</p>	<p>Inkl. Mittagessen: 07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr</p> <p>Betreuungsplätze ab dem vollendeten 2. Lebensjahr.</p>

Verbandsgemeinde Bad Hönningen
Stadt Bad Hönningen, Ortsgemeinden Rheinbrohl, Hammerstein
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kath. Bad Hönningen "St. Peter und Paul"	125	0	125	85	[Grid with 07:00 - 14:30 highlighted]													
				40	[Grid with 07:00 - 16:00 highlighted]													
ZwV. Rheinbrohl "St. Suitbert"	120	6	114	114	[Grid with 07:00 - 16:00 highlighted]													
					[Grid with 07:00 - 16:00 highlighted]													
ZwV. Rheinbrohl "Casa Vivida"	115	6	109	109	[Grid with 07:00 - 16:00 highlighted]													
					[Grid with 07:00 - 16:00 highlighted]													
ZwV. Rheinbrohl "Casa Feliz"	110	4	106	106	[Grid with 07:00 - 16:00 highlighted]													
					[Grid with 07:00 - 16:00 highlighted]													
ZwV. Rheinbrohl "Casa Natura"	20	0	20	20	[Grid with 07:30 - 13:30 highlighted]													
					[Grid with 07:30 - 13:30 highlighted]													
Lebenshilfe Rheinbrohl ¹	8	0	8	8	[Grid with 08:00 - 15:30 highlighted]													
					[Grid with 08:00 - 15:30 highlighted]													
Summe	498	16	482															

¹ In der Einrichtung stehen 8 Ü2-Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf zur Verfügung. Diese dienen auch der Sicherstellung von Bedarfen aus anderen Einzugsbereichen, sodass diese bei der Bedarfsrechnung außen vor bleiben.

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	468	433	412	390
Plätze gesamt	490	490	490	490
Fehlbedarf/ Überhang	22	57	78	100
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	446	416	391	371
Plätze für Kinder über zwei Jahren	474	474	474	474
Fehlbedarf/ Überhang	28	58	83	103
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	20	18		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	16	16		
Fehlbedarf/ Überhang	-4	-2		

Planungsperspektive

Die Anzahl der im Einzugsbereich der Kitas gemeldeten Kinder ist im Vergleich zu den Vorjahren erneut leicht rückläufig. Dennoch liegt die Anzahl der Kinder über den Prognosen des Vorjahres und es ist weiterhin ein nicht unerheblicher Zuzug zu verzeichnen. Durch das gut aufgestellte Platzangebot war es möglich, allen Kindern mit Rechtsanspruch zeitnah einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Das Platzangebot konnte außerdem durch die Errichtung der „Casa Natura“ in Rheinbrohl nochmals um 20 Plätze erweitert werden. Durch die neue Kita wurden nicht nur weitere Plätze geschaffen, sondern das pädagogische Angebot um die besondere Angebotsform einer Natur-Kita erweitert. Die Nachfrage-Situation sollte sich im Kita-Jahr 2025/26 etwas entspannen und auch kurzfristige Aufnahmen zulassen. Mit dem Platzangebot von 490 Plätzen (ohne die Plätze für Kinder mit besonderen Förderbedarf) dürfte die Sicherstellung des Rechtsanspruchs für alle Kinder des Einzugsbereichs mittelfristig möglich sein. Ggf. ergibt sich auch schon im Kita-Jahr 2025/26 die Möglichkeit, die bestehenden Kitas durch Reduzierung des Platzangebots zu entlasten.

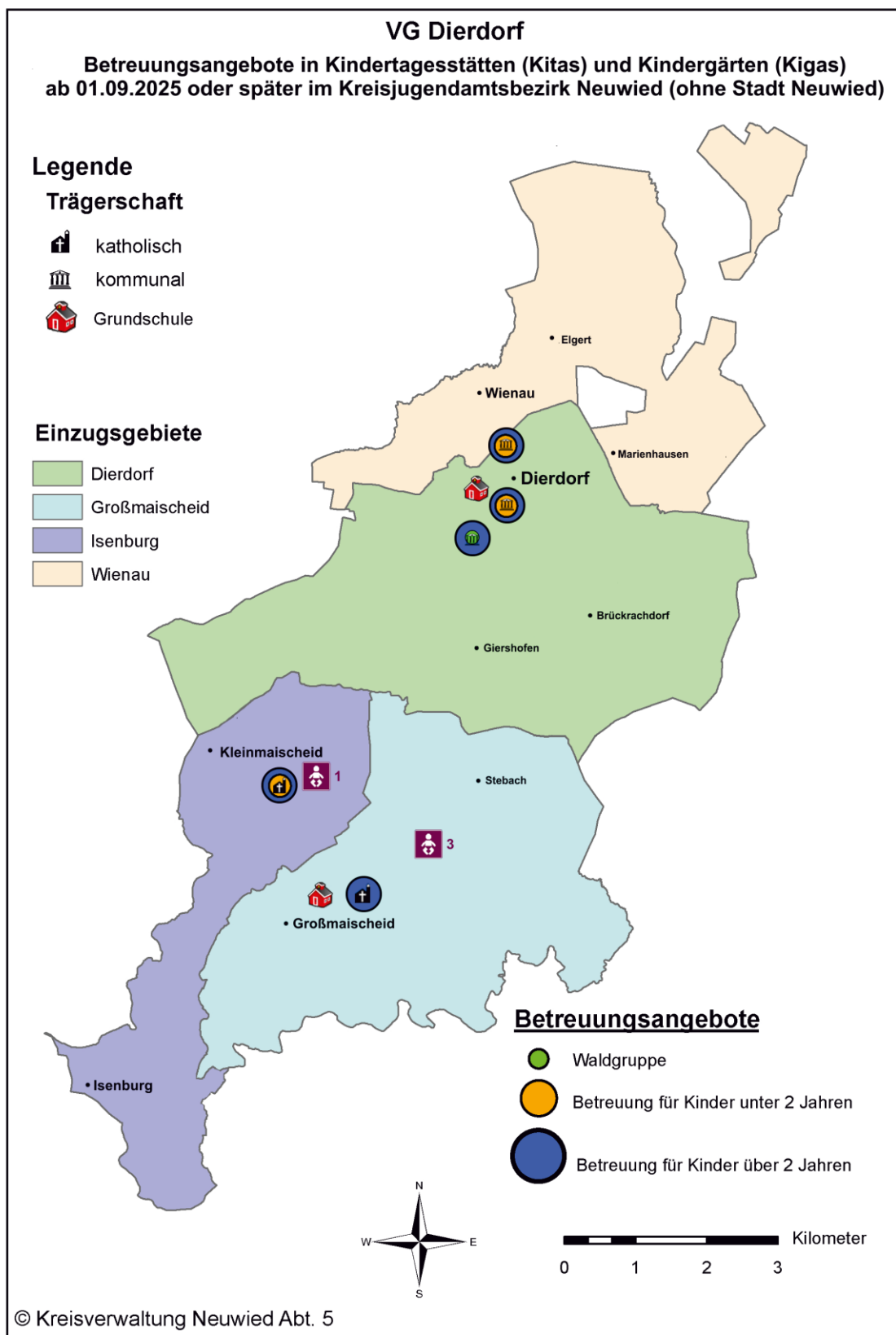
Verbandsgemeinde Bad Hönningen
Ortsgemeinde Leutesdorf
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kath. Leutesdorf "St. Laurentius"	65	0	65	35	07:00 - 14:00													
				30	07:00 - 16:00													
Summe	65	0	65															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	59	56	43	44
Plätze gesamt	65	65	65	65
Fehlbedarf/ Überhang	6	9	22	21
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	57	54	41	42
Plätze für Kinder über zwei Jahren	65	65	65	65
Fehlbedarf/ Überhang	8	11	24	23
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	2	3		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	0	0		
Fehlbedarf/ Überhang	-2	-3		

Planungsperspektive

Das Platzangebot der Kath. Kita in Leutesdorf ist mit 65 Plätzen für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr derzeit ausreichend bemessen, um allen nachfragenden Kindern zeitnah einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Die Kinderzahlen in den jüngeren Kita-Jahrgängen sind deutlich zurückgegangen, sodass davon auszugehen ist, dass das Platzangebot auch mittelfristig ausreichend sein wird, um die vorliegenden Rechtsansprüche sicherzustellen. Ggf. wird sich aufgrund der sinkenden Kinderzahlen auch eine Möglichkeit zur Reduzierung des Platzangebots und damit zur Entlastung der Kita ergeben. Im Laufe des Jahres 2025 soll außerdem die bauliche Anpassung des Küchenbereichs abgeschlossen werden, sodass dann für alle Plätze der Einrichtung ein warmes Mittagessen angeboten werden kann.



Sozialräumliche Situation in der Verbandsgemeinde Dierdorf

Lage: Die Verbandsgemeinde Dierdorf hat mit 11.012 Einwohner*innen die wenigsten des Landkreises Neuwied. Es gibt sechs Ortsgemeinden. Die VG liegt angrenzend zum Westerwald-Kreis.

Sozialraumanalyse: Aufgrund des vergleichsweise hohen Interkulturalitätsindex werden die Kita-Sozialarbeiter*innen bei der Ausübung ihrer Tätigkeit hier einen Schwerpunkt setzen. Demnach ist der Einsatz von Fachkräften mit interkultureller Kompetenz in der VG Dierdorf vorgesehen. Aufgrund des sowohl hohen Indexwertes zum Erziehungsbedarf als auch der erhöhten Herausforderungen im Bereich Interkulturalität und Migration, soll die Kita- Sozialarbeit auch im Rahmen von Einzelfallberatung tätig werden. Augenmerk der Kita-Sozialarbeit liegt zudem auch auf der Vernetzung. Handlungsweisend hier ist die Partizipation von Familien mit vielfältigen kulturellen Hintergründen, ebenso der präventive Aspekt hinsichtlich Indizes zur Kinderarmut. Der vergleichsweise geringe Infrastrukturindex verdeutlicht, dass ein hoher Bedarf an zusätzlichen Unterstützungs- und Hilfsangeboten in der Verbandsgemeinde besteht. Bereits bestehende Angebote sind häufig nicht bekannt genug und/oder werden nicht umfassend genutzt. Sowohl Wirtschaftslageindex als auch der Index Kinderarmut sind unauffällig. Auch in der Verbandsgemeinde Dierdorf gibt es eine Jugendpflege, die insbesondere Ferienfreizeitangebote für Kinder anbietet.

Auszug aus der „Konzeption Präventive Hilfen in Kindertagesstätten zur Deckung sozialräumlicher Bedarfe im Landkreis Neuwied“ vom 11.05.2021, S. 27.

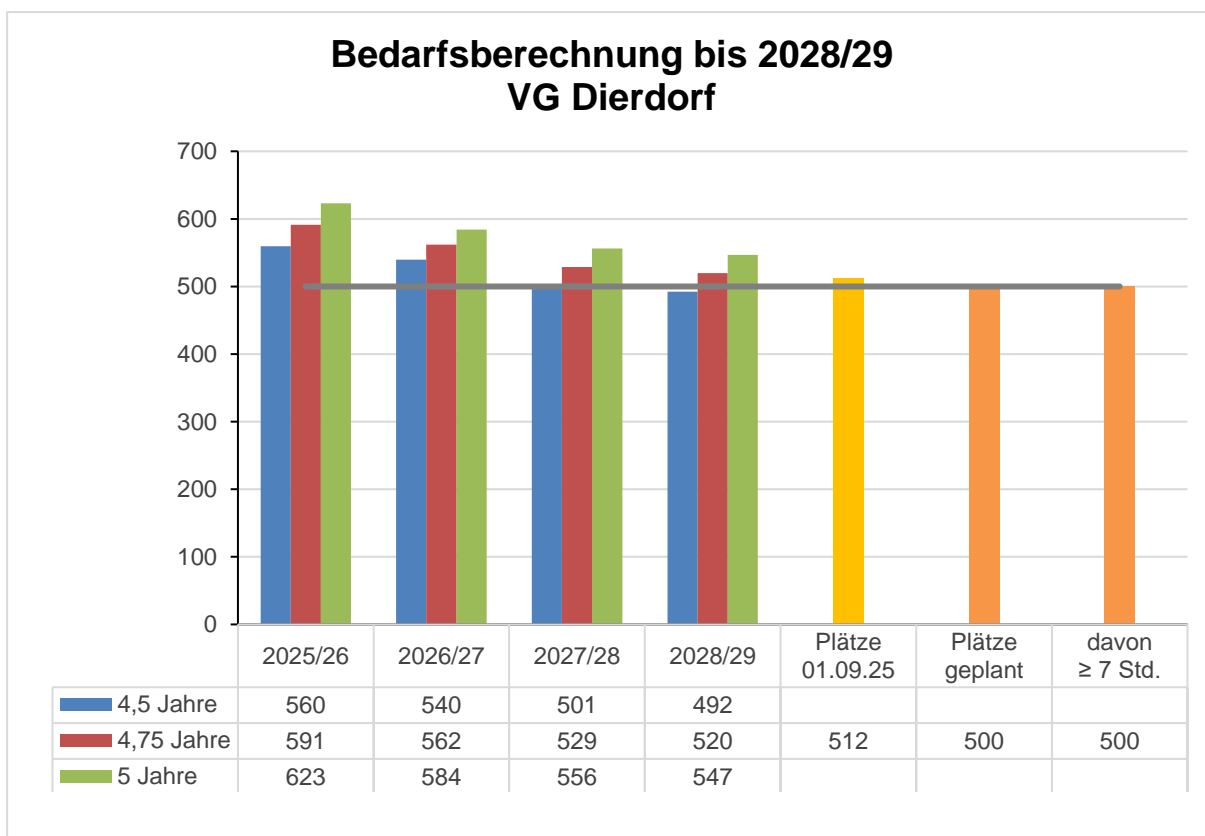
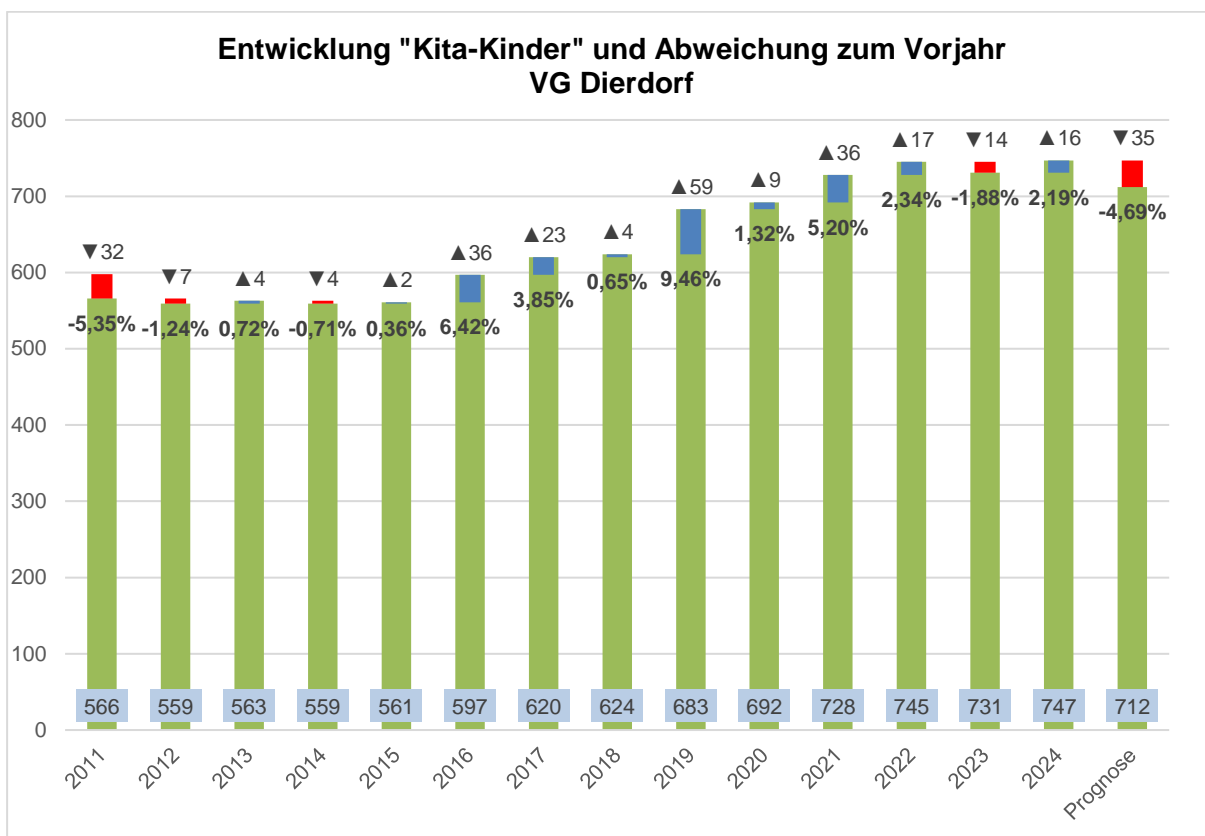
https://www.kreis-neuwied.de/kv_neuwied/Home/Landkreis/Familie/Kindertagesst%C3%A4tten,%20Kindertagespflege%20und%20Elterngeld/Konzeption%20Sozialraumbudget.pdf

Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied Verbandsgemeinde Dierdorf

Einrichtung	Zeitraum	Plätze insgesamt	davon U2	davon ≥ 7 Std.
Kom. Dierdorf ¹		145	0	75
<i>Am Schulzentrum</i>	in Planung	120	0	120
Kom. Dierdorf		70	7	58
<i>Holzbachfrösche</i>	seit 01.04.2025	95	7	95
Kom. Dierdorf-Wienau		65	2	44
<i>Eulennest</i>	in Planung	65	2	65
Kath. Großmaischeid ²	bis 31.08.2026	117	0	83
<i>St. Bonifatius</i>	in Planung	130	5	130
Kath. Kleinmaischeid	bis 31.08.2025	80	3	80
<i>St. Antonius</i>	ab 01.09.2025	90	5	90
SUMME		477	12	340
SUMME NEU		500	19	500

¹ Angebot aufgeteilt auf zwei Standorte (125 Plätze im Hauptgebäude und 20 Plätze in der Waldgruppe)

² Angebot aufgeteilt auf zwei Standorte (84 Plätze im Hauptgebäude und 33 Plätze im DGH)



Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Dierdorf**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr	
Einzugsbereich		
Stadt Dierdorf: Stadtmitte, Stadtteile Brückrachedorf, Giershofen		
Kommunale Kindertagesstätte		
Am Schulzentrum	Inkl. Mittagessen:	07.15 bis 16.15 Uhr
Am Schulzentrum, 56269 Dierdorf	Ohne Mittagessen:	07.30 bis 12.30 Uhr
Telefon: 02689/ 1400		
Email: kiga.dierdorf@dierdorf.de		
Leitung: Silvia Dills		
Stadt Dierdorf d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Poststraße 5, 56269 Dierdorf Telefon: 02689/ 291-0	Standort Waldgruppe Inkl. Mittagessen:	07.30 bis 14.30 Uhr Betreuungsplätze ab dem vollendeten 2. Lebensjahr.
Kommunale Kindertagesstätte		
Haus Holzbachfrösche		
Giershofener Weg, 56269 Dierdorf		
Telefon: 02689/ 928446		
Email: kiga.frosch@dierdorf.de		
Leitung: Jara Peters		
Stadt Dierdorf d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Poststraße 5, 56269 Dierdorf Telefon: 02689/ 291-0	Inkl. Mittagessen:	07.15 bis 16.15 Uhr 07.30 bis 14.30 Uhr
Einzugsbereich		
Stadt Dierdorf: Stadtteile Wienau, Elgert, Ortsgemeinde Marienhausen		
Kommunale Kindertagesstätte		
Eulennest		
Fasanenweg 8, 56269 Dierdorf-Wienau		
Telefon: 02689/ 1334		
Email: kiga.eulennest@dierdorf.de		
Leitung: Elfi Kautz		
Stadt Dierdorf d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Poststraße 5, 56269 Dierdorf Telefon: 02689/ 291-0	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 16.00 Uhr
	Ohne Mittagessen:	07.00 bis 12.30 Uhr
Einzugsbereich		
Ortsgemeinden Großmaiseid, Stebach		
Katholische Kindertagesstätte		
St. Bonifatius		
Standort I: Mittelstraße 12-14, 56276 Großmaiseid		
Standort II: Finkenstraße 1-21, 56267 Großmaiseid		
Telefon: 02689/ 6003		
Email: kita-grossmaiseid@kita-ggmbh-koblenz.de		
Leitung: Beate Schlösser-Noll		
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 16.00 Uhr
	Ohne Mittagessen:	07.00 bis 12.30 Uhr
	Standort II „DGH“ Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 16.00 Uhr
		Betreuungsplätze ab dem vollendeten 2. Lebensjahr.
Einzugsbereich		
Ortsgemeinden Kleinmaiseid, Isenburg		
Katholische Kindertagesstätte		
St. Antonius		
Friedhofstraße 11, 56271 Kleinmaiseid		
Telefon: 02689/ 6195		
Email: kita-kleinmaiseid@kita-ggmbh-koblenz.de		
Leitung: Christine Fritsch		
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr

Verbandsgemeinde Dierdorf
Stadt Dierdorf, Stadtteile Dierdorf-Brückrachdorf und Dierdorf-Giershofen
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kom. Dierdorf "Am Schulzentrum"	125	0	125	70	07:30 - 12:30													
				55	07:15 - 16:15													
"Waldgruppe"	20	0	20	20	07:30 - 14:30													
Kom. Dierdorf "Haus Holzbachfrösche"	95	7	88		07:15 - 16:15													
				30	07:30 - 14:30													
				58	07:15 - 16:15													
Summe	240	7	233															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	240	238	229	225
Plätze gesamt	240	240	240	240
Fehlbedarf/ Überhang	0	2	11	15
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	227	229	217	214
Plätze für Kinder über zwei Jahren	233	233	233	233
Fehlbedarf/ Überhang	6	4	16	19
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	11	9		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	7	7		
Fehlbedarf/ Überhang	-4	-2		

Planungsperspektive

Die Anzahl der Kinder im Kita-Alter im Einzugsbereich der Kitas gestaltet sich seit einigen Jahren konstant. Ein Rückgang der Kinderzahlen ist aktuell nicht zu verzeichnen. Die tatsächliche Kitaplatz-Nachfrage bleibt weiter hinter der kreisweiten Planungsgröße von 5,0 Jahrgängen zurück und beträgt derzeit ca. 4,5 Jahrgänge. Durch die Inbetriebnahme der Erweiterung der Kita Haus Holzbachfrösche konnte die Platzzahl für den Einzugsbereich von 215 auf 240 ausgebaut werden. Dieses Platzangebot scheint aus heutiger Perspektive mittelfristig ausreichend bemessen, um allen Kindern mit einem Rechtsanspruch zeitnah einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Es ergibt sich momentan sogar ein „Platz-Puffer“, der auch kurzfristig notwendige Aufnahmen ermöglichen sollte. Darüber hinaus wird durch die Erweiterung der Kita Haus Holzbachfrösche perspektivisch eine Reduzierung der Gesamtplatzzahl in der Kita Am Schulzentrum ermöglicht. Diese ist – neben einer bereits in der Umsetzung befindlichen Baumaßnahme zur Erweiterung der Kita Am Schulzentrum um eine Mensa – erforderlich, um das dortige Betreuungsangebot auf den Rechtsanspruch mit einer siebenstündigen Betreuung inkl. einem warmen Mittagessen für alle Plätze umzusetzen.

Verbandsgemeinde Dierdorf
Stadtteile Dierdorf-Wienau, Dierdorf-Elgert und Ortsgemeinde Marienhausen
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kom. Dierdorf-Wienau "Eulennest"	65	2	63	21	07:00 - 16:00													
				42	07:00 - 12:30													
					07:00 - 16:00													
Summe	65	2	63															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	149	146	136	138
Plätze gesamt	65	65	65	65
Fehlbedarf/ Überhang	-84	-81	-71	-73
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	142	139	129	131
Plätze für Kinder über zwei Jahren	63	63	63	63
Fehlbedarf/ Überhang	-79	-76	-66	-68
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	7	7		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	2	2		
Fehlbedarf/ Überhang	-5	-5		

Planungsperspektive

Wie auch in den vergangenen Jahren können die statistischen Bedarfe für den Einzugsbereich der Kita Eulennest nur bedingt herangezogen werden. Viele der dort gemeldeten Kinder besuchen die Kita erst sehr spät oder gar nicht. Der ausgewiesene rechnerische Fehlbedarf ist daher keine verlässliche Grundlage für die Bedarfsplanung. Die Planungsgröße stellt derzeit statistisch nur rd. 2,1 Jahrgänge der gemeldeten Kinder im Kita-Alter dar. Entsprechend der Anmeldesituation ergibt sich bereits seit einigen Jahren - jeweils zum Ende des Kita-Jahres - ein leichter, aber konstanter Fehlbedarf von bis zu 5 Plätzen. Dieser scheint sich mittelfristig auf diesem Niveau einzupendeln. Die Einrichtung weiterer Plätze ist im vorhandene Raumangebot nicht möglich. Ggf. können durch die Erweiterung der Kita Haus Holzbachfrösche Plätze für dringende Bedarfe zur Verfügung gestellt werden. Zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf eine siebenstündige Betreuung inkl. Mittagessen für alle 65 Plätze der Einrichtung findet sich eine Erweiterung der Kita in der Umsetzung. Diese soll voraussichtlich noch im Kita-Jahr 2025/26 in Betrieb genommen werden.

Verbandsgemeinde Dierdorf
Ortsgemeinden Großmaiseid und Stebach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kath. Großmaiseid "St. Bonifatius"	84	0		50	[Grid with 07:00 - 16:00 highlighted]													
			84	34	[Grid with 07:00 - 12:30 highlighted]													
"DGH"	33	0			[Grid with 07:00 - 16:00 highlighted]													
			33	33	[Grid with 07:00 - 16:00 highlighted]													
Summe	117	0	117															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	128	111	109	107
Plätze gesamt	117	117	117	117
Fehlbedarf/ Überhang	-11	6	8	10
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	122	107	103	102
Plätze für Kinder über zwei Jahren	117	117	117	117
Fehlbedarf/ Überhang	-5	10	14	15
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	5	4		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	0	0		
Fehlbedarf/ Überhang	-5	-4		

Planungsperspektive

Für den Einzugsbereich der Kath. Kita Großmaiseid zeigt sich bereits seit 2019 eine deutlich gestiegene Platznachfrage. Zur Sicherstellung der Bedarfe wurde bereits im Sommer 2023 eine prov. Außengruppe im DGH zur Betreuung der Vorschulkinder in Betrieb genommen. Im Kita-Jahr 2025/26 wird die Platzzahl im DGH aufgrund des großen Vorschuljahrgangs auf 33 Plätze ausgebaut. Die Platzzahl von 84 Plätzen im Haupthaus bleibt bestehen, sodass ein Ausbau auf 117 Plätze möglich ist. Die Gesamtplatzzahl wird jedoch ab dem Kita-Jahr 2026/27 wieder reduzieren werden müssen, da es sich nur um eine befristete Regelung für ein Jahr handelt. Aufgrund der konstant hohen Kinderzahlen und einem statistischen Bedarf von rd. 5,0 Jahrgängen ist davon auszugehen, dass nicht alle Kinder zeitnah einen Kita-Platz erhalten werden. Zur dauerhaften Schaffung weiterer Betreuungsplätze und zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf eine siebenstündige Betreuung inkl. Mittagessen für alle Kinder soll eine neue Kita mit bis zu 130 Betreuungsplätzen inkl. U2-Angebot errichtet werden. Hierdurch dürfte es möglich sein, die absehbaren Bedarfe sicherzustellen und auch ein örtliches Angebot für Kinder unter zwei Jahre zu etablieren.

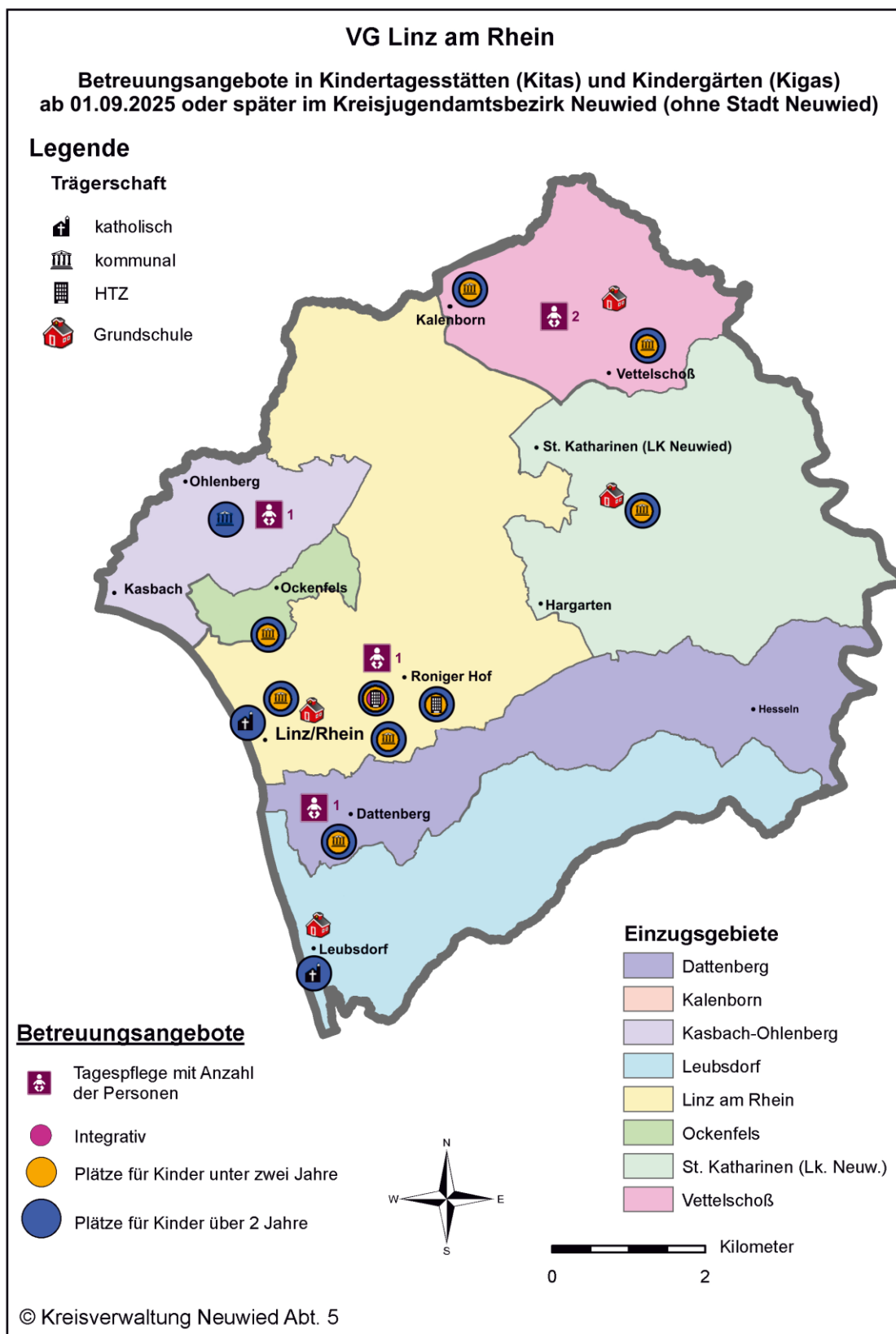
Verbandsgemeinde Dierdorf
Ortsgemeinden Kleinmaischeid und Isenburg
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit													
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
Kath. Kleinmaischeid "St. Antonius"	90	5	85	07:00 - 16:00													
				07:00 - 14:00													
				07:00 - 16:00													
Summe	90	5	85														

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	102	91	82	79
Plätze gesamt	90	90	90	90
Fehlbedarf/ Überhang	-12	-1	8	11
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	97	88	78	75
Plätze für Kinder über zwei Jahren	85	85	85	85
Fehlbedarf/ Überhang	-12	-3	7	10
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	4	2		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	5	5		
Fehlbedarf/ Überhang	1	3		

Planungsperspektive

Bereits im Kita-Jahr 2020/21 wurde deutlich, dass das vorhandene Platzangebot von ursprünglich 75 Plätzen nicht mehr ausreichend ist. Es erfolgte daher eine zunächst befristete Erhöhung der Platzzahl auf 80 Plätze. Zum Kita-Jahr 2025/26 soll nun die bauliche Erweiterung der Kita fertiggestellt und das Platzangebot auf insgesamt 90 Betreuungsplätze ausgebaut werden. Mit diesem Platzangebot sollte ein Großteil der Kinder mit Rechtsanspruch zeitnah zum Wunschtermin einen Betreuungsplatz erhalten. Allerdings ist die Anzahl der Kinder im Kita-Alter in den Ortsgemeinden Kleinmaischeid und Isenburg im vergangenen Jahr nochmals deutlich gestiegen und im Sommer 2025 verlässt nur ein relativ kleiner Schuljahrgang die Kita. Es ist daher davon auszugehen, dass sich – trotz der Erweiterung auf 90 Plätze – in den letzten Monaten des Kita-Jahres 2025/26 eine Bedarfsspitze ergeben wird und Aufnahmewünsche auf nach die Sommerferien 2026 verschoben werden müssen. Ggf. ergibt sich die Möglichkeit, das Platzangebot – je nach Erfahrungen im lfd. Betrieb nach Inbetriebnahme der neuen Räume – kurzzeitig zu erweitern. Mittelfristig sollte das Betreuungsangebot mit 90 Plätzen ausreichend bemessen sein.



Sozialräumliche Situation in der Verbandsgemeinde Linz

Lage: In der Verbandsgemeinde Linz am Rhein gibt es sieben Ortsgemeinden und rund 18.700 Einwohner*innen. Die VG befindet sich in der Mittellage zwischen Neuwied und der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen. Die Ortsgemeinden Linz und Leubsdorf befinden sich in direkter Nähe zum Rhein (Rheinschiene). Die anderen Ortsgemeinden befinden sich in peripherer Höhenlage im Vor-Westerwald. Die Infrastruktur ist gut.

Sozialraumanalyse: Aufgrund der landkreisübergreifenden Ergebnisse aus den einzelnen Erhebungen und Daten sowie der Prämisse, dass die Kita-Sozialarbeit letztlich allen Kindern zustehen soll um Stigmatisierung entgegenzuwirken, wird der Schwerpunkt der Kita-Sozialarbeit in Linz am Rhein auf der Vernetzung liegen, dies auch vor dem Hintergrund des leicht erhöhten Indizes zur Kinderarmut. Obgleich der Infrastrukturindex über dem Durchschnitt liegt, was für das Vorhandensein verschiedener Hilfs- und Unterstützungsangebote spricht, sehen wir aufgrund der Erhebungen das Erfordernis, die zahlreichen Angebote stärker zu vernetzen und bekannter zu machen. Neben den Angeboten der Jugendpflege gibt es eine Außenstelle der Lebensberatung des Bistums Trier sowie eine Außenstelle der katholischen Familienbildungsstätte – beide ansässig in der Stadt Linz am Rhein

Auszug aus der „Konzeption Präventive Hilfen in Kindertagesstätten zur Deckung sozialräumlicher Bedarfe im Landkreis Neuwied“ vom 11.05.2021, S. 28.

https://www.kreis-neuwied.de/kv_neuwied/Home/Landkreis/Familie/Kindertagesst%C3%A4tten,%20Kindertagespflege%20und%20Elterngeld/Konzeption%20Sozialraumbudget.pdf

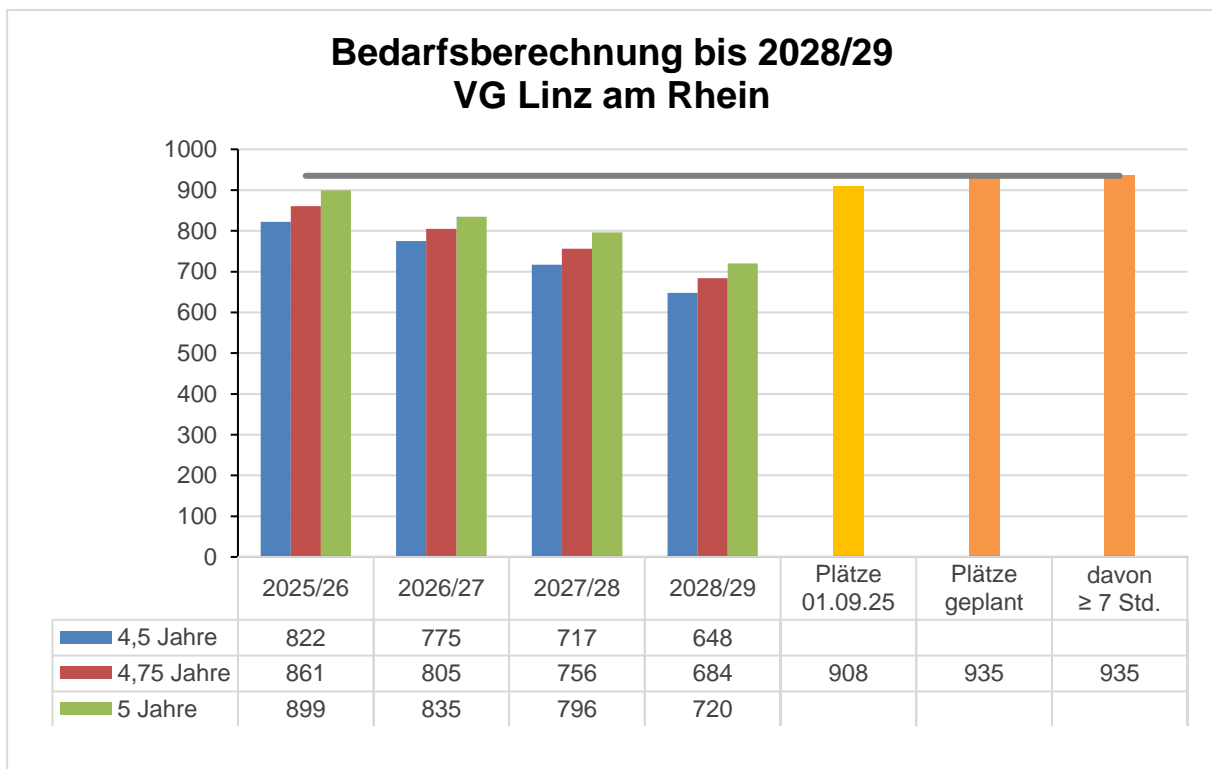
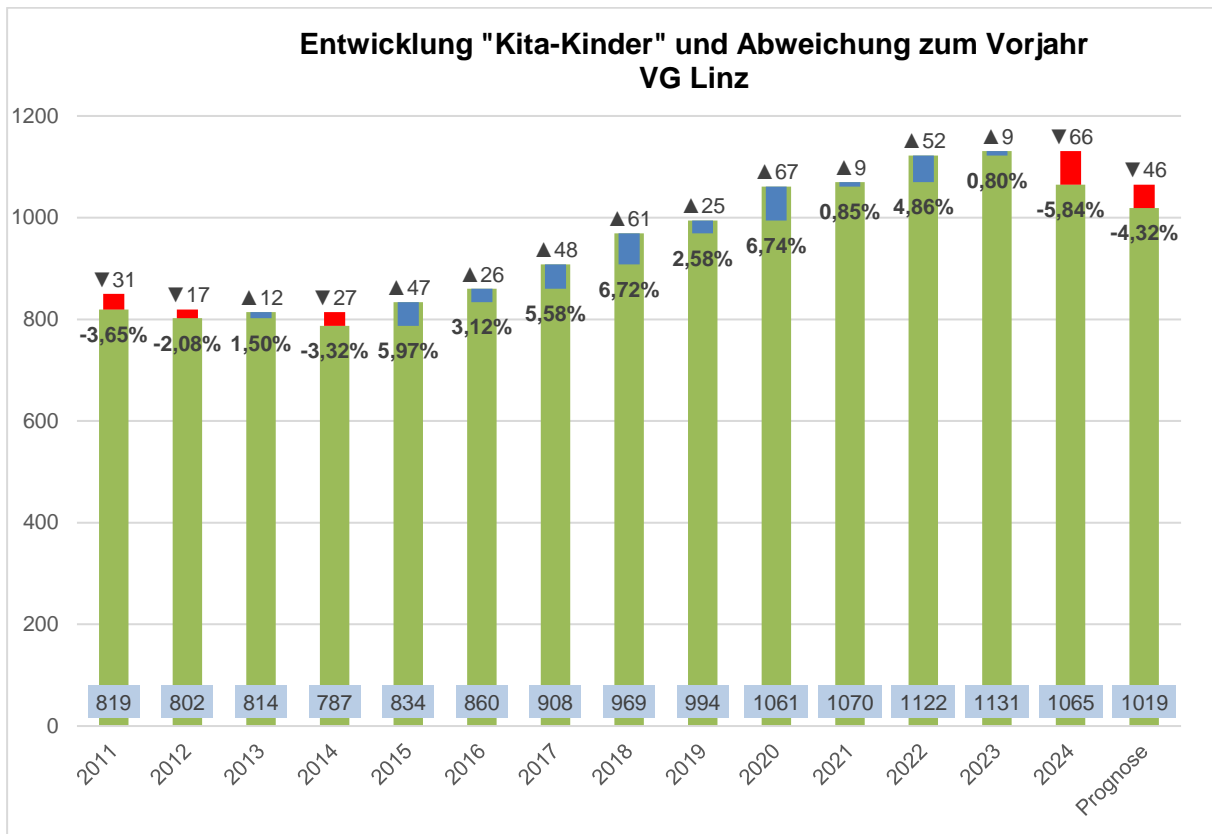
Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied

Verbandsgemeinde Linz

Einrichtung	Zeitraum	Plätze insgesamt	davon U2	davon ≥ 7 Std.
Kom. Ockenfels		42	1	42
<i>Pustelblume</i>		42	1	42
Kath. Linz		94	0	94
<i>St. Marien</i>		94	0	94
Kom. Linz ¹		91	6	91
<i>Strünzer Pänz</i>		91	6	91
Kom. Linz (Prov.)	bis 31.08.2025	20	2	20
<i>Am Schwimmbad</i>		20	2	20
HTZ Linz ²	bis 30.06.2025	78	3	78
<i>Montessori Kinderhaus</i>		78	3	78
HTZ Roniger Hof		45	4	45
<i>Hummelnest</i>		45	4	45
Kom. Dattenberg	bis 31.07.2025	68	7	68
<i>Rappelkiste</i>	in Planung	75	7	75
Kom. Kasbach-Ohlenberg		50	0	50
<i>Wirbelwind</i>		50	0	50
Kath. Leubsdorf		50	0	50
<i>St. Walburgis</i>	in Planung	65	3	65
Kom. St. Katharinen		150	10	150
	seit 01.11.2024	175	10	175
Kom. Vettelschoß		125	7	125
		125	7	125
Kom. Kalenborn		70	3	70
	in Planung	75	3	75
SUMME		883	43	883
SUMME NEU		935	46	935

¹ Inkl. 10 Belegplätze für Kinder der Fa. Niedax aus Rheinland-Pfalz

² einschließlich 16 Ü2-Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf



Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Linz**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr	
Einzugsbereich Ortsgemeinde Ockenfels		
Kommunale Kindertagesstätte Pusteblume Ohlenberger Weg 17, 53545 Ockenfels Telefon: 02644/ 980378 Email: leitung@kita-ockenfels.de Leitung: Selina Klauck	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr
Ortsgemeinde Ockenfels d.d. Verbandsgemeindeverwaltung, Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5601-0		
Einzugsbereich Stadt Linz		
Katholische Kindertagesstätte St. Marien Beethovenstr. 10, 53545 Linz Telefon:02644/ 4181 Email: kitalinz@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Sabrina Storz	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.30 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430		
Betreuungsplätze ab dem vollendeten 2. Lebensjahr.		
Kommunale Kindertagesstätte Strünzer Pänz Friedrich-Ebert-Straße 18, 53545 Linz Telefon: 02644/ 600660 Email: kita@linz.de Leitung: Leni Hahn	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr
Stadt Linz d.d. Verbandsgemeindeverwaltung, Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5601-0		
Kommunale Kindertagesstätte Am Schwimmbad Am Schwimmbad 4, 53545 Linz Telefon: 02644/5644972 Email: kita.schwimmbad@linz.de Leitung: Manuela Wester	Inkl. Mittagessen:	07.30 bis 15.00 Uhr
Stadt Linz d.d. Verbandsgemeindeverwaltung, Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5601-0		
HTZ Kindertagesstätte Montessori Kinderhaus Strohgasse 14, 53545 Linz Telefon: 02644/ 6644 Email: Montessori.linz@htz-neuwied.de Leitung: Brigitte Martin-Delgado	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr
Heilpädagogisch-Therapeutisches Zentrum Neuwied gGmbH Beverwijker Ring 2, 56564 Neuwied Telefon: 02631/ 96560		
Integratives Angebot.		

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Linz**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr	
HTZ Kindertagesstätte Hummelnest		
Tannenweg 2, 53545 Linz	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 16.00 Uhr
Telefon: 02644/ 6030070	Ohne Mittagessen:	07.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Email: aycan.tokur-eul@htz-neuwied.de		
Leitung: Aycan Tokur-Eul		
Heilpädagogisch-Therapeutisches Zentrum Neuwied gGmbH Beverwijker Ring 2, 56564 Neuwied Telefon: 02631/ 96560		
Einzugsbereich		
Ortsgemeinde Dattenberg		
Kommunale Kindertagesstätte Rappelkiste		
Zum Schwarzen See 4, 53547 Dattenberg	Inkl. Mittagessen:	07.15 bis 14.15 Uhr
Telefon: 02644/ 5601906		07.15 bis 16.15 Uhr
Email: kita.rappelkiste@dattenberg.eu		
Leitung: Daniela Engmann		
Ortsgemeinde Dattenberg d.d. Verbandsgemeindeverwaltung, Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5601-0		
Einzugsbereich		
Ortsgemeinde Kasbach-Ohlenberg		
Kommunale Kindertagesstätte Wirbelwind		
Hauptstraße, 53547 Kasbach-Ohlenberg	Inkl. Mittagessen:	07.15 bis 14.15 Uhr
Telefon: 02644 / 2750		07.15 bis 16.15 Uhr
Email: kita-ohlenberg@vg-linz.de		
Leitung: Heike Winkelbach		
Ortsgemeinde Kasbach-Ohlenberg d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Am Schoppbüchel, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5601-0		
Einzugsbereich		
Ortsgemeinde Leubsdorf		
Katholische Kindertagesstätte St. Walburgis		
Hauptstraße 25, 53547 Leubsdorf	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.30 Uhr
Telefon: 02644/ 5787		07.00 bis 16.00 Uhr
Email: kita.leubsdorf@kita-ggmbh-koblenz.de		
Leitung: Sabine Konrad		
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430		
Einzugsbereich		
Ortsgemeinde St. Katharinen		
Kommunale Kindertagesstätte Josef-Hüingsberg-Str. 4, 53562 St. Katharinen		
Telefon: 02645/ 3347	Inkl. Mittagessen:	07.30 bis 14.30 Uhr (U2)
Email: kindergarten@st-katharinen.de		07.00 bis 14.00 Uhr
Leitung: Julia Kemmel		07.00 bis 16.30 Uhr
Ortsgemeinde St. Katharinen d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Am Schoppbüchel, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5601-0		
	Standort B Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Linz**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr	
Einzugsbereich Ortsgemeinde Vettelschoß		
Kommunale Kindertagesstätte		
Willscheider Weg 34-36, 53560 Vettelschoß	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr
Telefon: 02645/ 2228		
Email: kita@vettelschoss.de		07.00 bis 16.00 Uhr
Leitung: Annett Mayer		07.00 bis 16.30 Uhr
Ortsgemeinde Vettelschoß d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Am Schoppbüchel, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5601-0		
Kommunale Kindertagesstätte		
Oberwillscheider Weg 25, 53560 Vettelschoß	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 15.00 Uhr
Telefon: 02645/ 972106		
Email: kindergarten-kalenborn@vettelschoss.de		
Leitung: Kerstin Pinnen		
Ortsgemeinde Vettelschoß d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5601-0		

Verbandsgemeinde Linz
Ortsgemeinde Ockenfels
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit													
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
Kom. Ockenfels "Pustebblume"	42	1	41	07:00 - 16:00													
				07:00 - 14:00													
				07:00 - 16:00													
				18													
				23													
Summe	42	1	41														

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	30	35	34	34
Plätze gesamt	42	42	42	42
Fehlbedarf/ Überhang	12	7	8	8
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	29	33	32	32
Plätze für Kinder über zwei Jahren	41	41	41	41
Fehlbedarf/ Überhang	12	8	9	9
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	2	3		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	1	1		
Fehlbedarf/ Überhang	-1	-2		

Planungsperspektive

Im Sommer 2025 verlässt ein sehr großer Schuljahrgang die Einrichtung. Die nachfolgenden Jahrgänge sind deutlich kleiner, sodass sich ab dem Kita-Jahr 2025/26 ein Platzüberschuss von bis zu 10 Plätzen ergeben könnte. Aus diesem Grund sollte eine moderate Reduzierung der Platzzahl herbeigeführt und die Einrichtung hierdurch entlastet werden. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Bereitstellung von 42 Plätzen, in dem zur Verfügung stehenden Raumangebot, das Platz-Maximum darstellt. Es besteht weiterhin nur ein geringer Bedarf an Plätzen für Kinder unter zwei Jahren, dem in der Kita derzeit Rechnung getragen werden kann. Die Entwicklung sollte weiter beobachtet werden. Ggf. besteht die Möglichkeit, Plätze für Kinder aus benachbarten Kommunen zur Verfügung zu stellen.

Verbandsgemeinde Linz
Stadt Linz
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kath. Linz "St. Marien"	94	0	94	40														
				54														
Kom. Linz ¹ "Strünzer Pänz"	91	6	85	20														
				65														
Kom. Linz "Am Schwimmbad"	20	2	18	18														
HTZ Linz ² "Montessori Kinderhaus"	78	3	75	18														
				57														
HTZ Linz "Hummelnest"	45	4	41	41														
Summe	328	15	313															

¹ In der Einrichtung stehen 10 Belegplätze für Kinder der Fa. Niedax zur Verfügung.
² In der Einrichtung stehen 16 Ü2-Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf zur Verfügung.
Diese dienen auch der Sicherstellung von Bedarfen aus anderen Einzugsbereichen, so dass diese bei der Bedarfsrechnung außen vor bleiben.

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	300	273	253	223
Plätze gesamt	302	302	302	302
Fehlbedarf/ Überhang	2	29	49	79
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	289	264	240	212
Plätze für Kinder über zwei Jahren	287	287	287	287
Fehlbedarf/ Überhang	-2	23	47	75
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	10	9		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	15	15		
Fehlbedarf/ Überhang	5	6		

Planungsperspektive

Die Anzahl der Kita-Kinder, also der sechs jüngsten Jahrgänge, ist in der Stadt Linz in den vergangenen Jahren um ca. 20 Kinder gesunken. Auffällig ist, dass die drei jüngsten Planungsjahrgänge (also die Kinder, die im kommenden Kita-Jahr die Kitas besuchen werden) deutlich kleiner sind als die älteren Jahrgänge und dass im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Wegzug aus Linz von Kindern im Kita-Alter stattgefunden hat. Bei der Bedarfsplanung ist zu berücksichtigen, dass 10 Plätze als Belegplätze für die Fa. Niedax geführt werden und 16 Plätze für Kinder mit einem besonderen Förderbedarf zur Verfügung stehen, sodass diese 26 Plätze z. T. auch durch Kinder aus anderen Einzugsbereichen belegt werden können und somit nur 302 der 328 Plätze für die Stadt Linz frei verfügbar sind. Bis zum Sommer 2025 ergibt sich noch ein deutlicher Platzfehlbedarf. Für das Kita-Jahr 2025/26 ist nach Auswertung der in den Kitas vorliegenden Anmeldungen sowie der statistischen Daten davon auszugehen, dass ein Großteil der Kinder zeitnah aufgenommen werden kann. Es besteht jedoch kein großer Spielraum für evtl. Zuzüge. Unter diesem Aspekt ist die Baugebietsplanung der Stadt Linz dringend weiter zu beobachten. Ab dem Kita-Jahr 2026/27 könnte sich die Bedarfslage weiter entspannen, sodass ggf. die Überlegungen der Kath. Kita zur seit Jahren gewünschten Platzreduzierung Berücksichtigung finden kann.

Verbandsgemeinde Linz
Ortsgemeinde Dattenberg
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit													
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
Kom. Dattenberg "Rappelkiste"	68	7	61	07:15 - 16:15													
				07:15 - 14:15													
				07:15 - 16:15													
				28													
				33													
Summe	68	7	61														

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	80	71	69	63
Plätze gesamt	68	68	68	68
Fehlbedarf/ Überhang	-12	-3	-1	5
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	76	68	66	59
Plätze für Kinder über zwei Jahren	61	61	61	61
Fehlbedarf/ Überhang	-15	-7	-5	2
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	3	2		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	7	7		
Fehlbedarf/ Überhang	4	5		

Planungsperspektive

Die Zahl der Kinder im Kita-Alter ist in der Ortsgemeinde Dattenberg seit einigen Jahren auf einem konstant hohen Niveau. Aus diesem Grund wurde das Platzangebot im Jahr 2021 befristet durch die Errichtung einer Mobilraumanlage auf aktuell 68 Plätze ausgebaut. Dieses Platzangebot ist im kommenden Kita-Jahr 2025/26 voraussichtlich nicht ausreichend, um allen nachfragenden Kindern mit Rechtsanspruch einen Platz zum Wunschtermin zur Verfügung zu stellen. Auf Grundlage der Anmeldesituation sowie der statistischen Daten ist davon auszugehen, dass sich die Nachfrage in der aktuellen Höhe fortsetzen wird und mittelfristig ein Bedarf zwischen 70 bis 75 Plätze besteht. Im Kita-Jahr 2025/26 könnte der Bedarf außerdem etwas höher ausfallen. Die Nachfrage nach U2-Plätzen ist in der Ortsgemeinde weiterhin hoch, dürfte mit den vorhandenen 7 U2-Plätzen jedoch sichergestellt werden können. Zur dauerhaften Erweiterung des Platzangebots sowie zur notwendigen Verbesserung der Räumlichkeiten befindet sich die Ortsgemeinde in der Planung eines Kita-Neubaus mit 75 Plätzen. Dieser Neubau ist dringend erforderlich und sollte zügig umgesetzt werden. Evtl. Neubaugebiete könnten ggf. zur Erhöhung des notwendigen Platzangebots im Kita-Neubau führen.

Verbandsgemeinde Linz
Ortsgemeinde Kasbach-Ohlenberg
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kom. Kasbach-Ohlenberg "Wirbelwind"	50	0	50	18	07:15 - 14:15													
				32	07:15 - 16:15													
Summe	50	0	50															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	47	47	45	48
Plätze gesamt	50	50	50	50
Fehlbedarf/ Überhang	3	3	5	2
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	44	45	43	46
Plätze für Kinder über zwei Jahren	50	50	50	50
Fehlbedarf/ Überhang	6	5	7	4
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	2	2		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	0	0		
Fehlbedarf/ Überhang	-2	-2		

Planungsperspektive

Das Platzangebot in der Kita Wirbelwind ist aktuell ausreichend, um allen nachfragenden Kindern zeitnah einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Im lfd. Kita-Jahr 2024/25 ist die Platz-Nachfrage sehr gering und die Kita ist bis zum Sommer 2025 nur mit ca. 40 Kindern belegt. Aus der Anmeldeliste und den statistischen Daten ergibt sich jedoch, dass im Kita-Jahr 2025/26 wieder mit einer Belegung von annähernd 50 Kindern zu rechnen ist. Eine Reduzierung des Platzangebots ist vor diesem Hintergrund nicht geboten. Bei Bedarf besteht im kleinen Umfang die Möglichkeit, Plätze für Kinder aus benachbarten Kommunen bei dortigen Bedarfsspitzen zur Verfügung stellen. Ein Angebot für Kinder unter zwei Jahren kann in den bestehenden Räumlichkeiten nicht geschaffen werden. Für U2-Kinder besteht in der Ortsgemeinde insbesondere eine Möglichkeit zur Aufnahme in der Bärchenstube oder in Kitas benachbarter Kommunen. Die Entwicklung der Bedarfs- und Nachfragesituation ist zu beobachten. Sollte sich ein größerer, langfristiger Leerstand ergeben, ist ggf. eine Anpassung der Betriebserlaubnis in Absprache mit dem Kita-Träger vorzunehmen.

Verbandsgemeinde Linz
Ortsgemeinde Leubsdorf
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kath. Leubsdorf "St. Walburgis"	50	0	50	26	07:00 - 14:30													
				24	07:00 - 16:00													
Summe	50	0	50															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	76	73	70	78
Plätze gesamt	50	50	50	50
Fehlbedarf/ Überhang	-26	-23	-20	-28
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	71	70	67	74
Plätze für Kinder über zwei Jahren	50	50	50	50
Fehlbedarf/ Überhang	-21	-20	-17	-24
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	4	3		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	0	0		
Fehlbedarf/ Überhang	-4	-3		

Planungsperspektive

Bereits seit 2020 besteht in der OG Leubsdorf ein erhöhter Platzbedarf und es ist nicht möglich, mit den vorhandenen 50 Kita-Plätzen allen angemeldeten Kindern mit einem Rechtsanspruch zeitnah einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Die vorhandenen Kita-Räume sind mit 50 Plätzen maximal ausgereizt, eine Erhöhung der Platzzahl ist nicht möglich. Vielmehr bedarf der Kita-Bestand dauerhaft einer Entlastung, sodass die Anzahl der Plätze in den vorhandenen Räumlichkeiten grundsätzlich wieder reduziert werden muss. Die Anzahl der Kita-Kinder ist seit einigen Jahren konstant hoch und die Jahrgangsgößen reduzieren sich bisher (auch in den jüngsten Jahrgängen) nicht. Es ist daher nicht von einer Entspannung der Bedarfssituation, sondern von einer gleichbleibenden Nachfrage auszugehen. Es ist daher weiterhin dringend notwendig, das Platzangebot dauerhaft auf 65 bis 70 Betreuungsplätze auszubauen und auch ein U2-Angebot zu schaffen. Die Planungen zur notwendigen Ausweitung des räumlichen Angebots sind daher dringend und zeitnah weiterzuerfolgen. Ggf. sind die Plätze durch die Ortsgemeinde an anderer Stelle zu schaffen.

Verbandsgemeinde Linz
Ortsgemeinde St. Katharinen
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kom. St. Katharinen	150	10			07:30 - 14:30													
			140	65	07:00 - 14:00													
Standort B (8. Gruppe)	25	0			07:00 - 16:30													
			25	25	07:00 - 14:00													
Summe	175	10	165															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	176	165	163	132
Plätze gesamt	175	175	175	175
Fehlbedarf/ Überhang	-1	10	12	43
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	169	160	155	126
Plätze für Kinder über zwei Jahren	165	165	165	165
Fehlbedarf/ Überhang	-4	5	10	39
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	6	6		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	10	10		
Fehlbedarf/ Überhang	4	4		

Planungsperspektive

Aufgrund der stark gestiegenen Kinderzahlen wurde das Platzangebot der Kita um eine prov. 8. Gruppe von 150 auf insgesamt 175 Plätze ausgebaut. Das ursprüngliche Platzangebot von 150 Plätzen wird auch in den kommenden Kita-Jahren nicht ausreichend sein, um allen Kindern mit einem Rechtsanspruch zeitnah einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Die Anmeldeliste der Kita deckt sich insoweit mit dem statistischen Bedarf von 5,0 Jahrgängen, sodass weiterhin mit dem Platzangebot von 175 Plätzen und der Fortführung der prov. Gruppe geplant werden muss. Mit dieser Platzzahl scheint es aktuell möglich, die bestehenden Nachfragen zu decken. Es besteht jedoch kein großer Spielraum für weitere, ggf. kurzfristige Aufnahmewünsche (Zuzug). Der Mehrbedarf wird nach aktuellen Stand zumindest mittelfristig weiterbestehen. Darüber hinaus befindet sich die OG in der grundsätzlichen Planung für weitere Baugebiete, die ebenfalls bedarfserhaltend oder sogar -erhöhend sein werden. Es ist daher eine Verstärkung des Angebots von 175 Plätzen in Form von baulichen Maßnahmen, die die dauerhafte Sicherstellung der zusätzlichen Bedarfe ermöglicht, zu planen.

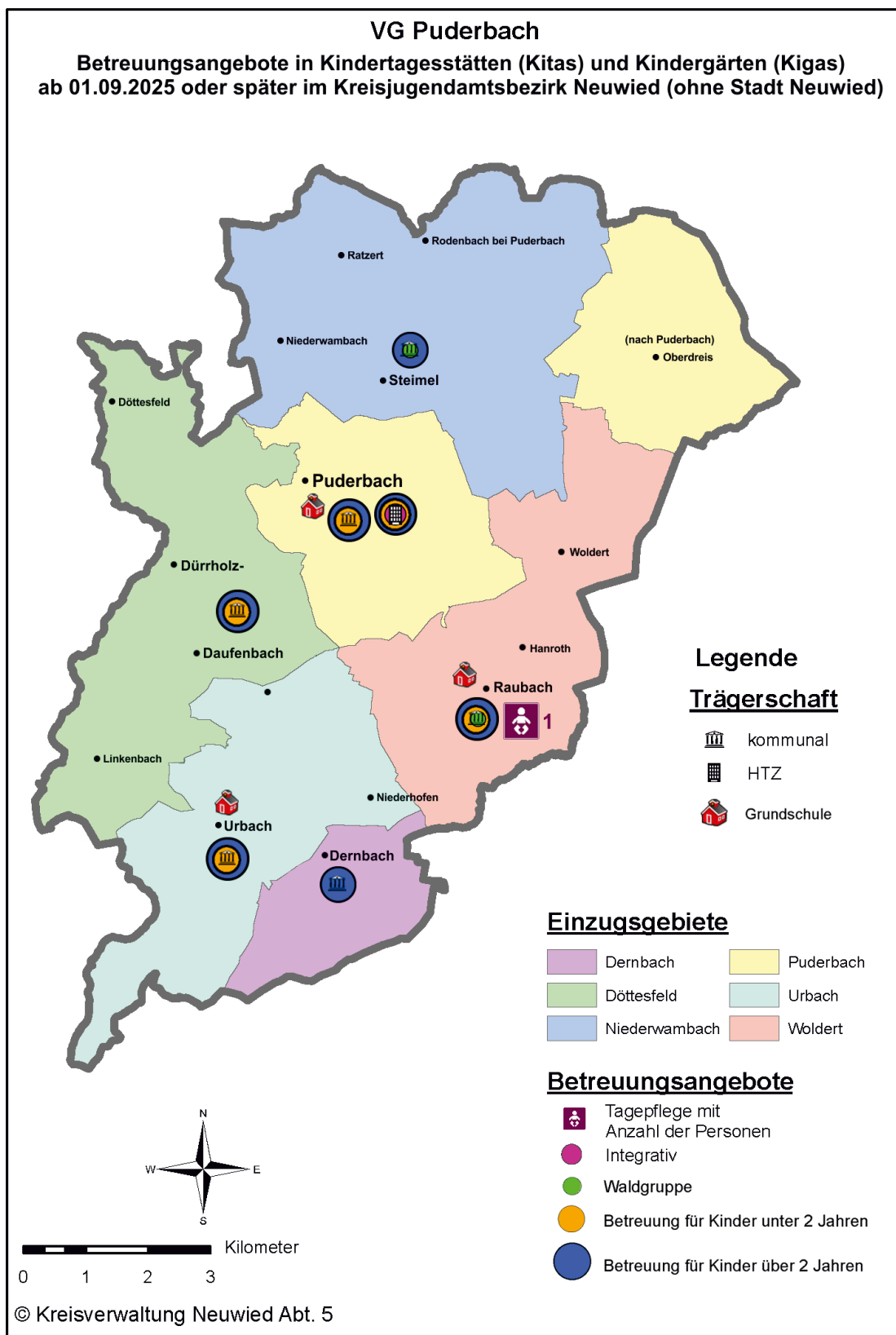
**Verbandsgemeinde Linz
Ortsgemeinde Vettelschoß
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025**

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kom. Vettelschoß	125	7	118	42	07:00 - 16:00													
				58	07:00 - 14:00													
				18	07:00 - 16:00													
					07:00 - 16:30													
Kom. Kalenborn	70	3	67	3	07:00 - 15:00													
				67	07:00 - 15:00													
Summe	195	10	185															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	190	171	163	142
Plätze gesamt	195	195	195	195
Fehlbedarf/ Überhang	5	24	32	53
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	183	165	154	135
Plätze für Kinder über zwei Jahren	185	185	185	185
Fehlbedarf/ Überhang	2	20	31	50
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	7	6		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	10	10		
Fehlbedarf/ Überhang	3	4		

Planungsperspektive

Die Anzahl der in den nächsten sechs Jahren einzuschulenden Kinder hat sich in der OG im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Bei den statistischen Werten ist auffällig, dass die drei jüngsten Planungsjahrgänge deutlich kleiner sind als die ältesten drei Jahrgänge. Die Geburtenrate scheint damit deutlich zurückgegangen zu sein. Allerdings hat die OG im vergangenen Jahr einen nicht geringen Zuzug in der maßgeblichen Altersgruppe (ca. 15 Kinder) zu verzeichnen, der diese „Lücke“ teilweise ausgleicht. Für das kommenden Kita-Jahr 2025/26 ist davon auszugehen, dass alle 195 Betreuungsplätze benötigt werden und kein großer Spielraum für ungeplante Neuaufnahmen sowie Zuzüge besteht. Die Nachfragesituation deckt sich aktuell mit der statistischen Planungsgröße von 5,0 Jahrgängen. Wie sich die Nachfragesituation mittelfristig entwickeln wird, bleibt genau zu beobachten. Aufgrund der geringeren Jahrgangsgrößen könnte sich ein Rückgang der Kinderzahlen ergeben. Dieser könnte ggf. durch den Zuzug, auch mit Blick auf ein weiteres in Planung befindliches Baugebiet, (teilweise) kompensiert werden. In der Kita in Kalenborn ist dringend eine Baumaßnahme erforderlich, um das dort zur Verfügung stehende Platzangebot dauerhaft zu sichern. Diese soll die Errichtung einer Küche, Mensa, eines Personalbereichs sowie von Ausweichräumen, auch für Ruhe und Rückzug, beinhalten. Ein weiterer, geringer Ausbau von Plätzen könnte mit der Baumaßnahme – falls erforderlich – ebenfalls vorgenommen werden.



Sozialräumliche Situation in der Verbandsgemeinde Puderbach

Lage: Die Verbandsgemeinde Puderbach hat insgesamt 15.155 Einwohner*innen und besteht aus sechzehn Ortsgemeinden. Zehn der sechzehn Ortsgemeinden haben deutlich unter 1.000 Einwohner*innen. Viele Orte sind eher klein und zeichnen sich durch ihre periphere Lage im Westerwald aus. Der Landkreis Altenkirchen ist schneller erreichbar als die Stadt Neuwied. Durch die Anbindung an die A3 in Richtung Köln/Bonn und Frankfurt ist die Verbandsgemeinde attraktiv für junge Familien.

Sozialraumanalyse: In der Verbandsgemeinde Puderbach sind die Indizes weitgehend unauffällig, einzig der Wirtschaftslageindex liegt im unteren Normbereich, der Infrastrukturindex liegt leicht unterhalb des Mittelwertes. Gemäß dem Grundsatz, Kita-Sozialarbeit allen Familien zugänglich zu machen, erfolgt sie hier mit dem Schwerpunkt der Vernetzung. Damit soll auch der Prävention in Puderbach Rechnung getragen werden. In allen Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde wird die Zugehende Beratung vorgehalten und genutzt. Bereits seit vielen Jahren besteht in der Verbandsgemeinde Puderbach der „Runde Tisch Betreuung- Familie“, weiterhin eine Außenstelle zur Beratung und das Haus der Familie, beides vom Diakonischen Werk. Im Haus der Familie sind generationsübergreifende Angebote vorzufinden, zudem die Jugendpflege, die insbesondere auch Ferienangebote für Grundschulkinder der VG bereithält.

Auszug aus der „Konzeption Präventive Hilfen in Kindertagesstätten zur Deckung sozialräumlicher Bedarfe im Landkreis Neuwied“ vom 11.05.2021, S. 28.

https://www.kreis-neuwied.de/kv_neuwied/Home/Landkreis/Familie/Kindertagesst%C3%A4tten,%20Kindertagespflege%20und%20Elterngeld/Konzeption%20Sozialraumbudget.pdf

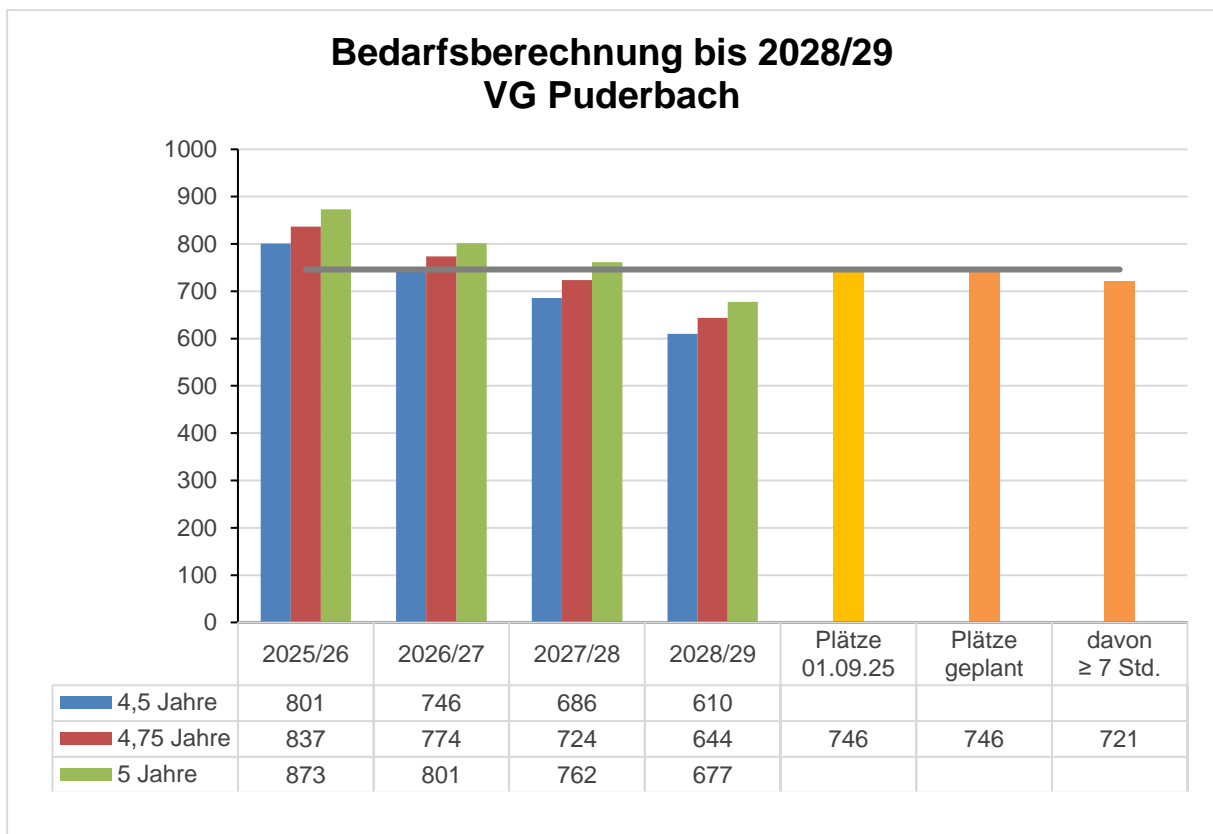
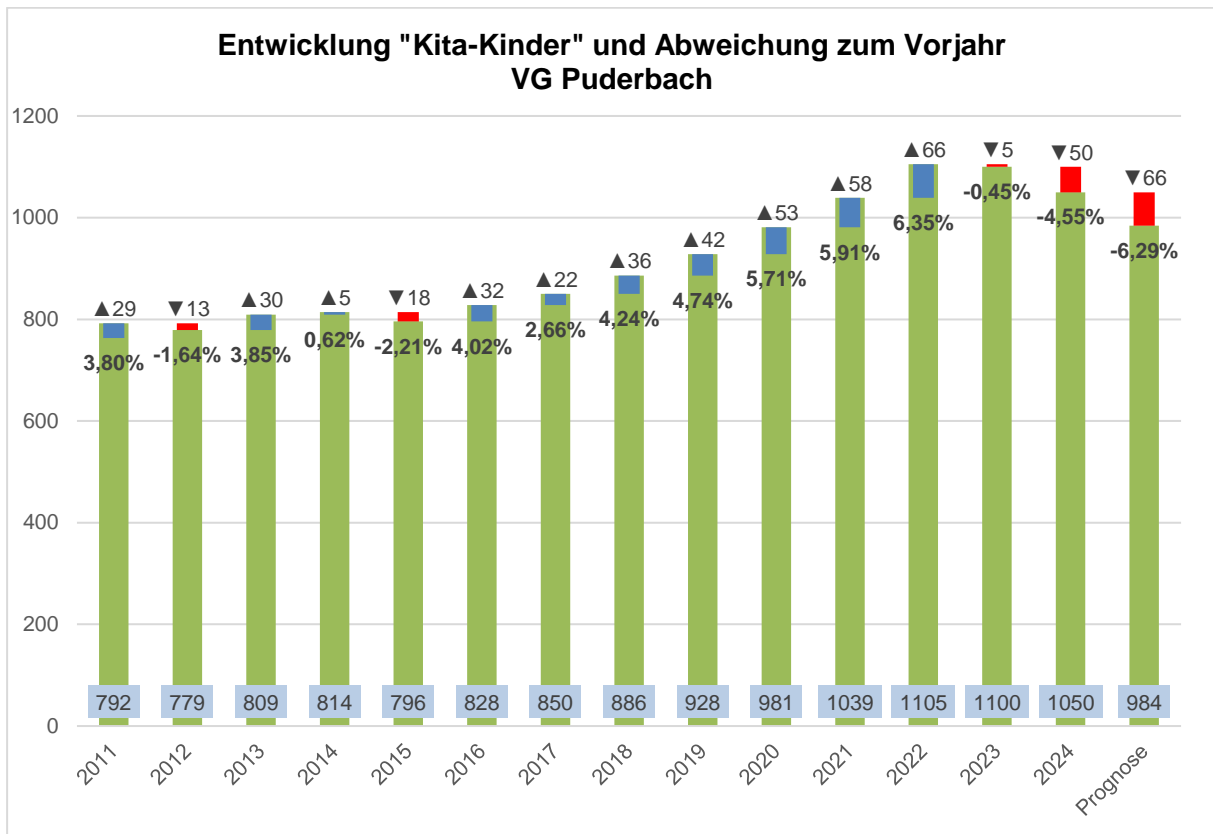
**Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied
Verbandsgemeinde Puderbach**

Einrichtung	Zeitraum	Plätze insgesamt	davon U2	davon ≥ 7 Std.
HTZ Puderbach ¹		152	11	152
<i>Haus der kl. Weltentdecker</i>		152	11	152
Kom. Puderbach		125	10	125
<i>Am Mauseberg</i>		125	10	125
Kom. Steimel ²		95	0	55
<i>Kunterbunt</i>	in Planung	95	0	95
Kom. Dürrholz-Daufenbach		88	4	88
<i>Schatzfinder</i>		88	4	88
Kom. Raubach ³		150	4	150
<i>Auenwiese</i>		150	4	150
Kom. Urbach		86	8	66
<i>Haus am Weiher</i>	in Planung	86	8	86
Kom. Dernbach		50	0	25
<i>Spatzennest</i>		50	0	25
SUMME		746	37	661
SUMME NEU		746	37	721

¹ einschließlich 12 Ü2-Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf

² Angebot aufgeteilt auf zwei Standorte (75 Plätze im Hauptgebäude und 20 Plätze in der Waldgruppe)

³ Angebot aufgeteilt auf zwei Standorte (135 Plätze im Hauptgebäude und 15 Plätze in der Waldgruppe)



Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Puderbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr	
Einzugsbereich Ortsgemeinden Puderbach, Oberdreis		
HTZ Kindertagesstätte Haus der kleinen Weltentdecker Wiesenstr. 11, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 3667 Email: kita.puderbach@htz-neuwied.de Leitung: Anne Klaßmann	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr 07.00 bis 17.00 Uhr
Heilpädagogisch-Therapeutisches Zentrum Neuwied gGmbH Beverwijker Ring 2, 56564 Neuwied Telefon: 02631/ 96560	Integratives Angebot.	
Kommunale Kindertagesstätte Am Mauseberg Daufenbacher Str. 28, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 9766333 Email: leitung@kita-puderbach.de Leitung: Kerstin Baumeister-Schmidt		
Verbandsgemeinde Puderbach VGV Puderbach, Hauptstr. 13, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 858-120	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr
Einzugsbereich Ortsgemeinden Steimel, Niederwambach, Ratzert, Rodenbach		
Kommunale Kindertagesstätte Kunterbunt Feldstraße 5, 57614 Steimel Telefon: 02684/ 3485 Mail: leitung@kita-steimel.de Leitung: Tanja Asbach	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 16.00 Uhr
	Ohne Mittagessen:	07.00 bis 12.30 Uhr
	Standort Waldgruppe Inkl. Mittagessen:	07.30 bis 14.30 Uhr
Verbandsgemeinde Puderbach VGV Puderbach, Hauptstr. 13, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 858-120	Betreuungsplätze ab dem vollendeten 2. Lebensjahr.	
Einzugsbereich Ortsgemeinden Dürrholz, Döttesfeld, Linkenbach		
Kommunale Kindertagesstätte Schatzfinder Muscheider Str. 26, 56307 Dürrholz-Daufenbach Telefon: 02684/ 6183 Email: leitung@kita-duerrholz.de Leitung: Dorothee Dutz	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr
Verbandsgemeinde Puderbach VGV Puderbach, Hauptstr. 13, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 858-120		
Einzugsbereich Ortsgemeinden Raubach, Hanroth, Woldert		
Kommunale Kindertagesstätte Auenwiese In der Au 1, 56316 Raubach Telefon: 02684/ 5417 Email: leitung@kita-raubach.de Leitung: Helga Kober	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 16.30 Uhr
	Standort Waldgruppe Inkl. Mittagessen:	07.30 bis 15.00 Uhr
Verbandsgemeinde Puderbach VGV Puderbach, Hauptstr. 13, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 858-120		

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Puderbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr	
Einzugsbereich		
Ortsgemeinden Urbach, Harschbach, Niederhofen		
Kommunale Kindertagesstätte		
Haus am Weiher	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr
Schulstr. 7a, 56317 Urbach		07.00 bis 16.30 Uhr
Telefon: 02684/ 4851		
Email: leitung@kita-urbach.de		
Leitung: Julia Baumeister	Ohne Mittagessen:	07.00 bis 12.30 Uhr
Verbandsgemeinde Puderbach VGV Puderbach, Hauptstr. 13, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 858-120		
Einzugsbereich		
Ortsgemeinde Dernbach		
Kommunale Kindertagesstätte		
Spatzennest	Inkl. Mittagessen:	07.15 bis 16.15 Uhr
Auf der Held 4, 56307 Dernbach		
Telefon: 02689/ 7514	Ohne Mittagessen:	07.15 bis 12.45 Uhr
Email: leitung@kita-dernbach.de		
Leitung: Janine Ottweiler		
Verbandsgemeinde Puderbach VGV Puderbach, Hauptstr. 13, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 858-120		
	Betreuungsplätze ab dem vollendeten 2. Lebensjahr.	

Verbandsgemeinde Puderbach
Ortsgemeinden Puderbach, Oberdreis
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit															
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17					
HTZ Puderbach ¹ "Haus d. kl. Weltentdecker"	152	11	144	62	07:00 - 16:30														
				45	07:00 - 14:00														
				37	07:00 - 16:00														
					07:00 - 16:30														
Kom. Puderbach "Am Mauseberg"	125	10	115	60	07:00 - 16:00														
				55	07:00 - 14:00														
					07:00 - 16:00														
Summe	277	21	259																

¹ In der Einrichtung stehen 12 Ü2-Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf zur Verfügung. Diese dienen auch der Sicherstellung von Bedarfen aus anderen Einzugsbereichen, so dass diese bei der Bedarfsrechnung außen vor bleiben.

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	182	151	132	111
Plätze gesamt	265	265	265	265
Fehlbedarf/ Überhang	83	114	133	154
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	176	147	126	106
Plätze für Kinder über zwei Jahren	247	247	247	247
Fehlbedarf/ Überhang	71	100	121	141
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	5	3		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	21	21		
Fehlbedarf/ Überhang	16	18		
Planungsperspektive				
<p>Die Anzahl der gemeldeten Kinder im Kita-Alter in der OG Puderbach ist weiterhin konstant hoch, scheint jedoch in den kommenden Kita-Jahren (ab 2026/27) deutlich abzufallen. Dies resultiert daraus, dass die drei jüngeren Planungsjahrgänge eine deutlich geringere Größe aufweisen als die älteren drei Jahrgänge. Im Jahr 2024 konnte die neue Kita „Am Mauseberg“ vollständig in Betrieb genommen werden, sodass nun insgesamt 277 Plätze, davon 12 Plätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf (die auch von Kindern aus anderen Verbandsgemeinden belegt werden können), zur Verfügung stehen. Die VG Puderbach wird im Rahmen der Bedarfsplanung als Einheit betrachtet. Aufgrund der beiden großen Kitas in der OG Puderbach und deren zentralen Lage, werden dort alle Bedarfe von Kindern „aufgefangen“, die nicht in der Kita im Wohnort bzw. im grundsätzlichen Einzugsbereich sichergestellt werden können. Das Zugangsverhalten ist in der gesamten VG Puderbach nach wie vor sehr unterschiedlich und liegt statistisch zwischen 3,0 bis 5,0 Jahrgängen. Aktuell ist davon auszugehen, dass das Gesamt-Platzangebot in der VG Puderbach mittelfristig ausreichend sein wird, um alle artikulierten Platz-Bedarfe zu decken.</p>				

Verbandsgemeinde Puderbach
Ortsgemeinden Steimel, Niederwambach, Ratzert, Rodenbach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kom. Steimel "Villa Kunterbunt"	75	0	75	40	07:00 - 12:30													
				35	07:00 - 16:00													
"Waldgruppe"	20	0	20	20	07.30 - 14.30													
Summe	95	0	95															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	124	114	103	94
Plätze gesamt	95	95	95	95
Fehlbedarf/ Überhang	-29	-19	-8	1
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	117	110	98	89
Plätze für Kinder über zwei Jahren	95	95	95	95
Fehlbedarf/ Überhang	-22	-15	-3	6
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	6	4		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	0	0		
Fehlbedarf/ Überhang	-6	-4		

Planungsperspektive

Wie in den vergangenen Jahren, ergibt sich für den Einzugsbereich der Kita „Villa Kunterbunt“ in Steimel ein deutlicher rechnerischer Fehlbedarf an Plätzen. Die Waldgruppe wurde gut angenommen, sodass das Angebot zwischenzeitlich von 15 auf 20 Plätze aufgestockt wurde. In der OG Steimel stehen somit insgesamt 95 Plätze zur Verfügung. Zu berücksichtigen ist, dass aktuell nicht für alle Plätze eine Betreuung über die Mittagszeit angeboten werden kann und somit 40 Plätze nicht dem Rechtsanspruch entsprechen. Es befinden sich baulichen Maßnahmen in der Umsetzung, in deren Rahmen u. a. ein Speise- und Schlafraum geschaffen wird. Mit diesem Raumangebot wird es zukünftig möglich sein, allen Kindern, dem Rechtsanspruch entsprechend, einen Platz mit warmen Mittagessen zur Verfügung zu stellen. Es ist nicht davon auszugehen, dass sich der vorliegende Fehlbedarf realisieren wird. Im Übrigen wird auf die Ausführungen zum Standort Puderbach verwiesen.

Verbandsgemeinde Puderbach
Ortsgemeinden Dürrholz, Döttesfeld, Linkenbach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kom. Dürrholz-Daufenbach "Schatzfinder"	88	4			07:00 - 16:00													
			84	35	07:00 - 14:00													
				49	07:00 - 16:00													
Summe	88	4	84															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	157	148	153	136
Plätze gesamt	88	88	88	88
Fehlbedarf/ Überhang	-69	-60	-65	
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	152	142	145	129
Plätze für Kinder über zwei Jahren	84	84	84	84
Fehlbedarf/ Überhang	-68	-58	-61	-45
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	6	7		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	4	4		
Fehlbedarf/ Überhang	-2	-3		

Planungsperspektive

Die Anzahl der im Einzugsbereich der Kita Dürrholz gemeldeten Kinder im Kita-Alter hat sich im Vergleich zum vergangenen Jahr kaum verändert und befindet sich damit weiterhin auf einem sehr hohen Niveau, sodass auch der ausgewiesene Fehlbedarf nach wie vor sehr hoch ist. Aufgrund der Inbetriebnahme der Kita „Am Mauseberg“ in Puderbach wurde die provisorische Ausweitung der Plätze wieder zurückgeführt und das Platzangebot auf 88 Plätze angepasst. Wie in den vergangenen Jahren reichen die zur Verfügung stehenden Plätze bei weitem nicht aus, um die Bedarfe der drei Kommunen des Einzugsbereichs zu decken. Daher sollte mittelfristig der Einzugsbereich für die Kita „Schatzfinder“ angepasst werden. Kinder, die in Dürrholz keinen Platz erhalten, können in den Kitas in der OG Puderbach aufgenommen werden. Im Übrigen wird auf die Ausführungen zum Standort Puderbach verwiesen.

Verbandsgemeinde Puderbach
Ortsgemeinden Raubach, Hanroth, Woldert
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kom. Raubach "Auenwiese"	135	4	131	81	07:00 - 16:30													
					07:00-14:00													
					07:00 - 16:30													
"Waldgruppe"	15	0	15	15	07.30 - 15.00													
Summe	150	4	146															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	205	193	178	165
Plätze gesamt	150	150	150	150
Fehlbedarf/ Überhang	-55	-43	-28	-15
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	196	186	169	156
Plätze für Kinder über zwei Jahren	146	146	146	146
Fehlbedarf/ Überhang	-50	-40	-23	-10
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	8	6		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	4	4		
Fehlbedarf/ Überhang	-4	-2		

Planungsperspektive

Der statistische Fehlbedarf in Raubach ist nach wie vor sehr hoch. Im Vergleich zum letzten Jahr ist er jedoch leicht zurückgegangen. In der Kita „Auenwiese“ stehen insgesamt 150 Plätze, davon 15 Plätze in der Waldgruppe, zur Verfügung. Die Waldgruppe wird weiterhin gut angenommen. Das zur Verfügung stehende Platzangebot reicht nicht aus, um die Bedarfe der drei Kommunen des Einzugsbereichs zu decken. Daher sollte mittelfristig der Einzugsbereich für die Kita „Auenwiese“ angepasst werden. Kinder, die in Raubach keinen Platz erhalten, können in den Kitas in der OG Puderbach aufgenommen werden. Im Übrigen wird auf die Ausführungen zum Standort Puderbach verwiesen.

Verbandsgemeinde Puderbach
Ortsgemeinden Urbach, Harschbach, Niederhofen
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kom. Urbach "Haus am Weiher"	86	8	78	20	07:00 - 16:30													
				34	07:00 - 12:30													
				24	07:00 - 14:00													
					07:00 - 16:30													
Summe	86	8	78															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	136	127	129	114
Plätze gesamt	86	86	86	86
Fehlbedarf/ Überhang	-50	-41	-43	-28
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	130	123	122	108
Plätze für Kinder über zwei Jahren	78	78	78	78
Fehlbedarf/ Überhang	-52	-45	-44	-30
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	5	4		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	8	8		
Fehlbedarf/ Überhang	3	4		

Planungsperspektive

Im Einzugsbereich der Kita „Haus am Weiher“ ergibt sich wie in den vergangenen Jahren ein deutlicher rechnerischer Fehlbedarf an Plätzen. Dieser ist im Vergleich zum letzten Jahr, insbesondere aufgrund von Zuzügen, gestiegen. Die Rechtsansprüche werden erfahrungsgemäß nicht in der Anzahl geltend gemacht, wie es nach den Meldedaten zu erwarten wäre. Die Planungsgröße für die drei dem Einzugsbereich zugeordneten Gemeinden liegt mit durchschnittlich 3,0 Jahrgängen deutlich unter der ausgewiesenen Berechnungsgrundlage. Es ist statistisch mit einem Bedarf von 85-90 Kindern zu rechnen. Da nicht für alle 86 Plätze der Kita „Haus am Weiher“ eine Betreuung über die Mittagszeit ermöglicht werden kann, laufen derzeit entsprechende Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen. Dadurch werden ein Speiseraum und eine Küche geschaffen, sodass zukünftig alle Plätze dem Rechtsanspruch entsprechend angeboten werden können. Im Übrigen wird auf die Ausführungen zum Standort Puderbach verwiesen.

Verbandsgemeinde Puderbach
Ortsgemeinde Dernbach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit																
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17						
Kom. Dernbach "Spatzennest"	50	0	50	25																
				25																
				Summe				50	0	50										

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	69	68	67	59
Plätze gesamt	50	50	50	50
Fehlbedarf/ Überhang	-19	-18	-17	-9
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	67	66	63	56
Plätze für Kinder über zwei Jahren	50	50	50	50
Fehlbedarf/ Überhang	-17	-16	-13	-6
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	3	3		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	0	0		
Fehlbedarf/ Überhang	-3	-3		

Planungsperspektive

Im Einzugsbereich der Kita Spatzennest zeigt sich, wie in den vergangenen Jahren, ein deutlicher Fehlbedarf an Kita-Plätzen. Die Prognose für das Kita-Jahr 2025/26 aus dem vergangenen Jahr wurde deutlich übertroffen, sodass sich der bisherige statistische Fehlbedarf in den kommenden Jahren voraussichtlich fortführt. Erfahrungsgemäß wird sich der rechnerische Fehlbedarf in Dernbach nicht in der ausgewiesenen Größenordnung realisieren. Da in diesem Einzugsbereich manche Kinder die Kita gar nicht oder nur im letzten Vorschuljahr besuchen, liegt die statistische Planungsgröße bei 3,5 bis 3,75 Jahrgängen, was derzeit 50 bis 55 Kinder entspricht. In der Kita Spatzennest stehen insgesamt 50 Plätze zur Verfügung. Davon werden 25 Plätze ohne Betreuung über die Mittagszeit angeboten. Aufgrund der räumlichen Situation ist es nicht möglich allen Kindern ein warmes Mittagessen anzubieten. Mittelfristig wird dies, auch hinsichtlich des geplanten Neubaugebietes, voraussichtlich nicht dem Bedarf der nachfragenden Kinder entsprechen, sodass zeitnah entsprechende Ausbauplanungen zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs erfolgen sollten. Evtl. U2-Bedarfe werden in umliegenden Kitas sichergestellt. Im Übrigen wird auf die Ausführungen zum Standort Puderbach verwiesen.



Sozialräumliche Situation in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Lage: Die Verbandsgemeinde fusionierte im Jahre 2018. Sie stellt seitdem die größte VG des Landkreises Neuwied mit zwanzig Ortsgemeinden dar. Sie ist als „zweigeteilte Verbandsgemeinde“ zu betrachten. Im Hinblick auf die Zugänge sollte noch eine getrennte Betrachtung der „alten“ Gemeinden erfolgen. In Rengsdorf herrscht eine gute Verkehrsanbindung an die Stadt Neuwied, die B256 wurde kürzlich neu ausgebaut. Dies führt dazu, dass Rengsdorf (11 km nördlich der Stadt Neuwied) aufgrund der guten Anbindung und Infrastruktur bei jungen Familien begehrt ist. Die Bereiche der ehemaligen VG Waldbreitbach zeichnen sich durch attraktiven Wohnraum aus. Es sind in den letzten Jahren verschiedene Neubaugebiete entstanden und weitere in Planung.

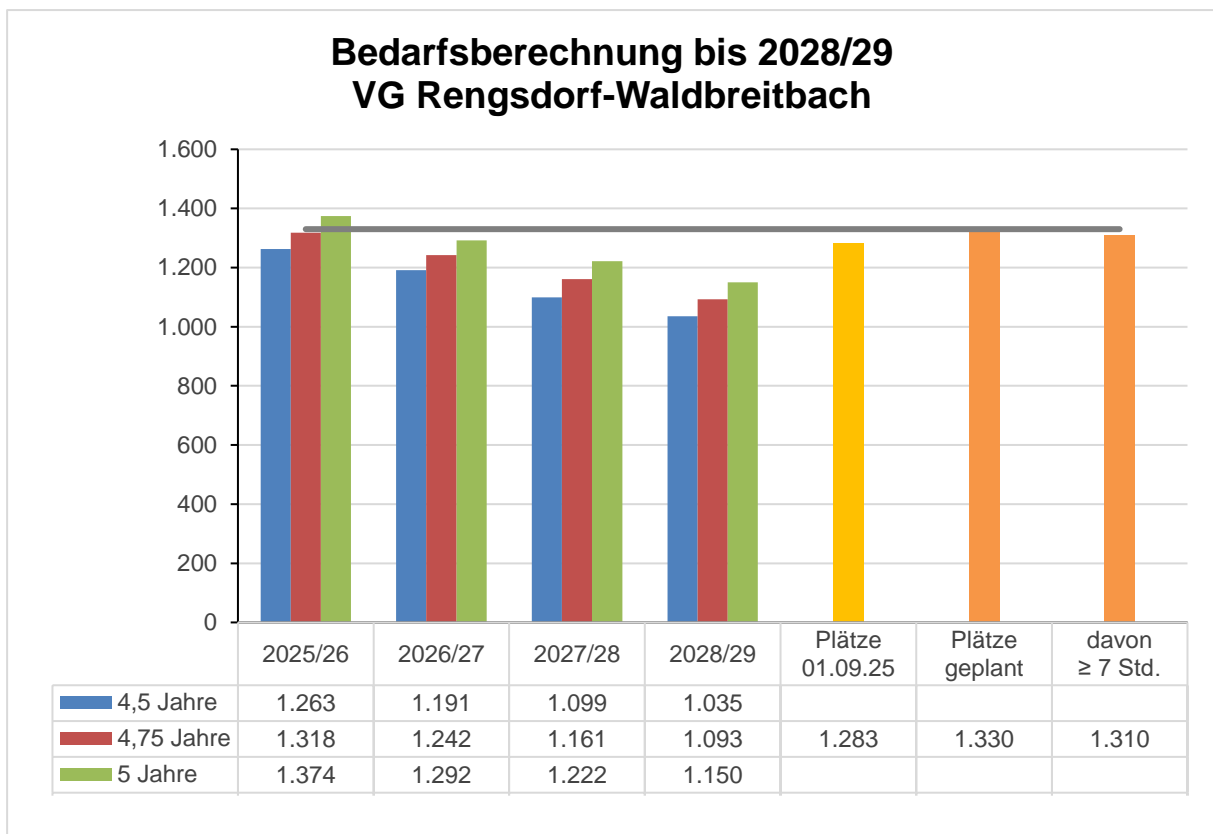
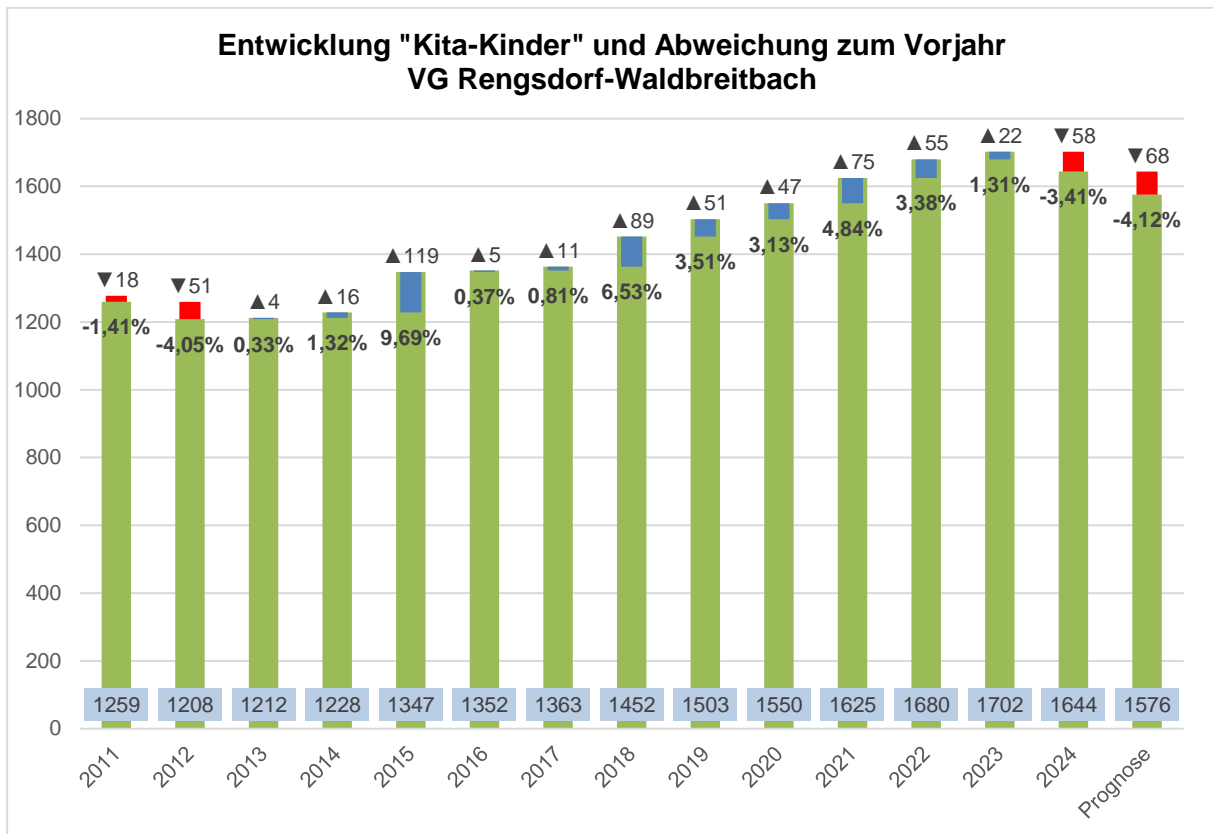
Sozialraumanalyse: Obgleich sich einige Indizes in der Verbandsgemeinde positiver gestalten als in anderen, wird im Sinne einer präventiven Kita-Sozialarbeit der Schwerpunkt auf der Vernetzung liegen. Dies impliziert auch der Index zur Infrastruktur, der leicht unterhalb des Mittelwertes liegt. Es gibt das lokale Bündnis für Familien und das Netzwerk Kindeswohl und Frühe Hilfen, zudem die Jugendpflege, die insbesondere auch Ferienangebote für Grundschulkinder der VG bereithält. Aufgrund der örtlichen Nähe zu Neuwied können viele Familien die Angebote dort gut nutzen.

Auszug aus der „Konzeption Präventive Hilfen in Kindertagesstätten zur Deckung sozialräumlicher Bedarfe im Landkreis Neuwied“ vom 11.05.2021, S. 29.

https://www.kreis-neuwied.de/kv_neuwied/Home/Landkreis/Familie/Kindertagesst%C3%A4tten,%20Kindertagespflege%20und%20Elterngeld/Konzeption%20Sozialraumbudget.pdf

**Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied
Verbandsgemeinde Rengsdorf- Waldbreitbach**

Einrichtung	Zeitraum	Plätze insgesamt	davon U2	davon ≥ 7 Std.
Ev. Rengsdorf		125	5	125
Sonnenland		125	5	125
Ev. Rengsdorf (Prov.)	bis 31.08.2025	25	0	25
Schulhüpfen		0	0	0
Ev. Bonefeld		50	0	50
	in Planung	70	2	70
Ev. Hardert		40	2	40
Waldwichtel	ab 01.09.2025	60	4	60
ZwV-Kita Anhausen		92	3	72
		92	3	72
ZwV-Kita Rüscheid	ab 01.09.2025	73	2	73
	in Planung	85	4	85
Ev. Straßenhaus		126	7	126
Waldmeister	seit 01.04.2025	111	4	111
Ev. Straßenhaus		80	4	80
Schöne Aussicht		80	4	80
Ev. Oberhonnefeld		62	1	62
Hand in Hand	ab 01.09.2025	55	1	55
Kath. Kurtscheid		110	3	110
Kunterbunt		110	3	110
Ev. Melsbach		97	4	68
	in Planung	107	4	107
Kath. Waldbreitbach	bis 31.01.2027	85	2	54
Mutter Rosa	in Planung	90	2+	90
Kom. Hausen		60	3	60
Pustelblume		60	3	60
Kom. Breitscheid		105	5	105
Haus Kunterbunt		105	5	105
Kom. Niederbreitbach	bis 31.08.2025	100	5	100
Regenbogenland		100	5	100
Kath. Roßbach		80	2	80
Im Zwergenreich		80	2	80
SUMME		1310	48	1230
SUMME NEU		1330	51	1310



Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr	
Einzugsbereich Ortsgemeinden Bonefeld, Hardert, Rengsdorf		
Evangelische Kindertagesstätte Rüllbachstr. 12, 56579 Bonefeld Telefon:02634/ 7769 Email: ev.kitabonefeld@ekir.de Leitung: Romy Susnjara	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf Pfarrer-Knappmann-Str. 7, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/ 2268; Fax: 02634/ 7781	Betreuungsplätze ab dem vollendeten 2. Lebensjahr.	
Evangelische Kindertagesstätte Waldwichtel Schulstr. 1, 56579 Hardert Telefon:02634/ 8327 E-Mail: kita.hardert@ekir.de Leitung: Christine Fuhrmann		
	Inkl. Mittagessen:	07.30 bis 14.30 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf Pfarrer-Knappmann-Str. 7, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/ 2268; Fax: 02634/ 7781		
Evangelische Kindertagesstätte Sonnenland Pfarrer-Knappmann-Straße 7a, 56579 Rengsdorf Telefon:02634/ 1415 Email: kita.sonnenland.rengsdorf@ekir.de Leitung: Marouan Dillenberger		
	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 15.00 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr 07.00 bis 16.30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf Pfarrer-Knappmann-Straße 7, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/ 2268; Fax: 02634/ 7781		
Einzugsbereich Ortsgemeinden Anhausen, Meinborn, Rüscheld, Thalhausen		
Zweckverbands-Kindertagesstätte Lessingstr. 12, 56584 Anhausen Telefon:02639/ 1233 Email: kita.anhausen@vg-rw.de Leitung: Sabine Henrici	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr
Kindergartenzweckverband Kirchspiel Anhausen d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/61-107	Standort Waldgruppe Inkl. Lunch:	07.30 bis 13.30 Uhr Betreuungsplätze ab dem vollendeten 2. Lebensjahr
Zweckverbands-Kindertagesstätte Schulstr. 2, 56584 Rüscheld Telefon: 02639/ 1519 Email: kita.ruescheid@vg-rw.de Leitung: Alexander Jacobs		
	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr
Kindergartenzweckverband Kirchspiel Anhausen d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/61-107	Standort B Inkl. Mittagessen	

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr	
Einzugsbereich Ortsgemeinden Straßenhaus, Oberraden, Oberhonnefeld-Gierend, Hümmerich		
Evangelische Kindertagesstätte Waldmeister Schulstr. 3, 56587 Straßenhaus Telefon: 02634/ 4343 Email: kita.waldmeister@ekir.de Leitung: Lena Rüdig Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld Bergstr. 6, 56587 Oberhonnefeld Telefon: 02634/ 956707; Fax: 02634/ 956709	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr
		07.00 bis 16.00 Uhr
Evangelische Kindertagesstätte		
Schöne Aussicht Niederhonnefelder Straße 12, 56587 Straßenhaus Telefon: 02634/ 9227595 Email: kita.schoeneaussicht@ekir.de Leitung: Jaqueline Biegel Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld Bergstr. 6, 56587 Oberhonnefeld Telefon: 02634/ 956707; Fax: 02634/ 956709	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr
		07.00 bis 16.00 Uhr
Evangelische Kindertagesstätte		
Hand in Hand Hauptstr. 15, 56587 Oberhonnefeld Telefon: 02634/ 5613 Email: kita.oberhonnefeld@ekir.de Leitung: Sandra Tluste Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld Bergstr. 6, 56587 Oberhonnefeld Telefon: 02634/ 956707; Fax: 02634/ 956709	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 16.00 Uhr
Einzugsbereich Ortsgemeinden Kurtscheid, Ehlscheid		
Katholische Kindertagesstätte Kunterbunt Hochstr. 3, 56581 Kurtscheid Telefon: 02634/ 2111 Email: kita-kurtscheid@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Claudia Scharrenberg Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr
		07.00 bis 16.30 Uhr

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr	
Einzugsbereich Ortsgemeinde Melsbach		
Evangelische Kindertagesstätte Altwieder Straße 15, 56581 Melsbach Telefon: 02634/ 1500 Email: ev.kita-melsbach@ekir.de Leitung: Annika Wolff Verband Ev. Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Neuwied Rheinstraße 69 56564 Neuwied Telefon: 02631/ 9870-52	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 15.00 Uhr
		07.00 bis 17.00 Uhr
	Ohne Mittagessen:	07.00 bis 12.30 Uhr
Einzugsbereich Ortsgemeinde Waldbreitbach		
Katholische Kindertagesstätte Mutter Rosa Standort I: Jahnstraße 3, 56588 Waldbreitbach Standort II: In der Au 36, 56588 Waldbreitbach Telefon: 02638/ 5111 Email: kita-waldbreitbach@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Jolanda Schmitz Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 16.00 Uhr
	Ohne Mittagessen:	07.30 bis 13.00 Uhr
	Standort B Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr
Einzugsbereich Ortsgemeinde Hausen		
Kommunale Kindertagesstätte Pustoblume Deutschherrenstr. 11, 53547 Hausen Telefon: 02638/ 6910 Email: info@kita-hausen-wied.de Leitung: Bianka Bierstedt Ortsgemeinde Hausen d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/61-107	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.30 Uhr
		07.00 bis 16.30 Uhr
Einzugsbereich Ortsgemeinde Breitscheid		
Kommunale Kindertagesstätte Haus Kunterbunt Marienstr. 2a, 53547 Breitscheid-Nassen Telefon: 02638/1068 Email: kiga.breitscheid@web.de Leitung: Petra Schug Ortsgemeinde Breitscheid d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/61-107	Inkl. Mittagessen:	07.15 bis 14.15 Uhr
		07.15 bis 16.15 Uhr
		08.00 bis 15.00 Uhr

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr	
Einzugsbereich		
Ortsgemeinden Niederbreitbach, Datzeroth		
Kommunale Kindertagesstätte Regenbogenland Fockenbachstr. 36, 56589 Niederbreitbach Telefon: 02638/5155 Email: kiga@regenbogenland-nbr.de Leitung: Daniela Polifka	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr
		07.00 bis 16.30 Uhr
Ortsgemeinde Niederbreitbach d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/61-107		
Einzugsbereich		
Ortsgemeinde Roßbach		
Katholische Kindertagesstätte Im Zwergenreich Auf dem Posten 20, 53547 Roßbach Telefon:02638/4432 Email: kita-rossbach@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Andrea Daniel	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr
		07.00 bis 16.00 Uhr
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430		

**Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Ortsgemeinden Bonfeld, Hardert, Rengsdorf
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025**

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Ev. Bonfeld	50	0	50	25	07:00 - 14:00													
				25	07:00 - 16:00													
Ev. Hardert "Waldwichtel"	60	4	56	20	07:00 - 16:00													
				36	07:30 - 14:30													
					07:00 - 16:00													
Ev. Rengsdorf "Sonnenland"	125	5	120	45	07:00 - 15:00													
				5	07:00 - 14:00													
					07:00 - 15:00													
					07:00 - 16:00													
					25	07:00 - 16:30												
Summe	235	9	226															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	273	261	257	236
Plätze gesamt	235	235	235	235
Fehlbedarf/ Überhang	-38	-26	-22	-1
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	262	250	244	225
Plätze für Kinder über zwei Jahren	226	226	226	226
Fehlbedarf/ Überhang	-36	-24	-18	1
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	11	11		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	9	9		
Fehlbedarf/ Überhang	-2	-2		

Planungsperspektive

Zum Kita-Jahr 2025/26 wird die prov. Kita Schulhüpfen endgültig schließen. Im Gegenzug wird zeitgleich die Erweiterung der Kita Waldwichtel in Hardert in Betrieb genommen werden, sodass sich nur eine Platzreduzierung um 5 Plätze ergibt. Ab dem Frühjahr 2026 soll dann auch die Kita-Erweiterung in Bonfeld in Betrieb genommen werden und so noch im Kita-Jahr 2025/26 ein Ausbau der Plätze für den Einzugsbereich auf insgesamt 255 erfolgen. In den vergangenen Jahren lag die statistische Planungsgröße für den Einzugsbereich bei rd. 4,75 Jahrgängen (rd. 240- 260 Plätze). Derzeit bleibt das tatsächliche Anmeldeverhalten der Familien allerdings deutlich hinter dieser Planungsgröße zurück und liegt nur noch bei etw as unter 4,5 Jahrgängen (ca. 240 Plätze). Es ist daher davon auszugehen, dass während des Kita-Jahres 2025/26 noch weitere kurzfristige Anmeldungen in den Kitas erfolgen werden. Perspektivisch sollte das Platzangebot durch die Erweiterungsmaßnahmen ausreichend bemessen sein, um allen nachfragenden Kindern zeitnah ein Platzangebot machen zu können. Das Zuzugsverhalten in den Einzugsbereich muss jedoch weiter beobachtet werden. Im vergangenen Jahr sind einige Kinder im Kita-Alter zugezogen. Außerdem sind weitere Baugebiete geplant, die die Nachfrage ebenfalls nochmal erhöhen werden.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Ortsgemeinden Anhausen, Meinborn, Rüscheid, Thalhausen
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
ZwV-Kita Anhausen	72	3	69	18	07:00 - 14:00													
					07:00 - 14:00													
					07:00 - 16:00													
"Waldgruppe"	20	0	20	20	07:30 - 13:30													
					07:00 - 16:00													
ZwV-Kita Rüscheid	55	2	53	18	07:00 - 16:00													
					07:00 - 14:00													
					07:00 - 16:00													
Standort B	18	0	18	18	07:00 - 16:00													
Summe	165	5	160															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	210	191	176	172
Plätze gesamt	165	165	165	165
Fehlbedarf/ Überhang	-45	-26	-11	-7
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	202	185	167	164
Plätze für Kinder über zwei Jahren	160	160	160	160
Fehlbedarf/ Überhang	-42	-25	-7	-4
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	8	7		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	5	5		
Fehlbedarf/ Überhang	-3	-2		

Planungsperspektive

Der deutliche statistische Fehlbedarf wird sich, wie auch in den vergangenen Jahren, nicht in der ausgewiesenen Höhe realisieren. Die statistische Planungsgröße liegt derzeit bei ca. 4,0 Jahrgängen. Dies bedeutet weiterhin ein notwendiges Platzangebot für die Kita-Jahre 2025/26 ff. von insgesamt ca. 170 bis max. 180 Plätzen. Es ergibt sich derzeit somit ein Fehlbedarf von ca. 20 bis max. 30 Plätzen. Zur Sicherstellung des zusätzlichen Platzbedarfs wird zunächst eine prov. Gruppe in unmittelbarer Nähe zur Kita in Rüscheid errichtet. Hierdurch können über die reguläre Platzzahl hinausgehende akute Platzanfragen ab dem Kita-Jahr 2025/26 sichergestellt werden. Zum Ausbau des Platzangebots auf eine Gesamtplatzzahl von 177 Plätzen, hat der Kindergartenverband sich für eine Erweiterung der Kita in Rüscheid um zwei Gruppen mit 30 Plätzen inkl. Nebenraumangebot entschieden. Auffällig ist, dass die jüngeren Schuljahrgänge deutlich kleiner sind als die älteren Jahrgänge. Die Geburtenzahlen sind daher in den vergangenen drei Jahren deutlich zurückgegangen. Die Ortsgemeinden verzeichnen zwar einen Zuzug, der den Rückgang der Geburten jedoch nicht vollständig kompensiert. Ob der Bedarf sich also dauerhaft in der v. g. Höhe realisieren wird, ist derzeit nicht mit Bestimmtheit zu sagen. Mit dem Ausbau der Kita Rüscheid werden die Gemeinden jedoch gut für evtl. weitere Bauplanungen aufgestellt sein.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Ortsgemeinden Straßenhaus, Oberraden, Oberhonnefeld-Gierend, Hümmerich
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Ev. Straßenhaus "Waldmeister"	111	4	107	35	07:00 - 16:00													
					07:00 - 14:00													
					07:00 - 16:00													
Ev. Straßenhaus "Schöne Aussicht"	80	4	76	30	07:00 - 16:00													
					07:00 - 14:00													
					07:00 - 16:00													
Ev. Oberhonnefeld "Hand in Hand"	55	1	54	54	07:00 - 16:00													
					07:00 - 16:00													
Summe	246	9	237															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	236	224	211	191
Plätze gesamt	246	246	246	246
Fehlbedarf/ Überhang	10	22	35	55
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	228	214	200	182
Plätze für Kinder über zwei Jahren	237	237	237	237
Fehlbedarf/ Überhang	9	23	37	55
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	9	9		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	9	9		
Fehlbedarf/ Überhang	0	0		

Planungsperspektive

Die Kinderzahlen für den Einzugsbereich der Kitas in Straßenhaus und Oberhonnefeld sind innerhalb des letzten Jahres nochmals etw. zurückgegangen. Bei den statistischen Werten ist auffällig, dass die drei jüngsten Planungsjahrgänge deutlich kleiner sind als die ältesten drei Jahrgänge. Hieraus resultiert auch der Rückgang der Kinderzahlen in der Altersgruppe der „Kita-Kinder“. Aufgrund der rückläufigen Kinderzahlen und der dadurch reduzierten Platz-Nachfrage in den Kitas, ist es möglich, das Platzangebot in der Kita „Hand in Hand“ und in der Kita „Waldmeister“ moderat zu reduzieren und die beengten Kita-Räumlichkeiten sowie die Mitarbeitenden hierdurch zu entlasten. Das nunmehr vorhandene Platzangebot von 246 Plätzen dürfte ausreichend sein, um allen nachfragenden Kindern mit Rechtsanspruch zeitnah einen Platz zur Verfügung zu stellen. Unter den aktuellen Bedingungen ergibt sich außerdem noch eine Platz-Reserve für weitere unvorhergesehene Bedarfe. Außerdem könnte hierdurch, falls notwendig, auch Plätze für Kinder aus benachbarten Kommunen zur Verfügung gestellt werden. Bei Bedarf könnte das Platzangebot unproblematisch weiter ausgeweitet werden. Insbesondere die Kita „Schöne Aussicht“ bietet hierfür dauerhaft die Möglichkeit.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Ortsgemeinden Kurtscheid, Ehscheid
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kath. Kurtscheid "Kunterbunt"	110	3		3	07:00 - 16:30													
			107	67	07:00 - 14:00													
				40	07:00 - 16:30													
Summe	110	3	107															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	104	114	108	107
Plätze gesamt	110	110	110	110
Fehlbedarf/ Überhang	6	-4	2	3
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	100	108	103	102
Plätze für Kinder über zwei Jahren	107	107	107	107
Fehlbedarf/ Überhang	7	-1	4	5
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	6	7		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	3	3		
Fehlbedarf/ Überhang	-3	-4		

Planungsperspektive

Die Kinderzahlen im Einzugsbereich der Kath. Kita Kurtscheid sind im vergangenen Jahr erneut leicht zurückgegangen. Der Bedarf beläuft sich rechnerisch auf ca. 4,75 bis 5,0 Jahrgänge. Dies entspricht für die kommenden Jahre zwischen 100 bis 110 Plätzen. Das Platzangebot dürfte unter den aktuellen Bedingungen mittelfristig ausreichend bemessen sein und sogar eine kleine Reserve für weitere Anmeldungen oder zuziehende Kinder mit Rechtsanspruch bieten. Die Nachfrage nach U2-Plätzen hat sich leicht erhöht, sodass eine geringe Ausweitung des U2-Angebots um ein bis zwei Plätze weiterhin vorgenommen werden sollte. Sollte sich aufgrund von Zuzügen doch ein höherer Bedarf ergeben, besteht weiterhin die Möglichkeit, das Platzangebot in den bestehenden Räumen um 5 Plätze zu erweitern. Im Kita-Jahr 2025/26 soll außerdem eine Küchensanierung abgeschlossen werden, um die Mittagssituation zu verbessern.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Ortsgemeinde Melsbach

Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit																				
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17										
Ev. Melsbach	97	4	93	29	07:00 - 15:00																			
				41	07:00 - 12:30																			
				23	07:00 - 15:00																			
					07:00 - 17:00																			
Summe	97	4	93																					

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	96	85	76	71
Plätze gesamt	97	97	97	97
Fehlbedarf/ Überhang	1	12	21	26
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	91	82	72	67
Plätze für Kinder über zwei Jahren	93	93	93	93
Fehlbedarf/ Überhang	2	11	21	26
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	4	2		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	4	4		
Fehlbedarf/ Überhang	0	2		

Planungsperspektive

Die Zahl der Kita-Kinder hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Die sinkende Prognose des vergangenen Jahres hat sich damit nicht realisiert. Auffällig ist bereits seit einigen Jahren, dass sich die Anzahl der Kita-Kinder durch Zu- und Wegzug schwankend zeigt und sich hierdurch immer wieder Bedarfsspitzen ergeben. Aktuell gelingt es mit den 97 vorhandenen Plätzen, allen angemeldeten Kinder mit einem Rechtsanspruch zeitnah einen Kita-Platz zur Verfügung zu stellen. Die Kita-Räume bieten jedoch keinen Spielraum für evtl. kurzfristig notwendige Aufnahmen. Aufgrund der bereits seit Jahren angespannten Platz- und Raumsituation in der Kita finden derzeit Erweiterungsmaßnahmen statt. Hierzu wird das gegenüberliegende Gebäude umgebaut, um eine Mensa, Küche und weitere Ausweichräume inkl. Ruhe- und Schlafmöglichkeiten für den neuen Gesamtkomplex der Kita zu schaffen. Durch diese Maßnahmen wird auch die Umsetzung des Rechtsanspruchs mit einer siebenstündigen Betreuung mit Mittagessen für alle Plätze realisiert. Mit der Fertigstellung des ersten Bauabschnitts (Küche, Mensa) ist bis Ende 2025 zu rechnen. Außerdem werden 10 zusätzliche Plätze geschaffen, um der sehr schwankenden Nachfrage gerecht werden zu können. Ggf. können auch Plätze für Kinder aus Nachbarkommunen bereitgestellt werden.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Ortsgemeinde Waldbreitbach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kath. Waldbreitbach "Mutter Rosa"	65	2			07:00 - 16:00													
			63	31	07:30 - 13:00													
				32	07:00 - 16:00													
Außengruppe "In der Au"	20	0			07:00 - 14:00													
			20	20														
Summe	85	2	83															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	88	78	71	68
Plätze gesamt	85	85	85	85
Fehlbedarf/ Überhang	-3	7	14	17
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	85	74	67	64
Plätze für Kinder über zwei Jahren	83	83	83	83
Fehlbedarf/ Überhang	-2	9	16	19
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	3	3		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	2	2		
Fehlbedarf/ Überhang	-1	-1		

Planungsperspektive

Es besteht bereits seit einigen Jahren eine deutlich erhöhte Platznachfrage. Das ursprüngliche Platzangebot von 64 Plätzen wurde daher schrittweise, zunächst durch eine modulare Erweiterung der Stamm-Kita auf 70 Plätze, dann durch eine zusätzliche prov. Außengruppe in räumlicher Nähe zur Kita, auf 90 Plätze ausgebaut. Inzwischen wurde das Platzangebot aufgrund leicht gesunkener Kinderzahlen und Nachfrage auf 85 Plätze reduziert. Dies ermöglicht, für die bestehenden Anfragen nach U2-Plätzen ein Platzangebot zur Verfügung zu stellen. Da es sich bei den Erweiterungen nur um prov. Lösungen handelt und der Rechtsanspruch für 31 Plätze in den aktuellen Räumen nicht sichergestellt werden kann, ist eine Baumaßnahme erforderlich. Da das vorhandene Kita-Gebäude für die Zukunft nicht in notwendiger Weise wirtschaftlich ertüchtigt werden kann, entsteht derzeit ein Kita-Neubau auf dem Grundstück der ehemaligen Tennisplätze, direkt neben der Kita. Der Kita-Neubau sieht 90 Plätze vor und ermöglicht eine Aufnahme von U2-Kindern sowie die Sicherstellung des Rechtsanspruchs für alle Plätze. Dieses Platzangebot dürfte mittelfristig ausreichen, um die bestehenden Bedarfe aus der Ortsgemeinde zu decken. Ggf. können auch Plätze für Kinder aus Nachbarkommunen bereitgestellt werden.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Ortsgemeinde Hausen

Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kom. Hausen "Pustebblume"	60	3			07:00 - 16:30													
			57	20	07:00 - 14:30													
				37	07:00 - 16:30													
Summe	60	3	57															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	69	69	66	66
Plätze gesamt	60	60	60	60
Fehlbedarf/ Überhang	-9	-9	-6	-6
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	67	65	63	63
Plätze für Kinder über zwei Jahren	57	57	57	57
Fehlbedarf/ Überhang	-10	-8	-6	-6
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	3	3		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	3	3		
Fehlbedarf/ Überhang	0	0		

Planungsperspektive

Die Anzahl der Kita-Kinder ist im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen, befindet sich jedoch weiterhin auf einem hohen Niveau. Das Betreuungsangebot von 60 Plätzen wird daher weiterhin benötigt, um den Platzbedarf vor Ort sicherzustellen. Eine befristete Weiterführung des ausgeweiteten Platzangebots ist daher notwendig. Der ausgewiesene Fehlbedarf wird sich nach heutiger Einschätzung nicht realisieren. Die tatsächliche Anmeldesituation ist unbedingt weiter zu beobachten und bei Anzeichen nach einer erhöhten Nachfrage sollte durch den Kita-Träger unmittelbar Kontakt mit dem Kreisjugendamt aufgenommen werden.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Ortsgemeinde Breitscheid
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit															
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17					
Kom. Breitscheid "Haus Kunterbunt"	105	5	100	5															
				5															
				30															
				65															
Summe	105	5	100																

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	144	124	116	112
Plätze gesamt	105	105	105	105
Fehlbedarf/ Überhang	-39	-19	-11	-7
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	137	123	111	106
Plätze für Kinder über zwei Jahren	100	100	100	100
Fehlbedarf/ Überhang	-37	-23	-11	-6
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	4	1		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	5	5		
Fehlbedarf/ Überhang	1	4		

Planungsperspektive
Die Anzahl der Kita-Kinder ist auf einem konstant sehr hohen Niveau. Bereits seit 2023 zeigt sich, dass das Betreuungsangebot mit 105 Plätze bei Weitem nicht ausreicht, um allen Kindern mit einem Rechtsanspruch zeitnah einen Kita-Platz zur Verfügung zu stellen. Die statistische Planungsgröße liegt bei einem Abgleich mit dem Anmeldeverhalten in der Kita bei rd. 4,75 Jahrgängen. Es ergibt sich ein akuter Fehlbedarf von 25 bis 30 Plätzen. Es scheint sich aus heutiger Sicht nicht um einen kurzfristigen Mehrbedarf, sondern zumindest um eine mittelfristig höhere Platznachfrage zu handeln, die noch einige Jahre andauern wird. Es ist daher weiterhin dringend notwendig kurzfristig weitere Betreuungsplätze zu schaffen. Zur Schaffung von 10 weiteren Betreuungsmöglichkeiten sollen in der Ortsgemeinde Kindertagespflegepersonen angesiedelt werden, für die die Ortsgemeinde entsprechende Räume zur Verfügung stellt. Diese Betreuungsmöglichkeit wird jedoch nicht ausreichen, um die Nachfrage zu bedienen. Einige Familien können freie Platzkapazitäten in umliegenden Kitas, insbesondere Roßbach und Waldbreitbach nutzen. Ggf. bestehen auch Möglichkeiten in der Region Straßenhaus.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Ortsgemeinden Niederbreitbach, Datzeroth
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit													
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
Kom. Niederbreitbach "Regenbogenland"	100	5	95	07:00 - 16:30													
				07:00 - 14:00													
				07:00 - 16:30													
Summe	100	5	95														

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	97	86	79	65
Plätze gesamt	100	100	100	100
Fehlbedarf/ Überhang	3	14	21	35
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	93	84	75	62
Plätze für Kinder über zwei Jahren	95	95	95	95
Fehlbedarf/ Überhang	2	11	20	33
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	3	2		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	5	5		
Fehlbedarf/ Überhang	2	3		

Planungsperspektive

Die Anzahl der Kita-Kinder befindet sich in der OG Niederbreitbach auf einem konstant hohen Niveau. Die Nachfrage bleibt damit ebenfalls hoch. Die statistische Planungsgröße liegt derzeit bei ca. 5,0 Jahrgängen, sodass das aktuell vorgehaltene Platzangebot von 100 Plätzen vorerst auch weiterhin benötigt wird. Derzeit besteht für das Kita-Jahr 2025/26 noch eine kleine Platzreserve für weitere Anmeldungen. Bei der aktuellen Platzzahl handelt es sich allerdings nur um ein befristet genehmigtes Betriebskonzept, dass zunächst – sofern alle Fachbehörden zustimmen – noch fortgeführt werden kann. Langfristig sollte die Platzzahl wieder auf 90 – 95 Plätze reduziert werden. Mit diesem Platzangebot scheint eine Sicherstellung der vorgetragenen Bedarfe aus dem Einzugsbereich aus heutiger Sicht mittelfristig möglich zu sein.

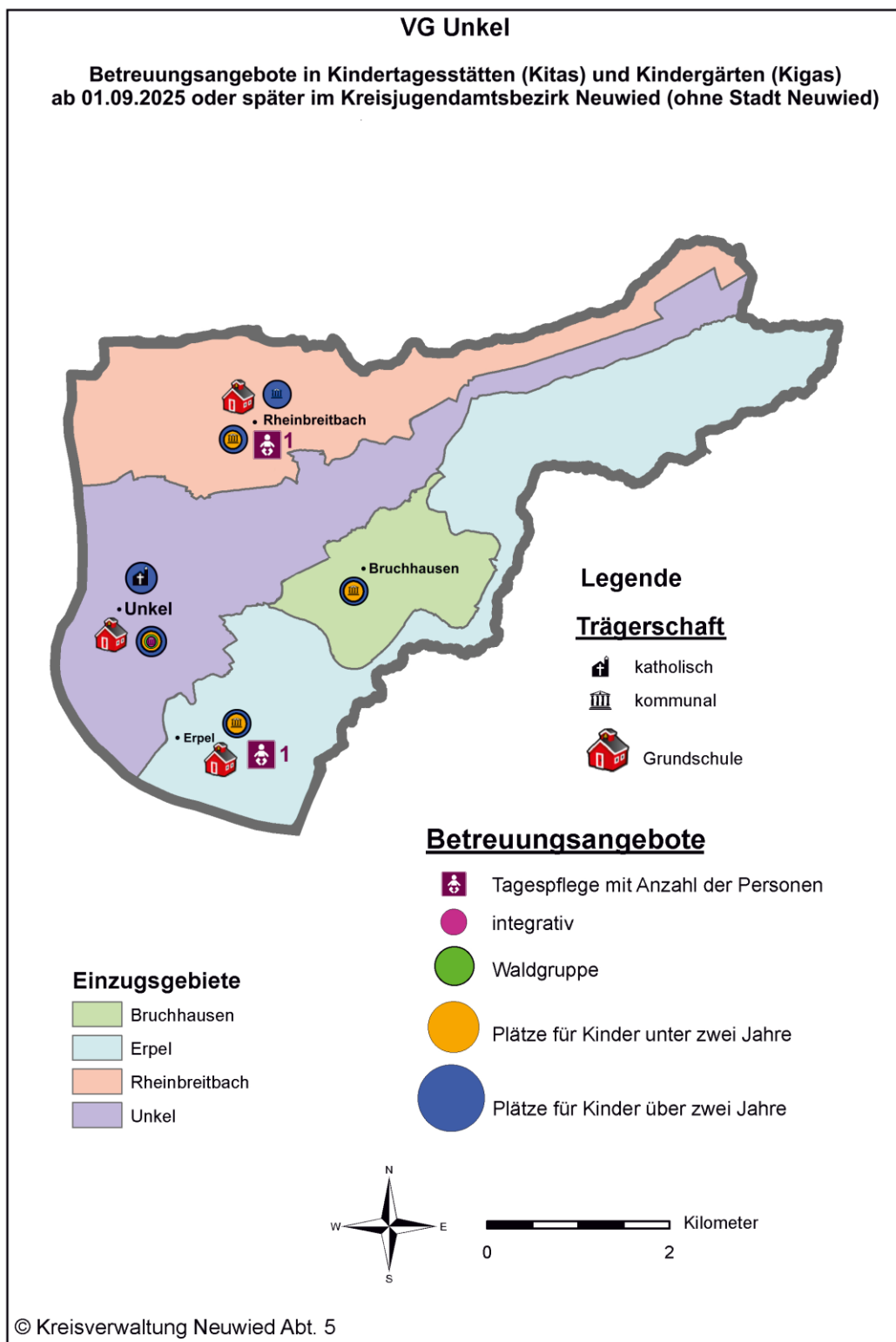
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Ortsgemeinde Roßbach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kath. Roßbach "Im Zwergenreich"	80	2			07:00 - 16:00													
			78	53	07:00 - 14:00													
				25	07:00 - 16:00													
Summe	80	2	78															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	57	61	62	61
Plätze gesamt	80	80	80	80
Fehlbedarf/ Überhang	23	19	18	19
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	55	56	59	58
Plätze für Kinder über zwei Jahren	78	78	78	78
Fehlbedarf/ Überhang	23	22	19	20
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	3	5		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	2	2		
Fehlbedarf/ Überhang	-1	-3		

Planungsperspektive

Die Anzahl der Kita-Kinder ist innerhalb der vergangenen fünf Jahren schrittweise immer weiter zurückgegangen und befindet sich derzeit auf einem geringen Niveau. Der Platzbedarf für Kinder aus der Ortsgemeinde dürfte aktuell mit einem Angebot von rd. 60 Betreuungsplätzen gedeckt werden können. Seit 2024 stehen in der Kita, nach Abschluss einer umfangreichen Baumaßnahme zur Umsetzung des Rechtsanspruchs sowie zur Verbesserung des Kita-Betriebs und zur Platzerweiterung, insgesamt 80 Plätze inkl. U2-Angebot zur Verfügung. Der Überschuss an Plätzen wird für Kinder aus benachbarten Kommunen, die dringend eine Betreuungsmöglichkeit benötigen, zur Verfügung gestellt (insbesondere Breitscheid). Die Nachfragen und die tatsächliche Belegung der Plätze im Kita-Jahr 2025/26 ff. bleibt sorgfältig zu beobachten. Ggf. ist zukünftig eine Reduzierung der Platzzahl vorzunehmen.



Sozialräumliche Situation in der Verbandsgemeinde Unkel

Lage: Die VG hat insgesamt 13.000 Einwohner*innen und setzt sich aus vier Ortsgemeinden zusammen. Die Verbandsgemeinde liegt in direkter Angrenzungen zu Nordrhein-Westfalen (Bad Honnef) und ist durch die B42 in Richtung Bonn gut angebunden. Es gibt viele (Berufs-)Pendler in Richtung Nordrhein-Westfalen, die in der VG Unkel ansässig sind.

Sozialraumanalyse: Die Indizes der Verbandsgemeinde Unkel befinden sich alle in einem durchschnittlichen Bereich des Landkreises. Daher implementieren wir Kita-Sozialarbeit im Sinne der Prävention mit dem Schwerpunkt der Vernetzung. Der Index Infrastruktur bestätigt diese Entscheidung durch seinen Wert, der zwar noch im Normbereich, aber bereits unter dem Mittelwert liegt. Angedockt an die Kita St. Pantaleon gibt es ein katholisches Familienzentrum des Bistums Köln. In der VG gibt es keine Jugendpflege (bspw. hinsichtlich fehlender Ferienangebote für Grundschulkin der der VG). Um auch weitere Zielgruppen anzusprechen, wäre es wünschenswert, in Unkel neben den bestehenden konfessionellen Angeboten auch nicht-konfessionelle zu initiieren.

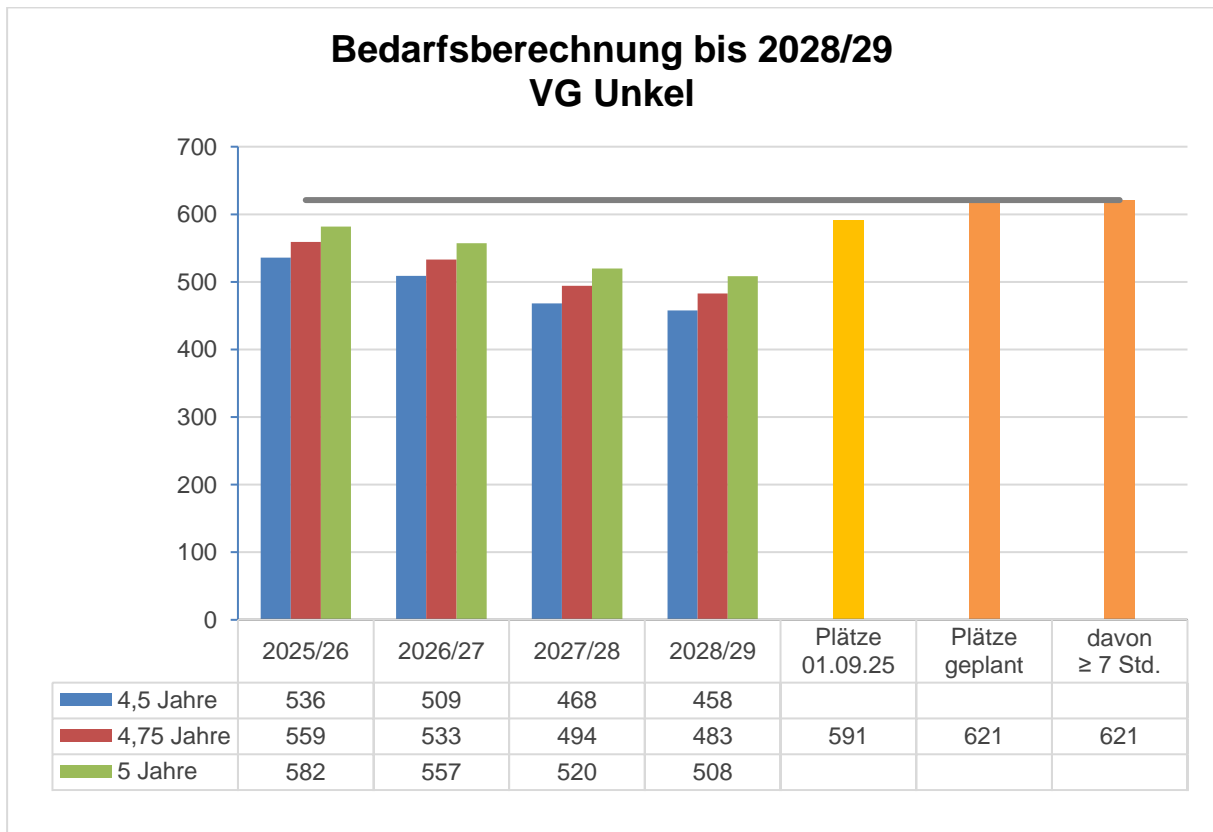
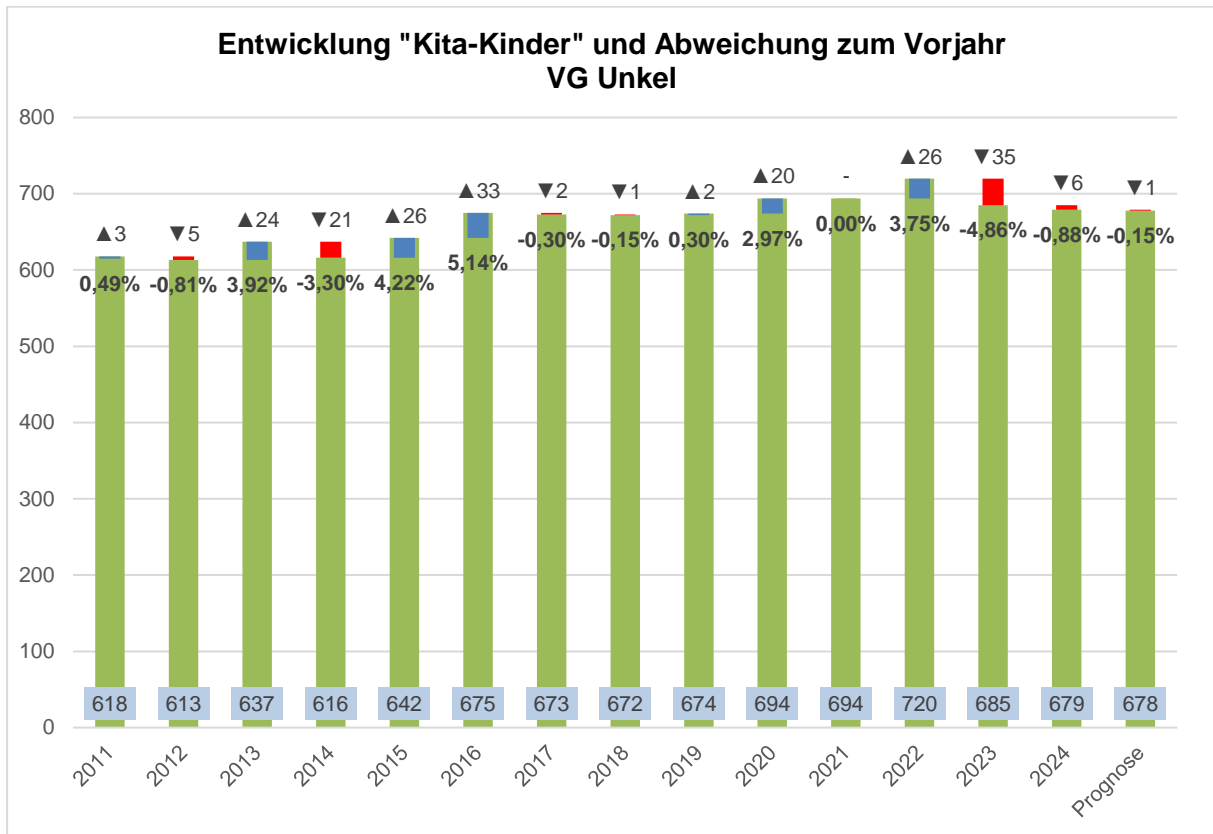
Auszug aus der „Konzeption Präventive Hilfen in Kindertagesstätten zur Deckung sozialräumlicher Bedarfe im Landkreis Neuwied“ vom 11.05.2021, S. 30.

https://www.kreis-neuwied.de/kv_neuwied/Home/Landkreis/Familie/Kindertagesst%C3%A4tten,%20Kindertagespflege%20und%20Elterngeld/Konzeption%20Sozialraumbudget.pdf

Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied Verbandsgemeinde Unkel

Einrichtung	Zeitraum	Plätze insgesamt	davon U2	davon ≥ 7 Std.
Kom. Unkel ¹		131	8	131
<i>Marienkita</i>		131	8	131
Kath. Unkel		75	0	75
<i>St. Pantaleon</i>		75	0	75
Kom. Bruchhausen		60	5	60
<i>Marienkita</i>		60	5	60
Kom. Erpel		115	4	115
<i>Regenbogenland</i>		115	4	115
Kom. Rheinbreitbach	bis 31.03.2027	100	0	65
<i>Blumenwiese</i>	in Planung	75	5	75
Kom. Rheinbreitbach	bis 31.03.2027	110	5	110
<i>Sonnenschein</i>	in Planung	80	5	80
Kom. Rheinbreitbach	Prov. 2025/26	40	2	40
<i>Dritte Kita</i>	in Planung	85	5	85
SUMME		631	24	596
SUMME NEU		621	32	621

¹ einschließlich 6 Ü2-Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf



Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Unkel**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr	
Einzugsbereich Stadt Unkel		
Kommunale Kindertagesstätte Marienkindergarten Schulstraße 3, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 4606 Email: Kita.Unkel@web.de Leitung: Claudia Gries	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr
Stadt Unkel d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Linzer Straße 4, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 1806-0	Integratives Angebot.	
Katholische Kindertagesstätte St. Pantaleon Scheurener Straße 25a, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 4256 Email: kita.unkel@erzbistum-koeln.de Leitung: Julia Durben		
Katholischer Kirchengemeindeverband Verbandsgemeinde Unkel Corneliaweg 5, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 71550	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 14.00 Uhr 07.00 bis 16.00 Uhr
Betreuungsplätze ab dem vollendeten 2. Lebensjahr.		
Einzugsbereich Ortsgemeinde Bruchhausen		
Kommunale Kindertagesstätte Marienkindergarten Graf-Trips-Straße 4, 53572 Bruchhausen Telefon: 02224/ 75112 Email: marienkindergarten-bruchhausen@vgunkel.de Leitung: Maren Langenfeld (kommissarisch)	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 16.00 Uhr
Ortsgemeinde Bruchhausen d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Linzer Straße 4, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 1806-0		
Einzugsbereich Ortsgemeinde Erpel		
Kommunale Kindertagesstätte Regenbogenland Heisterer Straße 29, 53579 Erpel Telefon: 02644/3071 Email: kigaerpel@vgunkel.de Leitung: Britta Baumann-Peikert	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 16.00 Uhr
Ortsgemeinde Erpel d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Linzer Straße 4, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 1806-0	Ohne Mittagessen:	07.00 bis 12.30 Uhr 07.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
	Betreuungsplätze ab dem vollendeten 2. Lebensjahr	

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Unkel**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Betreuungszeiten Mo - Fr	
Einzugsbereich		
Ortsgemeinde Rheinbreitbach		
Kommunale Kindertagesstätte		
Blumenwiese	Inkl. Mittagessen:	07.15 bis 15.45 Uhr
Josefstraße 3, 53619 Rheinbreitbach		
Telefon: 02224/ 4194	Ohne Mittagessen:	07.30 bis 13.00 Uhr
Email: kiga-maria-magdalena@rheinbreitbach.info		
Leitung: Tanja Braun		
Ortsgemeinde Rheinbreitbach d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Linzer Straße 4, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 1806-0		
Kommunale Kindertagesstätte		
Sonnenschein	Inkl. Mittagessen:	07.00 bis 16.00 Uhr
Im Winkel 2 a, 53619 Rheinbreitbach		
Telefon: 02224/ 72040		
Email: kigasonnenscheinrheinbreitbach@web.de		
Leitung: Dagmar Stolle-Hillebrand		
Ortsgemeinde Rheinbreitbach d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Linzer Straße 4, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 1806-0		
Kommunale Kindertagesstätte		
Provisorium	Inkl. Mittagessen:	07.30 bis 15.30 Uhr
Westerwaldstr. , 53619 Rheinbreitbach		
Telefon: NN		
Email: NN		
Leitung: Mandy Morsbach		
Ortsgemeinde Rheinbreitbach d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Linzer Straße 4, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 1806-0		



Verbandsgemeinde Unkel
Stadt Unkel
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit													
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
Kom. Unkel ¹ "Marienkita"	131	8	8	07:00 - 16:00													
			26	07:00 - 14:00													
			97	07:00 - 16:00													
Kath. Unkel-Scheuren "St. Pantaleon"	75	0	57	07:00 - 16:00													
			18	07:00 - 14:00													
Summe	206	8	198														

¹ In der Einrichtung stehen 6 Ü2-Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf zur Verfügung. Diese dienen auch der Sicherstellung von Bedarfen aus anderen Einzugsbereichen, sodass diese bei der Bedarfsrechnung außen vor bleiben.

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	218	212	200	190
Plätze gesamt	200	200	200	200
Fehlbedarf/ Überhang	-18	-12	0	10
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	209	203	190	181
Plätze für Kinder über zwei Jahren	192	192	192	192
Fehlbedarf/ Überhang	-17	-11	2	11
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	9	9		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	8	8		
Fehlbedarf/ Überhang	-1	-1		

Planungsperspektive

Die Anzahl der in der Stadt Unkel gemeldeten Kinder im Kita-Alter ist im Vergleich zum letzten Jahr gestiegen. Durch eine Aufstockung der Kita-Plätze in der Marienkita von 126 auf 131 Plätze konnte das Platzangebot im Jahr 2024 bereits um 5 Plätze erweitert werden. Es stehen in der Stadt Unkel somit insgesamt 206 Kita-Plätze zur Verfügung, davon 6 Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf (die auch von Kindern aus anderen Gemeinden belegt werden). Es ergibt sich für das Kita-Jahr 2025/26 ein rechnerischer Fehlbedarf von etwa 18 Plätzen. Dieser wird sich voraussichtlich nicht in voller Höhe realisieren. Es ist jedoch von einer Bedarfsspitze zum Ende des Kita-Jahres 2025/26 auszugehen. Es bleibt zu beobachten, wie sich die Meldedaten, insbesondere aufgrund von Zuzügen, weiter entwickeln werden. Zudem sollte geprüft werden, ob ein zusätzliches Platzangebot geschaffen werden kann.

Verbandsgemeinde Unkel
Ortsgemeinde Bruchhausen
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit																
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17						
Kom. Bruchhausen "Marienkindergarten"	60	5		07:00 - 16:00																
			55	07:00 - 16:00																
Summe				60	5	55														

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	43	43	41	41
Plätze gesamt	60	60	60	60
Fehlbedarf/ Überhang	17	17	19	19
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	42	40	39	39
Plätze für Kinder über zwei Jahren	55	55	55	55
Fehlbedarf/ Überhang	13	15	16	16
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	2	2		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	5	5		
Fehlbedarf/ Überhang	3	3		

Planungsperspektive

Die Bedarfssituation in der Kita Bruchhausen hat sich seit der im Jahr 2022 abgeschlossenen und in Betrieb genommenen Umbaumaßnahme entspannt. Es stehen insgesamt 60 Plätze zu Verfügung, die alle dem Rechtsanspruch entsprechen. Die Statistik weist, wie in den letzten Jahren, einen deutlichen Überhang an Plätzen aus. Tatsächlich sind die Plätze in der Einrichtung weiterhin alle belegt, da einige Kinder aus benachbarten Kommunen, insbesondere aus Erpel, den Marienkindergarten besuchen. Zudem kommt es zu einer hohen Anfrage an U2-Plätzen, was voraussichtlich eine Aufstockung des bisherigen Angebotes erforderlich machen wird. Es bleibt nun zu beobachten, wie sich die Anmeldezahlen im Hinblick auf die Kita-Erweiterung in Erpel entwickeln.

Verbandsgemeinde Unkel
Ortsgemeinde Erpel
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2025

Einrichtung	Plätze	U2	Ü2	Betreuungszeit														
				7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Kom. Erpel "Regenbogenland"	115	4	111	07:00 - 16:00														
				07:00 - 14:00														
				07:00 - 16:00														
				36														
				75														
Summe	115	4	111															

Planungszeitraum	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Berechnung Bedarf gesamt				
5,00 Jahrgänge	105	106	93	94
Plätze gesamt	115	115	115	115
Fehlbedarf/ Überhang	10	9	22	21
Berechnung Bedarf über 2 Jahren				
4,75 Jahrgänge	101	100	89	90
Plätze für Kinder über zwei Jahren	111	111	111	111
Fehlbedarf/ Überhang	10	11	22	21
Berechnung Bedarf unter 2 Jahren				
0,25 Jahrgänge	5	5		
Plätze für Kinder unter zwei Jahren	4	4		
Fehlbedarf/ Überhang	-1	-1		

Planungsperspektive

Aufgrund der Nachfragesituation sowie der räumlichen Gegebenheiten der Kita, insbesondere mit den Neuerungen durch das KiTaG zum 01.07.2021, wurde eine bauliche Erweiterung der Einrichtung notwendig. Nach Fertigstellung der umfangreichen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen soll das Platzangebot der Kita zum Kita-Jahr 2025/26 auf insgesamt 115 Plätze ausgebaut werden. Es können nun alle Plätze rechtsanspruchskonform mit einer Betreuung über die Mittagszeit angeboten werden. Zudem wird das Angebot an U2-Plätzen auf 4 Plätze aufgestockt, sodass auch dieser Nachfrage im Ort Rechnung getragen werden kann. Die Anzahl der Kinder im Kita-Alter ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals leicht angestiegen. Es zeigt sich, dass von einer Planungsgröße von 5,0 Jahrgängen auszugehen ist und die Nachfrage nach U2-Plätzen steigt. Für die kommenden Jahre ist von einem Platzbedarf von ca. 105 Plätzen auszugehen. Mit dem nun zur Verfügung stehenden Platzangebot sollte sich die Bedarfslage in Erpel deutlich entspannen und es ergibt sich ein „Puffer“ für evtl. entstehende kurzfristige Bedarfe.

